Hiden Karl Julius
De casuum syntaxi lucretiana

DE CASVVM SYNTAXI LVCRETIANA

II

SCRIPSIT

CAROLUS I. HIDÉN
D:R PHILOS.

VENIA

AMPLISSIMI PHILOSOPHORVM ORDINIS
ACADEMIAE ALEXANDREAE
P. P.

IN AVDIT. IVRID. DIE XX M. MAI

H. A. M. S.

HELSINGFORSIAE
EX OFFICINA TYPOGRAPHICA I. SIMELII HEREDVM
1899

Entgegnung.

In der holländischen Zeitschrift Museum Maandblad voor Philologie en Geschiedenis in Groningen Heft 6—7 1898 ist die Abhandlung des Unterzeichneten De casuum syntaxi Lucretiana. I. Helsingforsiae 1896 unter anderem Sp. 180 ff. einer Recension von J. Woltjer in Amsterdam unterworfen worden. Da diese wegen falscher und verstellender Darstellung verschiedener Umstände mich nicht hat befriedigen können, sehe ich mich veranlasst darauf einiges zu erwidern.

Im Anfang seiner Recension betont W. dass, wer es unternimmt den Gebrauch der Kasus bei Lucretius zu behandeln, auf zweierlei Weise verfahren kann: entweder behandelt er bloss solche Stellen, die in gewisser Hinsicht etwas Anmerkenswertes erbieten, oder giebt der Verfasser eine vollständige Übersicht des Kasusgebrauchs, dabei doch wichtigere Fälle sorgfältiger behandelnd. Wer einen Mittelweg zwischen diesen beiden Metoden einschlägt, verrichtet seiner Meinung nach unnütze Arbeit. Folglich ist auch die meine an dieser Klippe gescheitert.

Ohne auf W.s Äusserungen näher einzugehen, will ich bloss erwähnen, dass ohne Zweifel die meisten Verfasser von Monographieen über den Kasusgebrauch einen Mittelweg betreten, indem sie, die Aufmerksamkeit auf das Wichtigere richtend, erwünschter Vollständigkeit nachgestrebt, weshalb die im Tone einer Auktorität gemachten Behauptungen W.s allzu viele ausser mir treffen. Ich für meinen Teil habe, was ich schon in sogar von W. citirten Worten hervorgehoben, nach möglichst grosser Vollständigkeit gestrebt, mit Einschränkung jedoch in den von mir angegebenen Fällen, wo das Anführen aller Stellen ohne

jeglichen Nutzen bloss die Seitenzahl vermehrt hätte. Deswegen habe ich trotz W.s Behauptungen jeden bei Lucretius vorkommenden Vocativ und Dativ angeführt oder wenigstens bezeichnet, von Nominativen und den eigentlichen Objektaccusativen aber nur die wichtigsten.

Doch meint W., ich hätte keineswegs das Recht anderen Lucretiusforschern mangelhafte Vollständigkeit vorzuwerfen, da ich mir selbst Undeutlichkeit und Unvollständigkeit habe zu schulden kommen lassen. Möge es mir hier erlaubt sein, den Gehalt von W.s Beweisen zur Bestätigung seiner Äusserungen etwas näher zu beleuchten.

Ich habe versucht mich so deutlich wie möglich auszudrücken; allerdings hätte ich mich noch deutlicher ausdrücken können, befürchte aber, alle andere ausser W. wären dann der Ansicht, ich hätte vom Leser allzu wenig Auffassungsfähigkeit vorausgesetzt.

Weil ich Vollständigkeit und Genauigkeit erzielt, was den Sprachgebrauch bei Lucretius betrifft, beweist der Umstand, dass ein Verb bei Lucretius bloss in intransitiver Bedeutung erwähnt wird, dass es bei ihm in transitiver Bedeutung nicht vorkommt, oder umgekehrt.

Weiter behauptet W. ich hätte bei der Behandlung des Accusativs ziemlich viele Stellen übersehen. Eine nähere Prüfung der von ihm bezeichneten Stellen zeigt jedoch, dass an den allermeisten eine passive Form des Verbs vorkommt. Ich habe doch eigentlich nur den Gebrauch des Accusativs bei Verben behandelt und ausserdem vergleichungsweise den intransitiven Gebrauch derselben; passive Formen aber habe ich nur der Vollständigkeit wegen angeführt, da diese ja nicht zur Kasuslehre gehören. Es zeigt sich, dass W. zwischen einer Erklärung über den Gebrauch des Accusativs bei verschiedenen Verben und einem Verzeichnis über Stellen, wo diese Verben vorkommen, nicht unterscheiden kann. Da ein Verb wie *flectere, corrumpere* bloss transitiv gebraucht wird, habe ich es allerdings der Vollständigkeit wegen angeführt, es aber nicht für nötig gehalten, jede Stelle zu citiren; darum hätte ja bei *flectere* vor dem einen Beispiel e. gr. stehen können.

W. behauptet noch u. a. ich sage unrichtig S. 16: *incedere* semper absolute usurpatur. Wie ein jeder begreifen kann, bedeutet absolute hier sine accusativo; deswegen wird ja der Dativ bei *incedere* VI 1212 nicht angeführt. Übrigens hätte sich W. seine Auslegungen VI 1212 betreffend ersparen können, wenn er meine Abhandlung wirklich durchgelesen. Er hätte dann gefunden, dass ich S. 112 diese Stelle genug behandelt.

Der einzige Fehler, der mit Fug mir zur Last gelegt werden kann, ist dass ich VI 345, wo es sich um den intransitiven Gebrauch des *volvere* handelt, ausgelassen. W. müsste doch schon aus eigener Erfahrung wissen, wie leicht irgend ein Beispiel übersehen werden kann, trotz aller Sorgfalt und Genauigkeit.

Als W. seines Erachtens sich damit begnügt nur einige Beispiele von mangelhafter Genauigkeit aus dem Anfang des Buchs zu erwähnen, geht er zum Schluss über und konstatirt, die Erklärung über die mit Präp. zusammengesetzten Verben, die mit dem Dativ gebraucht werden, sei unzuverlässig, weil u. a. *adimere. adiungere. consistere* u. s. w. nicht erwähnt werden. Dies zeigt wie oberflächlich und leichtsinnig W. seinen Beruf als Recensent erfüllt: er hat nämlich ohne weiteres wom Anfang des Buchs einen Sprung zum Schluss gemacht, ohne sich um die Mitte zu kümmern. und folglich ist es ihm auch entgangen, dass der Dativ bei *adimere* III 899 S. 93, der Dativ bei *adiungere* V 1194 mit recht S. 78 unter *tribuere* angeführt wird u. s. w. Fürwahr eine bequeme Weise für einen Recensenten Fehler zu entdecken und zu beurteilen vor einem Publikum, das seinen Worten glaubt!

Gang kategorisch verdammt W. meine Äusserungen über den Gebrauch der Kasus, mit wenigern Worten sogar, als er dem wichtigen Umstand gönnt. dass behauptet wird, das Passivum von *obruere* würde passim gebraucht werden, da es in der That doch nur einmal vorkommt. Hierauf will ich bloss erwidern, dass ich in diesem Fall mich an die Praxis, die in Kasusmonographieen (nicht in Wörterbüchern) gebräuchlich ist, angeschlossen.

Natürlich macht W. auch Anmerkungen über das Latein

in der Abhandlung; allerdings können einige derselben von seinem Eifer für Reinheit der Sprache zeugen, noch mehr aber legen sie von seiner Zanksucht das Zeugnis ab. So tadelt W. das Wort dissertatio; hätte er doch nur wenigstens das Titelblatt einer in Deutschland oder anderswo erschienen Dissertation gelesen, hätte er wohl erfahren müssen, dass die Schuld keineswegs an mir liegt.

Wie der Leser leicht einsieht, hat W. ohne etwas Anerkennungswertes zu finden per fas et nefas nach Fehler gesucht. Es kommt mir ja nicht zu meine Abhandlung hervorzuheben, ich kann aber doch nicht unterlassen zu betonen, wie sehr die Recension W.s durch ihren feindseligen Ton gegen Äusserungen anderer, vollkommen kompetenter Personen wie Brieger, Gustafsson, Zingerle absticht[1]).

Zuletzt wünscht mir W. grössere Reife bei der Fortsetzung meiner Arbeit. Da ich diesem vieljährigen Lucretiusforscher nicht denselben Wunsch zurücksenden kann, rate ich ihm den Satz: Praestat tacere quam male loqui späterhin zu überdenken.

[1]) Im Vorbeigehen kann erwähnt werden, dass ich in meiner Abhandlung keineswegs W. angegriffen habe, aber auch keine Gelegenheit gefunden ihn zu erwähnen; hinc illae lacrimae?

K. J. Hidén.

Helsingfors J. Simelii Erben Buchdruckerei Actiengesellschaft. 1899.

Index librorum.

Editiones versiones cet. [1]).

T. Lucreti Cari De rerum natura libri sex. Revisione del testo, commento e studi introduttivi di Carlo Giussani. Volume I: Studi Lucreziani. Volume II—IV: Libri I—VI. Torino 1896—1898.

T. Lucretius Carus De rerum natura. Buch III. Erklärt von Richard Heinze. Leipzig 1897.

Grammaticae dissertationes cet. [1]).

Ablativ Localis Instrumentalis im Altindischen Lateinischen Griechischen und Deutschen von Dr B. Delbrück. Berlin 1867. [A L I].

The latin language. An historical account of latin sounds, stems, and flexions by W. M. Lindsay, M. A. Oxford 1894.

Formenlehre der lateinischen Sprache von Friedrich Neue. I Bd. Zweite Auflage. Berlin 1877; II, III Bd. Dritte Auflage von C. Wagener ib. 1892—1897.

De genetivi apud Plautum usu. Dissertatio academica quam ··· publice defendet A. W. Blomquist. Helsingforsiae 1892.

De ablativi locativi instrumentalis apud priscos scriptores latinos usu scripsit Guilelmus Ebrard. Lipsiae 1879.

In Lucretium adversaria. Scripsit Johannes Paulson. Språkliga uppsatser. Lund 1897.

De participiis priscae latinitatis. Quaestiones syntacticae quas ··· publice defendet E. I. Tammelin. Helsingforsiae 1889.

[1]) De libris antea laudatis videas indicem librorum I p. IX sqq.

Addenda et corrigenda.

Pag. 7 III 784 Giussanus quoque codices secutus est.
„ 10 VI 762 Munronis coniecturam Giussanus probat.
„ „ l. 21 pro emendasse scrib. edidisse.
„ 11 VI 1262 Giussanus Lachmannum sequitur.
„ 14 sq. V 296 Giussano quoque *fuligine* placet; ad consonantiam *fulguribus* · · *fuligine*, cui rei multum tribuit, conferas tamen VI 691 *crassa* · · *caligine fumum*.
„ 18 V 568 Bernaysii coniecturam recepit Giussanus.
„ 19 l. 9 pro V 836 scrib. VI 836.
„ 23 III 868 Cum Briegero Giussanus *an nullo* impressit.
„ 44 V 1457 Codicum scripturam Giussanus solus restituit.
„ 46 III 935 Giussanus quoque Naugerio adstipulatus est.
„ 47 Ad § 23 cfr Edwards-Woelfflin Von dem sog. Genetivus und Ablativus qualitatis. Arch. XI pp. 197—211.
„ 67 l. 1 pro *a* scrib. *ab*.
„ 106 l. 8 del. comma.
„ 110 l. 13 scrib. ubi intransitivum.

* stellula eos locos signavi ubi codicum scriptura corrupta est aut ab editoribus mutata.

· · · punctis nonnulla e poetae verbis a me omissa esse significavi.

[ ] uncis verba loci explicandi causa adiecta inclusi.

O = codex oblongus, Q = codex quadratus.

PARS ALTERA.

ABLATIVUS GENETIVUS.

Cap. V.

Ablativus.

§ 16. De vi et usu ablativi universe disputatur.

In ablativum linguae latinae tres casus: localem instrumentalem ablativum antiquitus confluxisse a viris doctissimis quam apertissime demonstratum est. Quare si quis vim et usum ablativi latini accurate perscrutari velit, certe facere non potest quin originem et naturam triplicem huius casus respiciat. Tres igitur notiones, localis instrumentalis ablativa, ablativi genera tractanti diligenter discernendae sunt. Neque tamen unicuique ablativi generi qualis vis ac significatio subsit pro certo ostendere possumus, cum tres illi casus inter se finitimi sint saepissimeque confusi. Quae cum ita sint, quantum potero, ablativi apud Lucretium usum ita tractabo, ut primum eos adferam ablativos, in quibus localis notio mihi videatur inesse, deinde de iis agam, quibus instrumentalis significatio vindicanda sit, tum vi proprie ablativa usurpatos proponam.

I. Localis.

§ 17. De vi et usu localis universe disputatur.

In linguis indogermanicis certum constat locali casu sive locativo qui appellatur designari locum, intra cuius fines aliquid agi dicitur. Quo factum est, ut hic casus cum ad locum ubi aliquid esset, tum ad tempus quando actio fieret indicandum proprie usurparetur. Tum usu venit, ut interdum quo res actione verbi ad finem perfecta perveniret locali verbis motum indicantibus apposito exprimeretur, cum status finalis actione verbi effectus neque motus ipse respiceretur. Verum in lingua latina cum localis propter exitus

similitudinem et frequentem ablativi usum paulatim exolevisset, ablativus proprius muneris quo localis antiquitus functus erat partes suscepit atque praepositiones locali proprie additas sibi adscivit. Nihilo minus apud scriptores latinos haud paucae remanserunt locutiones, quibus inest et forma et significatio casus localis, quae apte ubi de ablativo locali agitur proferri possunt. Quam ob rem apud Lucretium accurate qualis fuerit vis et usus locativi, quem brevitatis et perspicuitatis causa appello, et ablativi localis examinans primum de ablativo locali proprio et loci et temporis, deinde de ablativo locali finali qui vocatur disseram.

Conspectus (ablativi) localis Lucretiani.

1 Abl. localis

a loci b temporis

2 Abl. finalis

a loci b temporis

§ 18. Ablativus localis.

1. De origine atque natura ablativi localis.

In lingua latina locativum et posteaquam exolevit ablativum duplici modo usurpatum esse diximus, ut et locum ubi quid esset et tempus quo aliquid ageretur indicaret. Atque ad has notiones exprimendas nudo ablativo quamvis priscos scriptores satis frequenter usos esse constet, ubi increbruit usus praepositionum, a recentioribus plerumque additae sunt praepositiones, ut sensum animi quam apertissime exprimerent. Velut apud veteres non prorsus desunt praepositiones, ita posterius denuo usum ablativi nude positi magis magisque divulgatum esse eoque multum praepositionum usui detractum videmus. Nec non a Lucretio usurpantur et locativi et ablativi locales sive nudi sive e praepositione pendentes, qui quomodo occurrant exemplis allatis infra demonstrandum erit.

2. Locativus et ablativus loci.

De locativis et ablativis loci apud Lucretium occurrentibus disserenti primum nomina propria, deinde nomina appellativa perscrutari placet, quoniam sic perspicuitati magis consuletur, quam si verba casum localem regentia in exemplis adferendis spectaverimus.

A. *Nomina propria.*

a. Nomina urbium.

Locativus.

Nomen urbis hoc tantum loco in locativo positum exstat:

Aegium. VI 585 *In Syria Sidone quod accidit et fuit Aegi In Peloponneso.*

Ablativus.

Nomina urbium his locis occurrunt:

Aulis. I 84 *Aulide quo pacto Triviai virginis aram Iphianassai turparunt sanguine foede Ductores Danaum delecti.*

Gades. VI 1106 *Nam quid Brittannis caelum differre putamus, Et quod in Aegypto est, ··· Quidve quod in Ponto est differre, et Gadibus atque Usque ad nigra virum percocto saecla colore?*

Hoc loco Munro, quippe qui *Brittannis,* quod omnibus codicibus commendatum est, ad sensum non quadrare putaret, *Brittanni* coniecit. Neque tamen codicum scriptura spernenda videtur, quamquam qua ratione recte sit percipienda dubius sum. Nam fortasse cum Bockemuellero Briegeroque pro dativo habere possumus, si usum dativi Lucretianum consideramus, cum saepe exstet dativus, ubi genetivus poni potuit. Atqui rectius ablativum statui posse puto, quoniam Lucretius, id quod Munro ipse ad III 623 animadvertit, praepositionem omittere solet antecedente vel sequente praepositione. Namque videtur poeta dicere voluisse: quid caelum quod in Brittannis (in Brittannia) est i. e. (in) Brittannis ὄν differre putamus, uti a Munrone explicatur *Gadibus,* quare loci notionum primam pari atque sequentes modo

ablativo expressit populi nomine usus, cum terrae nomen per metrum usurpari nequiret.

Sidon. VI 585 *In Syria Sidone quod accidit.*

b. Nomina regionum in ablativo posita haec inveni:

Acheruns. III 628 *Nec ratione alia nosmet proponere nobis Possumus infernas animas Acherunte vagari;* 978 *Atque ea, ni mirum, quae cumque Acherunte profundo Prodita sunt esse, in vita sunt omnia nobis;* 984 *Nec Tityon volucres ineunt Acherunte iacentem.*

Atthis. VI 1116 *Atthide temptantur gressus, oculique in Achaeis Finibus.*

De nominibus regionum cum praepositione coniunctis videas Hertzium p. 63.

B. Nomina appellativa.

Locativus.

Eorum hi apud Lucretium reperiuntur qui paene in adverbiorum usum transierunt:

humus. II 356 *At mater ··· Noscit humi pedibus vestigia pressa bisulcis;* III 653 *Cum digitos agitat propter moribundus humi pes;* 655 *Et caput ···· Servat humi voltum vitalem oculosque patentis;* V 223 *Tum porro puer, ut saevis proiectus ab undis Navita, nudus humi iacet;* VI 1215 *Multaque humi cum inhumata iacerent corpora supra Corporibus.*

domus. III 1061 *Esse domi quem pertaesumst;* IV 997 *At consueta domi catulorum blanda propago Discutere et corpus de terra corripere instant;* 1254 *Et quibus ante domi fecundae saepe nequissent Uxores parere;* V 1334 *Si quos ante domi domitos satis esse putabant;* VI 14 *Nec minus esse domi cuiquam tamen anxia corda.*

animus. I 136 922 V 97 *Nec me animi fallit*[1]).

Ablativus.

In ablativo loci primum ponuntur nomina substantiva, quibus caeli terrae maris partes significantur, deinde quae

---

[1]) Cfr Reisigius III pp. 557 sq.

animi vel corporis notiones exprimunt, tum nomina permulta cognatae significationis. a. Illorum haec apud Lucretium inveniuntur:

aequor. *III 784 *Denique in aethere non arbor, non aequore salso Nubes esse queunt.* Quo loco Munro Brieger Heinzius codices secuti *aequore in alto* ediderunt, Lachmannus *aequore salso* recepit e V 128, ubi hos versus non ab Lucretio ipso insertos esse ait Brieger. III 892 *cum summo gelidi cubat aequore saxi.* Praepositio *in* addita est: *II 781 *Conveniebat ··· ita cernere in aequore ponti ··· Dissimiles longe inter se variosque colores*[1]).

aër. V 254 *Quas validi toto dispergunt aëre venti.* Accedit *in* praepositio his locis: III 508 *Cur eadem credis sine corpore in aëre aperto Cum validis ventis aetatem degere posse?* IV 736 *Partim sponte sua quae fiunt aëre in ipso;* VI 1128 *Aut etiam suspensa manet vis aëre in ipso.*

aether. V 398 *Avia cum Phaethonta rapax vis solis equorum Aethere raptavit toto terrasque per omnis:* V 800 vide s. v. *tellus.* Adiungitur praepositio *in:* III 784 V 128 vide s. v. *aequor.*

caelum. IV 213 *extemplo caelo stellante serena Sidera respondent in aqua radiantia mundo*[2]); V 907 s. v. *tellus;* VI 376 *Nec mirumst, in eo si tempore plurima fiunt Fulmina tempestasque cietur turbida caelo.* Praepositio *in* usurpata est: I 152 *Quod multa in terris fieri caeloque tuentur;* IV 132; VI 50 *Cetera quae fieri in terris caeloque tuentur Mortales;* 450 *apparet crebrius idem Prospectu maris in magno caeloque patenti;* 956 *tempestate in terra caeloque coorta.*

campus, collis. V 1373 *Prata lacus rivos segetes vinetaque laeta Collibus et campis ut haberent.* Praepositio *in* passim addita est.

finis, fines. II 1171 *Et crepat, anticum genus ut pietate repletum Perfacile angustis tolerarit finibus ae-*

---

[1]) *in aequore* editores veteres scripserunt pro *in aequora.*

[2]) De hoc loco conferatur Hidén I p. 85.

vom: IV 627 *Deinde voluptas est e suco f i n e palati.* Cum *in* praepositione coniungitur: VI 909 *Magnetum quia fit patriis in finibus ortu:* 1115 vide s. v. *Atthis* p. 6; 1139 *Haec ratio quondam morborum et morti' ferai Finibus in Cecropis funestos reddidit agros.*

fluctus. V 1080 *Accipitres atque ossifragae mergique m a r i n i s' F l u c t i b u s in salso victum vitamque petentes.*

litus. VI 471 *declarant l i t o r e vestes Suspensae.* cfr I 305 *Denique fluctifrago suspensae in litore vestes Uvescunt.*

locus. II 534 *At regione l o c o q u e a l i o terrisque remotis Multa licet genere esse in eo;* III 209 *quamque l o c o se Contineat p a r v o;* 548 *l o c o quae Fixa manet c e r t o:* IV 380 *Nam q u o cumque l o c o sit lux atque umbra tueri Illorum est;* 458 *C o n c l u s o q u e l o c o caelum mare flumina montis Mutare et campos pedibus transire videmur:* II 592 *Nam m u l t i s succensa l o c i s ardent sola terrae;* IV 370 *Ni mirum, quia terra l o c i s ex ordine c e r t i s Lumine privatur solis.* Praepositio *in* usurpata est: II 1099 *Quis ··· potis est ··· Omnibus inve locis esse omni tempore praesto;* IV 786 *Cum praesertim aliis eadem in regione locoque Longe dissimilis animus res cogitet omnis:* *798 *Propterea fit uti quovis in tempore quaeque Praesto sint simulacra locis in quisque parata* [1]); V 734 *cur nequeat ··· alia illius reparari in parte locoque;* 1164 *Quae nunc in magnis florent sacra rebu' locisque.* Ceterum de his locis conferas Hertzium p. 60 sq., Meissnerum p. 41.

mare. III 837 *cum ··· In dubio ·· fuere utrorum ad regna cadendum Omnibus humanis esset terraque m a r i q u e:* V 219 *Praeterea genus horriferum natura ferarum Humanae genti infestum terraque m a r i q u e Cur alit atque auget;* II 1 *Suave, m a r i m a g n o turbantibus aequora ventis, E terra magnum alterius spectare laborem.* Ubi Bockemueller *mari magno* pro dativo habet, ablativum alii recte statuunt, verum varie et interpretantur et nominant.

---

[1]) *locis* Itali pro *locos* ediderunt.

Nam Holtzius inter ablativos absolutos enumerat Lin. p. 13, quem sequitur Meissner p. 32 germanice interpretatus: bei hochgehender See, Ebrardus vero p. 602 inter ablativos locales de Lucretio nullam facit mentionem simili loco ex Ennio trag. 87 allato, Munro, cum in commentariis ablativum usurpari dicit, sic vertit anglice: on the great sea. Verum hoc loco quin ablativus loci cum Giussano statuendus sit, equidem non dubito. VI 470 *Praeterea permulta mari quoque tollere toto Corpora naturam declarant litore vestes Suspensae*, ubi ablativus prosecutivi speciem prae se fert. Exstat *in endo* praepositio his locis: VI 144 *quod item fit in altis Fluminibus magnoque mari;* *890 *Quod genus endo marist Aradi fons*[1].

mons. II 331 *Et tamen est quidam locus altis montibus;* VI 786 *Est etiam magnis Heliconis montibus arbos;* 963 *At glaciem dissolvit et altis montibus altas Extructasque nives radiis tabescere cogit.* Hoc loco V 492 *Sidebant campi, crescebant montibus altis Ascensus* dativus potius loci est statuendus; conferas velim VI 469 *montis cum ascendimus altos.* Praepositio apposita est: I 897 *At saepe in magnis fit montibus;* V 1244 *Ignis ubi ingentis silvas ardore cremarat Montibus in magnis;* VI 422 *cur ··· plurimaque eius Montibus in summis vestigia cernimus ignis?*

nubes. VI 198 *magno indignantur murmure clausi Nubibus:* 325 *Nubibus ipsa quod omnino prius incita se vis Colligit.* Illo loco ablativus instrumenti potius est statuendus, ut vult Meissner p. 14. Ceterum saepe occurrit ablativus cum *in* praepositione coniunctus: IV 182 911 *ille gruum quam Clamor in aetheriis dispersus nubibus austri;* VI 157; 496; 500; 526; 528.

orbis. II 543 *Cui similis toto terrarum nulla sit orbi;* V 1166 *Qui delubra deum nova toto suscitat orbi terrarum.* Contra addita est praepositio *in:* VI 629 *Praeterea docui ··· nubes Umorem ··· passim toto terrarum*

[1]) sic Lachmannus Bernaysius emendarunt pro scriptura codicum *endo maris parat fons.*

spargere in orbi; V 74 *terrarum qui in orbi sancta tuetur Fana lacus lucos aras simulacraque divom.*

regio. I 958 *Omne quod est igitur nulla regione viarum Finitumst;* *II 249 *Sed nil omnino nulla regione viai Declinare quis est qui praestet cernere sese.* Lacunam quae in codicibus inest Lachmannus voce *nulla* expleri vult versu I 958 conlato explicans nil omnino nullo loco viae suae declinare cet. eumque secutus est Bernaysius. Munro autem Brieger Giussanus *recta*, quod ante *regione* excidisse primus putavit Niccolius, defendunt, quae coniectura haud scio an probanda sit. Quos si sequimur, ablativus separativus statuendus est. Praeterea de variis huius loci emendandi conatibus velim conferas quae adnotavi I p. 33. 260 *Per quam .... Declinamus item motus nec tempore certo Nec regione loci certa;* 293 *Id facit exiguum clinamen principiorum Nec regione loci certa nec tempore certo;* 534 s. v. *locus;* III 617 *sed unis Sedibus et certis regionibu' pectoris haeret;* *VI 762 *Ianua ne Puteis Orci regionibus esse credatur;* ubi Lachmannus et Bernaysius verba codicum *ne poteis* in *ne Puteis* correxerunt, Munronem, quem sequitur Brieger, *ne forte his* rectius emendasse puto. 892 *Et multis aliis praebet regionibus aequor Utilitatem opportunam sitientibu' nautis.* Cum praepositione: III 140 *Idque situm media regione in pectoris haeret;* IV 786 vide s. v. *locus;* V 534 *Terraque ut in media mundi regione quiescat;* VI 415 *Ut pluere in multis regionibus et cadere imbris.*

silva. I 903 *Quae .. creant incendia silvis,* ubi Holtzium Lin. p. 40 *silvis* pro dativo commodi parum recte habuisse Antoineo duce p. 223 equidem existimo.

tellus. V 800 *Quo minus est mirum, si tum sunt plura coorta Et maiora, nova tellure atque aethere adulta;* 907 *Quare etiam tellure nova caeloque recenti Talia qui fingit potuisse animalia gigni;* illo loco Meissner p. 46 ablativum in vim temporalem accipiendum esse censet, hoc loco ablativum absolutum defectivum exstare p. 32 contendit, sed nescio an ablativis causalis potissimum sen-

sus sit adscribendus, cum neque localis neque temporalis significatio ad sententiam satis quadret.

terra. II 534 vide s. v. *locus;* III 837; V 219 supra s. v. *mare.* Saepissime *in* praepositio nomini est apposita e. gr. I 63; 130; 152; 210; 868; II 603; III 173.

His subiungo nomina substantiva, quibus domus vel receptaculi cuiusdam notio exprimitur:

astu. *VI 1262 *quo magis astu Confertos ita acervatim mors accumulabat.* Quo loco *astu* scribi voluit Lachmannus atque *aestu* e coniectura Marulli edidit Bernaysius, codicum scriptura *aestus* Munroni et Briegero placuit ante *confertos* versum excidisse censentibus.

bustum. III 906 *At nos horrifico cinefactum te prope busto Insatiabiliter deflevimus;* V 993 *Viva videns vivo sepeliri viscera busto.* Post verbum *sepeliendi* ablativus utrum localis an instrumentalis statuendus sit inter grammaticos non constat; ita e. gr. Meissner p. 14 omnibus apud Lucretium locis instrumentalem usurpatum esse dicit, Ebrardus e contrario p. 603 nonnullis locis ex Ennio Lucretio aliisque allatis localem statuit. Qua de causa quoniam ablativum non ubique eadem significatione positum esse mihi persuasi, hoc loco ablativum *busto* localis speciem prae se ferre existimo aliis locis instrumentalem sensum praevalere ratus.

casa. VI 1254 *penitusque casa contrusa iacebant Corpora paupertate et morbo dedita morti.*

fornax. VI 202 *rotantque cavis flammam fornacibus intus;* 278 *vortex ⋯ calidis acuit fulmen fornacibus intus;* 1169 *Flagrabat stomacho flamma ut fornacibus intus.*

fundamentum. V 1121 *Ut fundamento stabilī fortuna maneret.*

lavabrum. VI 799 *Denique si calidis etiam cunctare lavabris Plenior et laveris.*

lustrum. IV 1136 *Aut cum conscius ipse animus se forte remordet Desidiose agere aetatem lustrisque perire.*

sedes. III 617 vide s.v. *regio;* VI 798 *Multaque ··· animam labefactant sedibus intus*[1]). Cum *in* praepositione: II 965 *ubi materiai Corpora . . . Sollicitata suis trepidant in sedibus intus.*

b. His apud Lucretium locis ablativus loci exstat substantivorum, quae corporis vel animi partes significant:

animus. III 1054 vide s. v. *corpus.*

corpus. I 514 *Nec res ulla potest vera ratione probari Corpore inane suo celare atque intus habere:* II 678 *Invenies igitur multarum semina rerum Corpore celare et varias cohibere figuras.* Ablativo instrumentalem sensum a Meissnero p. 14 sine causa tribui ostendunt haec exempla: II 673 *Si nil praeterea, tamen haec in corpore celant;* IV 1221 *Propterea quia multa modis primordia multis Mixta suo celant in corpore saepe parentis.* III 794 V 138 *Quod quoniam nostro quoque constat corpore certum, Dispositumque videtur ubi esse et crescere possit Sorsum anima atque animus;* III 148 *quasi ··· non omni concruciamur Corpore;* ablativum a Meissnero inter ablativos relationis relatum pro locali recte putant Holtzius Ebrardus. IV 1104 *Nec manibus quicquam teneris abradere membris Possunt errantes incerti corpore toto:* ubi iam Holtzius Lin. p. 9 locativum statuit, Meissner p. 39 ablativum relationis usurpatum esse prave contendit. III 109 *Cum miser ex animo laetatur corpore toto:* qui ablativus a Meissnero p. 38 inter ablativos relationis adfertur. 281 *nominis haec expers vis ··· dominatur corpore toto;* V 273 *Aëra nunc igitur dicam, qui corpore toto Innumerabiliter privas mutatur in horas.* Ablativum loci cum Ebrardo p. 602 statuamus, quem pro ablativo relationis falso putant Holtzius Lin. p. 22, Meissner p. 38. III 382 *Nam neque pulveris inter dum sentimus adhaesum Corpore nec membris incussam sidere cretam,* ubi de instrumentali vix cogitari potest, cfr Heinzium. VI 660 *Existit sacer ignis et urit cor-*

[1]) De II 601 *Sedibus in curru biiugos agitare leones* nihil dici potest, quia versum ante *sedibus* periisse apparet; cfr Lachmannum.

pore serpens; VI 1216 *Multaque humi cum inhumata iacerent corpora supra Corporibus, tamen alituum genus atque ferarum Aut procul apsiliebat, ut acrem exeiret odorem, Aut, ubi gustarat, languebat morte propinqua.* De forma *corporibus* Holtzius Lin. p. 10 haec adnotavit: *corporibus* est dativus, quasi superiacerent corporibus, quod vix credibile videtur, neque quisquam nisi Bockemueller amplius egit. Is enim commate post *supra* distinxit locum germanice interpretatus: lenkte seinen Lauf absichtlich .... nach einer anderen Seite abspringend von den Körpern ab, qua interpunctione locus aptius edi mihi videtur. Nam commate post *corporibus* posito *corporibus* pro ablativo loci est putandum, quod et durum et parum Lucretianum est. Quod si Bockemuellerum sequimur, *corporibus* ad verba *procul apsiliebat* referatur necesse est. Nam Lucretius saepe et verba non cohaerentia — *corpora* et *corporibus* — iuxta ponit, de qua re agit Munro II ad I 875, et verba cohaerentia seponit; cfr Munro II ad II 250. Quia *procul* apud Lucretium alias nisi cum ablativo *dubio* nude non ponitur, ablativus proprie de verbo finito pendet, cui *procul* abundanter additur; cfr Kraetschius p. 66 sqq. Praepositio *in* saepissime occurrit velut III 138 *Sed caput esse quasi et dominari in corpore toto Consilium;* 227 *quia multa minutaque semina sucos Efficiunt et odorem in toto corpore rei;* 276 s. v. *membrum;* 799 *Quare ··· periisse necessest Confiteare animam distractam in corpore toto;* IV 887 *Ergo animus ··· ferit extemplo quae in corpore toto ··· animai dissita vis est*[1]).

Praeterea adnotandus est usus ablativi *inesse* verbo adscripti: I 590 *variae volucres ut in ordine cunctae Ostendant maculas generalis corpore inesse;* III 634 *Et quoniam toto sentimus corpore inesse Vitalem sensum.* Ceteris locis: III 1054 *proinde ac sentire videntur Pondus inesse animo;* VI 984 *Quippe etenim varii sensus animantibus insunt,* ubi diiudicari non potest utrum ablativus sit

[1]) Cfr Hertzius p. 61.

an dativus statuendus, Holtzius Lin. p. 9, quem sequuntur Ebrardus l. l. Hertzius p. 56, ablativum, Keller p. 25 dativum usurpari contendit. Illo loco quamquam cum Holtzio ablativum loci statuo, *animantibus* hoc loco potius pro dativo explicari posse equidem existimo, cum apud Lucretium ablativus loci substantivi, quale est *animans*, non usurpetur. Ante ablativum iteratur *in* praepositio his locis: I 173 *Quod certis in rebus inest secreta facultas;* III 786 V 130 *Nec cruor in lignis neque saxis sucus inesse [queunt];* V 542 *nec denique totum Corporis in pedibus pondus sentimus inesse.*

ingenium. III 744 *cur omnia membris Ex ineunte aevo generascunt ingenioque.*

membrum. III 744 vide supra; IV 1031 *ubi ipsa dies membris matura creavit,* quo loco Meissner p. 39 prorsus inepte ablativum relationis statuit; 1091 *Nam cibus atque umor membris adsumitur intus,* nisi potius cum Holtzio Lin. p. 158 Kellero p. 19 ablativus pro instrumentali est habendus; 1098 *ardorem qui membris stinguere possit,* ubi nescio an rectius Holtzius p. 41 et Meissner p. 78 dativum exstare dicunt; 1261 *Namque aliis rebus concrescunt semina membris.* Praepositio *in* additur his locis: III 117 *Nunc animam quoque ut in membris cognoscere possis Esse;* 120 *fit uti ··· Saepe tamen nobis in membris vita moretur:* 127 *in membris ut vita moretur;* 276 *Quod genus in nostris membris et corpore toto Mixta latens animi vis est animaeque potestas;* IV 926 *ubi nulla latens animai pars remaneret In membris.*

mens. VI 51 *pavidis cum pendent mentibu' saepe.*

stomachus. VI 1169 s. v. *fornax.*

c. Denique apud Lucretium exstant ablativi loci substantivorum, quae infra enumerabo:

acies. II 448 *In quo iam genere in primis adamantina saxa Prima acie constant.*

caligo. V 296 *pendentes lychni claraeque coruscis Fulguribus pingues multa caligine taedae Consimili properant ratione, ardore ministro, Suppeditare novom lumen:* ubi Meissner p. 26 cur ablativum tamquam causa-

lem ad adiectivum *pingues* rettulerit non intellego[1]. Confer IV 456 *et in noctis caligine caeca Cernere censemus solem lumenque diurnum.*

certamen. II 118 *Multa* ···· *videbis Corpora* ··· *vel ut aeterno certamine proelia pugnas Edere;* 573 *Sic aequo geritur certamine principiorum* ··· *bellum:* V 392 *Tantum spirantes aequo certamine bellum Magnis inter se de rebus cernere certant.* Quamquam nescio an potius instrumentalis sensus ablativo cum Meissnero p. 31 tribuendus sit.

chorea. II 635 *Cum pueri circum puerum pernice chorea Armatei in numerum pulsarent aeribus aera,* nisi forte, quod voluit Meissner l. l., ablativum comitatus statuimus.

frons. IV 204 *Quid quae sunt igitur iam prima fronte parata?* 298 *Atque ea continuo rectam si fronte figuram Servet.*

genus. II 372 *Postremo quodvis frumentum non tamen omne Quique suo genere inter se simile esse videbis.* Hoc loco quamquam a Meissnero p. 39 ablativus relationis exstare dicitur, ut ablativum loci statuam ea re commotus sum, quod apud Varronem simili loco ablativus ex *in* praepositione pendet Lingu. Lat. IX p. 475 *non horum ita inter se omnia similia membra, ut separatim in suo utroque genere similitudine sint ea paria?* III 296 *Quo genere in primis vis est violenta leonum;* IV 855 *Quo genere in primis sensus et membra videmus;* V 59 *Quo genere in primis animi natura reperta est Nativo primum consistere corpore creta.* Praepositio *in* his locis invenitur: II 447 vide s. v. *acies;* 535 s. v. *locus;* 537 *Sicut quadripedum cum primis esse videmus In genere anguimanus elephantos:* 567 *Esse igitur genere in quovis primordia rerum Infinita palam est;* 666 *in quovis genere herbae;* 821 *Cur ea* ··· *non pariter sunt Omne genus perfusa coloribus in genere omni?* et passim.

[1]) Brieger sine causa Bentlei et Wakefieldi coniecturam *fuligine* recepit.

motus. IV 392 *et adsiduo sunt omnia motu.* Ablativum loci statuit Munro comparans I 995 *Semper in adsiduo motu res quaeque geruntur Partibus e cunctis,* verum ad instrumentalem sensum ablativi comitatus prope accedit illo loco sicut VI 1038 *Hic igitur ··· aër Sollicito motu semper iactatur eoque Verberat anellum dubio procul et ciet intus.* Praepositio usurpata est: I 995; II 297 *quo nunc in motu principiorum Corpora sunt;* 309 *Omnia cum rerum primordia sint in motu.*

numerus. V 51 *nonne decebit Hunc hominem numero divom dignarier esse;* de hoc loco conferas velim Munronem II p. 287. Accedit *in* praepositio: I 446 *tertia per se Nulla potest rerum in numero natura relinqui;* 691 *in numero rerum;* V 123 *Inque deum numero quae sint indigna videri;* 180 *Qui ··· Nec fuit in numero.*

pars. De I 88 *Cui simul infula virgineos circum data comptus Ex utraque pari malarum parte profusast* amplius agam sub ablativo instrumentali. *843 *Nec tamen esse ulla idem ex parte in rebus inane Concedit.* Sic Lachmannus Bernaysio Briegero probantibus vitiosam codicum scripturam *ulla idem parte,* quam Hertzio p. 5 placuisse non miror, correxit, cum Lucretium nudo ablativo nisi genetivo addito usum non esse putaret. Sed cum iam Holtzius Lin. p. 9 Lachmanni sententiam versu IV 328 allato redarguisset, Munro verbis codicum transpositis *ulla parte idem* scripsit, quae emendatio nescio an Lachmannianae praeferenda sit, praesertim cum *in rebus* ad genetivi sensum accedere videantur. IV 328 *Nam quae cumque retro parte interiore latebunt,* quo loco a Meissnero p. 14 contra Holtzium atque Ebrardum instrumentalem statui maxime est mirandum, quod ipse haec e Lucretio adfert exempla, ubi ablativo adscribitur *in:* III 276 *Quod genus in nostris membris et corpore toto Mixta latens animi vis est animaeque potestas;* IV 794 *quia tempore in uno Tempora multa latent.* V 769 *Cur nequeat certa mundi languescere parte.* Ceteris locis: I 181 *subito exorerentur Incerto spatio atque alienis partibus anni:* V 701 *quia*

sic a l t e r n i s p a r t i b u s *anni Tardius et citius consuerunt confluere ignes* temporis quoque notio ablativo exprimitur. Simili ratione *in* usurpatum est: V 676 *Non nimis incertis fiunt in partibus anni.* Ceterum multis locis accedit *in* praepositio, de quibus conferas Meissnerum p. 42.

spatium. *II 219 *Illud in his quoque te rebus cognoscere avemus Corpora* .... *incerto tempore ferme Incertisque loci* s p a t i i s *decellere paulum.* Hic verba, quae in codicibus exstant, *incertisque locis spatio depellere paulum* cum propter obscuritatem quandam editoribus displicuerint, varie et explicantur et emendantur. Nam Lachmannus Bernaysio adstipulante, sicut supra habemus, locum emendavit, cui adversatur Hoerschelmannus pp. 34—37, cum versum hunc in modum mutari oportere censeat: *Incertisque locis spatio decellere paulo.* Munro codicum scripturam servat, nisi quod *se* ante *incerto* deletum esse existimat, Brieger autem codicum scripturam non mutat infinitivum *depellere* intransitive usurpatum esse dicens, id quod mihi quoque veri simile videtur, cfr I p. 43. Quod si hos in loco emendando secuti erimus, *spatio* pro ablativo separativo habendum esse apparebit. Cum *in* praepositione coniungitur: II 602 *Aëris in spatio magnam pendere docentes Tellurem;* VI 301 *Fit quoque ut inter dum venti vis missa sine igni Igniscat tamen in spatio longoque meatu:* 452 *ubi corpora multa volando Hoc supero in caeli spatio coïere repente;* 622 *Largiter in tanto spatio tamen auferet undis.*

speculum. IV 98 *Postremo* s p e c u l i s *in aqua splendoreque in omni Quae cumque apparent nobis simulacra:* praepositionem e more Lucretiano omissam esse recte animadvertit Munro.

tenebrae. II 746 *Denique nos ipsi* c a e c i s *quae cumque* t e n e b r i s *Tangimus.* Ablativo additur praepositio *in* e. gr. II 55 III 87 VI 35 *Nam vel uti pueri trepidant atque omnia caecis In tenebris metuunt, sic nos in luce timemus Inter dum, nilo quae sunt metuenda magis quam Quae pueri in tenebris pavitant finguntque futura.*

Ad ablativum loci is prope accedit ablativus, quo quid sub finem demum spatii interiecti vel exacti fieri dicitur (a b l a t i v u s i n t e r v a l l i). Neque in lingua latina frequentes sunt eiusmodi ablativi, quamquam hanc structuram antiquissimam fuisse e lingua indica apparet. Apud Lucretium hi inter ablativos intervalli numerandi videntur:

intervallum. II 98 *Partim i n t e r v a l l i s m a g n i s confulta resultant Pars etiam brevibus spatiis vexantur ab ictu. Et quae cumque magis condenso conciliatu E x i g u i s i n t e r v a l l i s convecta resultant:* III 568 *Nec m a g n i s i n t e r v a l l i s primordia possunt Libera dissultare.* Exstat praepositio *in:* II 107 *Cetera dissiliunt longe, longeque recursant In magnis intervallis.* Hoc loco *III 394 *Et quam in his intervallis tuditantia possint Concursare coire et dissultare vicissim* omnes Lachmannum secuti ediderunt, ubi codices praebent *Et quantis intervallis* cet., praeter Heinzium, qui scripsit *Et quam sis intervallis* cet. Altero loco *V 568 *Nil ea in his intervallis de corpore libant Flammarum,* ubi codices *nihil nisi intervallis* exhibent, cum Lachmannus *Nil ea in his intervallis* coniecisset, Bernaysius *nil illa his intervallis* rectius scribi voluit eumque secuti sunt Brieger ac Munro. Hoc loco Meissner Bernaysium secutus p. 26 ablativum causae statuit.

spatium. II 98 cfr supra. Ceteris locis IV 159 *Ergo multa b r e v i s p a t i o simulacra genuntur:* 161 *Et quasi multa b r e v i s p a t i o summittere debet Lumina sol* ablativus potius temporis exstare videtur. Praeterea conferas I 234 s. v. *aetas* p. 20; II 78 *Inque brevi spatio mutantur saecla animantum:* IV 1285 *Nam leviter quamvis quod crebro tunditur ictu, Vincitur in longo spatio tamen atque labascit. Nonne vides etiam guttas in saxa cadentis Umoris longo in spatio pertundere saxa?*

Separatim commemorandus est usus ablativi verbis quae sunt *niti nixari* appositi his locis:

niti. II 863 ··· *Fundamenta, q u i b u s nitatur summa salutis.* Cum ablativo coniungitur praepositio *in:* V 909 *Nixus in hoc uno novitatis nomine inani,* quo loco

Hertzius p. 62 praepositionem non tam propter metri necessitatem quam ad rem magis sensibus subiciendam a poeta positam esse putat.

nixari. IV 506 ··· *Fundamenta, quibus nixatur vita salusque.* Altero loco III 1000 *Hoc est adverso nixantem trudere monte Saxum* Holtzius Lin. p. 8 non sine causa ablativum ad similitudinem ablativi viae positum esse animadvertit, cum ad infinitivum *trudere* potius quam ad participium pertinere putandus sit. Praeterea V 836 *Hic ubi nixari nequeunt insistereque alis* ablativum ex utroque infinitivo sensu instrumentali pendere recte contendit Kraetschius p. 20, ubi similia ex Vergilio et Ovidio adfert exempla.

3. Ablativus temporis.

In lingua latina antiquitus casu locali et postea ablativo locali quo tempore aliquid fiat significari omnibus notum est. Atque eiusmodi ablativis praepositio adiungi solet cum nomen propria temporis notione egens addito adiectivo vel substantivi genetivo non definitur, itemque saepissime, ubi non tam de ipso tempore quam de condicione temporis agitur. Verum ad tempus indicandum nudum quoque ablativum cum praepositione coniunctum nullo fere discrimine intercedente a poetis usurpari constat, quippe qui et metri legibus vincti sint et saepe sermoni vulgari indulgeant. Quare apud Lucretium quoque contra usum vulgarem appositam praepositionem plurimis locis invenimus, ubi de ipso tempore agitur, id quod Meissner p. 45 recte animadvertit. Iam exemplis allatis qualis sit usus ablativi temporis Lucretianus accurate docebimus eam rationem sequentes, uti primum nomina temporis notionem proprie exprimentia perlustremus, deinde alia substantiva proferamus.

aestas. IV 58 *Cum teretis ponunt tunicas aestate cicadae;* V 803 *Folliculos ut nunc teretis aestate cicadae Lincunt sponte sua victum vitamque petentes;* VI 715 *Aut quia sunt aestate aquilones ostia contra:* 840 *Frigidior porro in puteis aestate fit umor.*

aetas. II 298 *in eodem ante acta aetate fuere*, cfr I 234 *Quod si in eo spatio atque ante acta aetate fuere.*

aevum. II 69 *quasi longinquo fluere omnia cernimus aevo;* V 161 *deum quod sit ratione vetusta Gentibus humanis fundatum perpetuo aevo:* I 553 *iam corpora materiai Usque redacta forent aevo frangente priore*, ubi cum Holtzio Ebrardus p. 612 ablativum absolutum statuit, instrumentalis sensus accipiendus videtur. Addita est praepositio: I 460 *transactum quid sit in aevo:* III 357 *Perdit enim quod non proprium fuit eius in aevo.*

annus. I 311 *Quin etiam multis solis redeuntibus annis Anulus in digito subter tenuatur habendo.* Hoc loco ablativum absolutum ab Holtzio Ebrardoque exstare dici non est mirandum.

autumnus. VI 357 *Autumnoque magis stellis fulgentibus apta Concutitur caeli domus undique totaque tellus:* altero loco I 174 *Praeterea cur vere rosam, frumenta calore, Vites autumno fundi suadente videmus* ablativus iure quodam ab Holtzio Ebrardoque pro absoluto explicatur.

dies. V 1167 *Qui ··· festis cogit celebrare diebus.*

mensis. V 618 *Quo pacto ··· Luna ·· mensibus id spatium videatur obire.*

nox. V 986 *Atque intempesta cedebant nocte paventes Hospitibus saevis instrata cubilia fronde;* VI 625 *Una nocte vias quoniam persaepe videmus Siccari.*

punctum. I 1109 *Temporis ut puncto nil extet reliquiarum;* IV 201 *haec puncto cernuntur lapsa diei Per totum caeli spatium diffundere sese.* Accedit praepositio *in:* IV 164 *Sic ab rebus item simili ratione necessest Temporis in puncto rerum simulacra ferantur;* 193 *Qua propter simulacra pari ratione necesse est Inmemorabile per spatium transcurrere posse Temporis in puncto.*

spatium. cfr supra p. 18.

tempus. Cum adiectivo vel participio coniunctum:

III 832 *Et vel ut ante acto nil tempore sensimus aegri, Ad confligendum venientibus undique Poenis,* quo-

cum conferas V 172 *sed cui nil accidit aegri Tempore in ante acto, cum pulchre degeret aevom.* — V 978 *A parvis quod enim consuerant cernere semper Alterno tenebras et lucem tempore gigni.* — II 259 *Per quam ⋯ Declinamus item motus nec tempore certo Nec regione loci certa:* 293 *Id facit exiguum clinamen principiorum Nec regione loci certa nec tempore certo:* V 638; 656; 661; 667; 669; 670; 671; 748; 749; 750; 759; 823. Praepositio *in* additur: V 672 *Nec minus in certo dentes cadere imperat aetas Tempore.* — II 218 *Illud in his quoque te rebus cognoscere avemus Corpora ⋯ incerto tempore ferme Incertisque loci spatiis decellere paulum.* — I 805 *Et nisi tempestas indulget tempore fausto.* — V 699 *Propterea noctes hiberno tempore longae Cessant:* 940 *quae nunc hiberno tempore cernis Arbita puniceo fieri matura colore.* — I 41 *Nam neque nos agere hoc patriai tempore iniquo Possumus aequo animo.* — V 809 *Quos ubi tempore maturo pate fecerat aestus Infantum.* — IV 444 *Raraque per caelum cum venti nubila portant Tempore nocturno;* 1008 *At variae fugiunt volucres pinnisque repente Sollicitant divom nocturno tempore lucos:* VI 849. Cum praepositione *in* coniungitur ablativus: IV 793 *nocturno facere ut possint in tempore ludos.* — II 652 *Terra quidem vero caret omni tempore sensu;* 1099 *Omnibus inve locis esse omni tempore praesto;* IV 813 *proinde esse quasi omni Tempore semotum fuerit longeque remotum.* Praepositio *in* invenitur: I 26 *quem tu, dea, tempore in omni Omnibus ornatum voluisti excellere rebus:* 337 *id in omni tempore adesset Omnibus.* — VI 489 *Haut igitur mirumst, si parvo tempore saepe Tam magnis nimbis tempestas atque tenebrae Coperiunt maria ac terras inpensa superne.* His locis praepositionem *in* usurpatam invenimus: III 553 *Sed tamen in parvo lincuntur tempore tabi;* V 106 *Omnia conquassari in parvo tempore cernes;* VI 813 *Nonne vides audisse perire in tempore parvo Quam soleant,* ubi Hertzius p. 65 Draegerum secutus *in* eandem fere vim habere dicit atque *intra,* cum continuitas temporis respiciatur. Praeterea

de prosecutiva vi eiusmodi ablativorum iam agemus. — II 263 *Nonne vides etiam patefactis tempore puncto Carceribus non posse tamen prorumpere equorum Vim cupidam tam de subito quam mens avet ipsa?* 456 *quae puncto tempore cernis Diffugere;* 1006 *et fit ut omnes Res ··· puncto tempore reddant;* IV 214 *Iamne vides igitur quam puncto tempore imago Aetheris ex oris in terrarum accidat oras?* Hoc loco occurrit praepositio *in:* VI 230 *Et liquidum puncto facit aes in tempore et aurum.* — I 560 *Numquam relicuo reparari tempore posset.* — I 546 *Dissolui quo quaeque supremo tempore possint;* III 595 *Et quasi supremo languescere tempore voltus.* — I 388 *haud poterit tamen uno tempore totum Compleri spatium;* III 454 *Omnia deficiunt atque uno tempore desunt;* 532 *haec quoniam natura nec uno Tempore sincera existit.* Praepositio *in* adsumitur: IV 794 *Quia tempore in uno Tempora multa latent.* — V 802 *volucres Ova relinquebant exclusae tempore verno.*

Cum pronomine vel pronominali coniunctum:

I 176 *certa suo ·· tempore semina rerum Cum confluxerunt.* — VI 716 *Anni tempore eo qui etesiae esse feruntur;* 730 *Fit quoque uti pluviae, forsan, magis ad caput ei Tempore eo fiant;* 796 *Tempore eo si odoratast quo menstrua solvit.* Contra usurpata est praepositio *in:* III 862 *Debet enim ··· Ipse quoque esse in eo tum tempore,* ubi Hertzius p. 64 contra Holtzium localem, non temporalem sensum premendum esse contendit. Hoc loco VI 375 *Nec mirumst, in eo si tempore plurima fiunt Fulmina,* cum de condicione temporis agatur, praepositionem addi recte animadvertit Hertzius p. 65. — II 164 *Debent ··· Multiplex ·· loci spatium transcurrere eodem Tempore quo solis pervolgant fulgura caelum;* IV 208 *Quone vides citius debere et longius ire Multiplexque loci spatium transcurrere eodem Tempore quo solis pervolgant lumina caelum?* V 756; 765; 1045. — I 564 *Et finita simul generatim tempora rebus Stare, quibus possint aevi contingere florem;* V 917 *Tempore quo primum tellus anima-*

lia fudit: praeterea conferas supra. — I 102 *Tutemet a nobis iam quoris tempore* ··· *desciscere quaeres.* Cum *in* praepositione: IV 155 *Et quamvis subito. quovis in tempore,* ··· *apparet imago:* 775 *Tantaque sensibili quovis est tempore in uno Copia particularum:* 797 *Propterea fit uti quovis in tempore quaeque Praesto sint simulacra locis in quisque parata.* — II 147 *Quam subito soleat sol ortus tempore tali Convestire sua perfundens omnia luce:* VI 1028 *Sed tali fit uti propellat tempore ferrum:* 1251 *Nec poterat quisquam reperiri, quem neque morbus Nec mors nec luctus temptaret tempore talei.* Praepositionem *in* reperimus: I 93 *Nec miserae prodesse in tali tempore quibat.* — I 447 *Nec quae sub sensus cadat ullo tempore nostros;* II 236 *At contra nulli de nulla parte neque ullo tempore inane potest vacuum subsistere rei:* 558 *neve ullo tempore credant:* *III 868 *neque hilum Differre ante ullo fuerit iam tempore natus.* Hoc loco, ubi O *annullo anullo* exhibet Q *anullo anullo,* Lachmannus Bernaysio probante *ante ullo* scripsit parum latine, Munro *anne ullo* coniecit, Brieger et Heinzius editores veteres secuti *an nullo* tuentur, quae emendatio mihi quidem maxime arridet. Praepositio *in* coniungitur cum ablativo his locis: III 24 *neque ulla Res animi pacem delibat tempore in ullo:* V 878 *nec tempore in ullo Esse queunt duplici natura et corpore bino.* — V 70 *et quae nullo sint tempore natae:* VI 1235 *Quippe etenim nullo cessabant tempore apisci Ex aliis alios avidi contagia morbi.* — Praeterea *in* praepositio his locis ablativo adscribitur: V 1081 *Longe alias alio iaciunt in tempore voces.* — III 114 *Est aliud tamen in nobis quod tempore in illo Multimodis agitatur.* — I 98 *nubendi tempore in ipso:* IV 1076 *etenim potiundi tempore in ipso Fluctuat incertis erroribus ardor amantum.* — I 320 *quae corpora decedant in tempore quoque;* 327 *vesco sale saxa peresa Quid quoque amittant in tempore cernere possis;* IV 499. — I 351 *Crescunt arbusta et fetus in tempore fundunt:* 1037 *Unde amissa solent reparare in tempore quaeque.*

ver. I 174 vide s. v. *autumnus* p. 20.

Deinde hos apud Lucretium repperi ablativos temporis nominum substantivorum, quibus in ipsis temporalis notio non inest:

calor, frigus. I 174 vide supra s. v. *autumnus;* *VI 360 *Frigore enim desunt ignes, ventique calore Deficiunt*[1]. Hoc loco utrumque ablativum cum Holtzio Lin. p. 11 et Meissnero p. 45 pro temporali accipiendum puto, quoniam nomina *frigus, calor* saepe apud Lucretium aliosque metonymice usurpata esse apparet. Ablativos causales esse contendit Ebrardus p. 591.

Hymenaeus. IV 1251 *Et multae steriles Hymenaeis ante fuerunt Pluribus.*

lampas. vide infra.

lumen. V 664 *Quod genus Idaeis fama est e montibus altis Dispersos ignis orienti lumine cerni;* VI 1197 *Octavoque fere candenti lumine solis Aut etiam* optime *nona reddebant lampade vitam.*

lux. VI 848 *Esse apud Hammonis fanum fons luce diurna Frigidus et calidus nocturno tempore fertur.* Paulo post 873 *Frigidus hanc ob rem fit fons in luce diurna.* Quibus exemplis dictionis variandae studium Lucretianum illustratur. Cfr II 56 III 88 VI 36.

principium. I 271 *Principio venti vis verberat incita cautes:* 503 *Principio quoniam duplex natura .... constare repertast;* 834 *Principio, rerum quom dicit homoeomerian;* II 589 *Principio tellus habet in se corpora prima;* 937 *Principio nequeunt ullius corporis esse Sensus ante ipsam genitam naturam animantis.* De hoc loco dicit Lachmannus: *Principio,* in quo frustra haerent interpretes, hic est *praecipue* (hoc autem vocabulo Lucretius non utitur) vel *in primis, ante omnia, ἀρχήν.* sic in V 92, III 119. 1048 *Principio nobis in cunctas undique partis .... Nulla est finis;* III 119; 179; 425; IV 54; 183; 524; 617; 643; 724; 916; 932; V 92; 200; 235; 251; 510; 783; 801; 862; VI 96; 608; 740; 769; 921; 942; 962; 1145.

---

[1]) *calore* Marullus coniecit, *calores* codices praebent.

sol. VI 1219 *Nec tamen omnino temere illis solibus ulla Comparebat avis.*

tempestas. I 761 *Aut ita diffugient ut tempestate coacta Fulmina diffugere atque imbris ventosque videmus.*

tractus. Temporalis notio ablativo inesse videtur: I 1004 *Quod neque clara suo percurrere fulmina cursu Perpetuo possint aevi labentia tractu;* V 1216 *An divinitus aeterna donata salute Perpetuo possint aevi labentia tractu Inmensi validas aevi contemnere vires.*

Denique restat, ut commemoremus ablativum temporis apud scriptores latinos ea quoque ratione interdum usurpari, ut fine temporis exacti aliquid peragi exprimat, velut apud Ciceronem pro Roscio Am. 7, 20 *Quadriduo, quo haec gesta sunt, res ad Chrysogonum ··· defertur,* cuius usus nullum apud Lucretium repperi exemplum.

§ 19. Ablativus finalis.

Raro admodum usu venit, ut localis in linguis indogermanicis verbis motum indicantibus ad locum, in quem aliqua res perveniret, exprimendum adderetur. Huius usus apud scriptores latinos pauca tantum occurrunt exempla, quippe qui alias structuras saepius admiserint. Apud Lucretium ablativos finales quicumque inveniuntur locativis simul tractatis infra percenseam.

Locativus.

Exstat locativus hoc loco: V 1200 *Nec pietas ullast ···· procumbere humi prostratum.*

Conferas velim VI 1223 *cum primis fida canum vis Strata viis animam ponebat in omnibus aegre.*

Ablativus.

Cum his verbis coniungitur ablativus:

abscondere. I 904 *Quod si facta foret silvis abscondita flamma;* ibi Meissner p. 14 parum apte ablativum instrumentalem esse dicit: nam *abscondere* ad similitudinem verbi *locandi* cum nudo ablativo poni verisimile est.

locare. I 978 *Nam sive est aliquit quod probeat efficiatque Quo minu' quo missumst veniat finique locet se*[1]): IV 71 *et quae sunt prima fronte locata;* I 1022 V 420 *Nam certe neque consilio primordia rerum Ordine se suo quaeque sagaci mente locarunt;* II 1014 *Quin etiam refert ··· Cum quibus et quali sint ordine quaeque locata.* Praepositio *in* ablativo additur his locis: I 879 *cuius sint plurima mixta Et magis in promptu primaque in fronte locata;* IV 97 *In promtu quoniam est in prima fronte locata;* II 884 *in quali sint ordine quaeque locata:* III 95 *In quo consilium vitae regimenque locatum est:* 98 ··· *Sensum animi certa non esse in parte locatum;* 610 *sentire videtur ··· animam ··· deficere in certa regione locatum;* IV 702 *in qua sit regione locatum;* V 12 *quique per artem ··· vitam ··· In tam tranquillo et tam clara luce locavit;* 1188 *In caeloque deum sedes et templa locarunt;* VI 193 *ubi · · videbis ··· urguere superne In statione locata;* praeterea conferas VI 1283 *Namque suos consanguineos aliena rogorum Insuper extructa ingenti clamore locabant.*

ponere. Apud Lucretium nudum ablativum non adsumit, verum cum praepositione *in* coniungitur his locis: I 1059 *pondera ··· in terraque retro requiescere posta;* III 4 *inque tuis nunc Ficta pedum pono pressis vestigia signis;* 390 *Corpore quae in nostro culices et cetera ponunt;* 857 *facile hoc adcredere possis Semina saepe in eodem, ut nunc sunt, ordine posta ··· fuisse;* VI 965 *Denique*

---

[1]) Paulson hunc versum mutandum censet, quod sit *fini* forma ablativi apud Lucretium singularis atque alias semper ablativo cum *locandi* verbo coniuncto *in* praepositio apponatur. Secludit enim plurimos locorum supra enumeratorum. quos alius generis esse perhibet. Quare hoc loco versum Lucretio vix dignum profert: *Quo minu' quo missumst veniat fine inque locet se.* — Praeterea IV 71, ubi versus in codicibus mancus exstat: *quanto minus indupediri Pauca queunt et sunt prima fronte locata,* Paulson edi vult ··· *Pauca queunt, quae sunt in prima fronte locata,* quae emendatio mihi non probanda videtur, quod exstat IV 204 *Quid quae sunt igitur iam prima fronte parata?*

cera lique fit in eius posta vapore et cum *sub* praepositione: IV 211 *simul ac primum sub diu spendor aquai Ponitur.*

deponere. Non occurrit nisi cum praepositione *per* coniunctum I 257.

reponere. III 346 *Maternis etiam membris alvoque reposta:* 104 *Sic animi sensum non certa parte reponunt.* Cum praepositione *in:* V 686 *Et quod ab alterutra detraxit parte, reponit Eius in adversa tanto plus parte relatus.*

II. Instrumentalis.

§ 20. De vi et usu instrumentalis universe disputatur.

Instrumentalis casus quaenam fuerit primaria vis et significatio ab aliis grammaticis aliter est demonstratum. Optime vero Delbrueckius aliique instrumentalem in linguis indogermanicis primitus ea ratione usurpatum esse contenderunt, ut rem significaret, quacum aliquis in agendo consociatus esse diceretur. Hanc si generalem instrumentalis significationem fuisse existimaverimus, facile quo modo in varia genera fluxerit usus intellegemus. Nam primum instrumentalis sociativo sensu personas vel res indicat, quae verbi actionem quasi comitantur, deinde instrumentalis, cum prosecutiva vi usurpatus est, spatium, per quod actio continuatur, sive loci sive temporis, significat, tum instrumentali, qui proprie sic appellatur, exprimitur instrumentum quo quid efficitur. Illius vero casus in lingua latina pauca tantum remanserunt vestigia, quia partes eius quoque, cum exolevisset, ab ablativo receptae sunt. Iam apud Lucretium quoniam usus ablativi instrumentalis mihi erit demonstrandus, primum de sociativo, deinde de prosecutivo genere, tum de instrumentali proprio agam eam rationem perspicuitatis causa secutus, ut nomina in primis, non verba regentia respiciam.

Conspectus (ablativi) instrumentalis Lucretiani.

4 Abl. prosecutivus — *1 Abl. sociativus* — *5 Abl. instrumenti*

- *4 Abl. prosecutivus*: *a viae b temporis*
- *1 Abl. sociativus*
  - *2 Abl. modalis*: *a comitatus b modi*
    - *3 Abl. qualitatis*
- *5 Abl. instrumenti*
  - *6 Abl. copiae*
    - *7 Abl. mensurae*
      - *8 Abl. pretii*
        - *9 Abl. relationis*
          - *10 Abl. causae*

§ 21. Ablativus sociativus.

Raro admodum apud scriptores latinos ablativo significantur personae, quae alicui adstipulatae in re gerenda quasi comites esse dicuntur (ablativus sociativus), velut apud Caesarem B. C. I 41, 2 *Caesar omnibus copiis ad Ilerdam proficiscitur*, quoniam ablativo saepissime praepositionem addi constat. Cuius generis nullum apud Lucretium ablativum nisi cum praepositione *cum* coniunctum invenimus. Neque solum personae, verum etiam animantes, immo res quoque ablativo sociativo significantur, cum aliquem quasi comitari perhibentur, quamquam saepe aliter ablativi explicari possunt. Quare apud nostrum I 74 *Atque omne immensum peragravit mente animoque*, ubi Ebrardus p. 618 huiusmodi ablativum statuere videtur, nescio an potius ablativus instrumenti sit usurpatus, uti vertunt interpretes Bockemueller: mit Geist und Muth, Munro paulo aliter: in mind and spirit, Patinius: par la pensée. Fortasse pro sociativo habendus est ablativus his locis: I 1089

Atque ideo totum circum tremere aethera s i g n i s *[exponunt]:* V 298 *Quin etiam nocturna · · Lumina · · · tremere* i g n i b u s *instant,* ubi Meissner p. 24 ablativum causae statuit, nisi *tremere* ad similitudinem verborum, qualia sunt *pluere sudare,* cum ablativo instrumenti positum esse putamus.

§ 22. Ablativus modalis.

1. De origine atque natura ablativi modalis.

Cum ablativo sociativo is arte cohaeret ablativus quem m o d a l e m appello. Huius ablativi duo genera discerni solent, quorum alter a b l a t i v u s c o m i t a t u s, alter a b l a t i v u s m o d i vulgo nominatur. Quamquam fines horum ablativorum saepe ita confunduntur, ut nonnunquam utri generi ablativus modalis subiungendus sit incertus haereas.

2. Ablativus comitatus.

Ablativus comitatus qui appellatur res, quae extrinsecus allatae actionem vel statum quasi comitari dicuntur, exprimit. Atque huiusmodi ablativi in prosa oratione adiectivo aut substantivi genetivo definiuntur, apud poetas vero interdum sine ulla determinatione ponuntur. Nam apud optimos scriptores ablativis comitatus attributiva determinatione egentibus fere semper, additamento definitis haud raro adiungitur praepositio *cum.* Qua in re Lucretius quamquam hanc normam omnino sequitur, praepositionem tamen praeter opinionem plurimis locis addit, saepius vero prorsus omittit. Qui apud Lucretium inveniuntur ablativi comitatus eos infra examinabo.

a. Primum in ablativo comitatus ponuntur nomina substantiva quae corpus vel singulas corporis partes exprimunt:

cervix. VI 744 *quod · · · Praecipites · cadunt* m o l l i c e r v i c e *profusae In terram.*

cor. I 44 V 882 *Id licet hinc quamvis* h e b e t i *cognoscere* c o r d e. Praepositio *cum* apponitur: VI 1233 *quod · · · Deficiens animo maesto cum corde iacebat.*

corpus. I 246 *Incolumi remanent res corpore;* III 648 *Corpore relicto pugnam caedesque petessit;* IV 1021 *multi, de montibus altis Ut qui praecipitent ad terram corpore toto, Externantur,* ubi Brieger Bockemuellerum secutus melius ante *corpore* commate distinxit. 1111 *quoniam nil inde abradere possunt Nec penetrare et abire in corpus corpore toto;* V 994 *At quos effugium servarat corpore adeso;* VI 1008 *fit utque Anulus ipse sequatur eatque ita corpore toto.* Ceterum conferas et sub ablativo qualitatis et sub ablativo absoluto.

frons. VI 117 *Fit quoque enim inter dum ut non tam concurrere nubes Frontibus adversis possint quam de latere ire.*

oculus, nutus. III 466 *Inter dumque gravi lethargo fertur in altum Aeternumque soporem oculis nutuque cadenti.*

os. VI 1174 *ipso venientes ore patente.*

pectus. III 81 *Ut sibi consciscant maerenti pectore letum;* IV 914 *Ne ··· retroque Vera repulsanti discedas pectore dicta;* 1271 *si ··· exossato ciet omni pectore fluctus.* Accedit *cum* praepositio: VI 75 *Nec delubra deum placido cum pectore adibis.*

species. II 664 *Dissimili vivont specie.*

vestis. V 673 *Nec minus in certo ··· imperat aetas Tempore · inpubem molli pubescere veste.*

b. Deinde horum substantivorum usurpantur ablativi, si qualis sit animi vel mentis natura exprimitur:

animus. I 42 *Nam neque nos agere hoc ··· Possumus aequo animo;* III 939 *Cur non ··· Aequo animo · capis securam, stulte, quietem?* 962 *Aequo animoque. age dum, dignis concede: necessest;* V 1119; V 1170 *Quippe etenim iam tum divom mortalia saecla Egregias animo facies vigilante videbant.*

mens. I 74 vide p. 28. 925 *quo nunc instinctus mente vigenti Avia Pieridum peragro loca:* 1022 V 420 *Nam certe neque consilio primordia rerum Ordine se suo quaeque sagaci mente locarunt,* ubi Meissner p. 28 utrumque

ablativum pro ablativo modi explicat. *II 961 *Nam quare potius leti iam limine ab ipso Ad vitam possit conlecta mente reverti*[1]*:* V 1203 *Sed mage pacata posse omnia mente tueri [pietas est.]*[2]).

His subiungo:

aër. III 302 *At natura boum placido magis aëre vivit.*

c. Tum reperiuntur ablativi substantivorum, quibus res accessoria vi cum actione coniunctae significantur:

aspargo. VI 524 *Hic ubi sol radiis ··· Adversa fulsit nimborum aspargine contra.*

adspectus. I 65 *Quae caput a caeli regionibus ostendebat Horribili super aspectu mortalibus instans.*

agmen. I 606 *Inde aliae atque aliae similes ex ordine partes Agmine condenso naturam corporis explent:* V 271 *inde super terras fluit agmine dulci:* VI 637 *inde super terras redit agmine dulci.*

amfractus. I 718 *Quam fluitans circum magnis anfractibus aequor Ionium ·· aspargit virus:* V 683 *Aut quia sol idem sub terras atque superne Imparibus currens amfractibus aetheris oras Partit.*

cantus. II 619 *raucisonoque minantur cornua cantu.* Hoc loco V 1380 *quam levia carmina cantu Concelebrare homines possent aurisque iuvare* ablativus ad modalem sensum accedit.

casus. I 741 *Et graviter magni magno cecidere ibi casu;* V 1333 *quoniam ab nervis succisa videres Concidere atque gravi terram consternere casu.*

clades. VI 641 *neque enim mediocri clade coorta Flammea tempestas Siculum dominata per agros Finitimis ad se convertit gentibus ora.*

clamor. VI 146 *haec multo si forte umore recepit Ignem, continuo magno clamore trucidat;* VI 1284 *Namque suos consanguineos ··· ingenti clamore locabant.*

---

[1]) *coniecta* praebent codices, *conlecta* correxit Lambinus.

[2]) *pacata* ed. Iuntina, ubi codices *placata* exhibent.

Praepositio *cum* usurpata est: IV 539 *Praesertim si cum summost clamore profusus.*

color. IV 80 *coguntque suo fluitare colore.*

cursus. VI 28 *Qua possemus ad id recto contendere cursu.*

error. III 1052 *cum ··· animi incerto fluitans errore vagaris;* IV 1077 *etenim potiundi tempore in ipso Fluctuat incertis erroribus ardor amantum,* de quibus locis conferas velim Kraetschium p. 74.

fervor. VI 656 *siquis in artus Accepit calido febrim fervore coortam.*

flumen. I 282 *cum mollis aquae fertur natura repente Flumine abundanti.*

fragor. V 109 *Et ratio potius quam res persuadeat ipsa Succidere horrisono posse omnia victa fragore.*

gannitus. V 1070 *Longe alio pacto gannitu vocis adulant.*

hiatus. V 375 *Sed patet immani et vasto respectat hiatu.*

honos. III 76 *claro qui incedit honore.*

Hymenaeus. I 97 *non ut ··· posset claro comitari Hymenaeo.*

ictus. IV 1245 *aut non tam prolixo provolat ictu.*

ignis. II 593 *Eximiis vero furit ignibus impetus Aetnae* [1]).

impetus, impes. I 293 *trudunt res ante ruuntque Impetibus crebris* [2]); II 330 *Et circum volitant equites mediosque repente Tramittunt valido quatientes impete campos:* IV 416 *At conlectus aquae digitum non altior unum ··· Despectum praebet sub terras inpete tanto;* VI 239 *Nunc ea quo pacto gignantur et impete tanto Fiant;* IV 903 *Et manus una regit quanto vis impete euntem:*

---

[1]) Giussanus codicum scripturam *ex imis* recepit, quam Avancius in *eximiis* mutavit.

[2]) Hunc locum adfert Georges in lexico latinogermanico (ed. VII) s. v. *impes*, contra Neue I p. 561 sq. rectius s. v. *impetus*.

V 505 *Ipse suos ignis* *c e r t o* *fert* *i m p e t e* *labens;* VI 138 *Fit quoque ut inter dum validi vis incita venti Perscindat nubem perfringens* *i m p e t e* *r e c t o;* 153 *Lauricomos ut si per montis flamma vagetur Turbine ventorum comburens* *i m p e t e* *m a g n o;* 174 *t r e m u l o* *tempestas* *i m p e t e* *fulgit;* 186; 328 *Exprimitur vis atque ideo volat* *i m p e t e* *m i r o;* 334 *hanc ob rem* *c e l e r i* *volat* *i m p e t e* *labens;* 340 *Denique quod* *l o n g o* *venit* *i m p e t e.*

labor. II 12 *unde queas alios · · videre · · · Noctes atque dies niti* *p r a e s t a n t e* *l a b o r e* *Ad summas emergere opes rerumque potiri;* 730 *Nunc age dicta meo* *d u l c i* *quaesita* *l a b o r e* *Percipe;* III 62 *Quae miseros homines cogunt · · · Noctes atque dies niti* *p r a e s t a n t e* *l a b o r e* *Ad summas emergere opes;* 419 *Conquisita diu* *d u l c i q u e* *reperta* *l a b o r e* *Digna tua pergam disponere carmina cura;* V 213 *Et tamen inter dum* *m a g n o* *quaesita* *l a b o r e* *Cum iam per terras frondent atque omnia florent.* Hoc loco II 1163 *Usque adeo parcunt fetus augentque* *l a b o r e* causalis sensus ablativo potius est tribuendus[1]).

lapsus. VI 324 *Et* *c e l e r i* *ferme percurrunt fulmina* *l a p s u.*

levitas. IV 195 *ubi tam* *v o l u c r i* *l e v i t a t e* *feruntur;* 745 *Quae cum mobiliter* *s u m m a* *l e v i t a t e* *feruntur.*

lumen. V 776 *Quove modo possent* *o f f e c t o* *l u m i n e* *obire Et neque opinantis tenebris obducere terras, Cum quasi conivent et* *a p e r t o* *l u m i n e* *rursum Omnia convisunt clara loca candida luce.* Adiungitur *cum* praepositio: V 715 *Est etiam quare proprio cum lumine possit Volvier.*

mobilitas. VI 487 *q u a n t a q u e* *volarent Corpora* *m o b i l i t a t e* *ostendi.*

motus. III 263 *Inter enim cursant primordia principiorum* *M o t i b u s* *inter se;* IV 176 *Nunc age, quam* *c e l e r i* *m o t u* *simulacra ferantur;* 210 *Quam* *c e l e r i* *m o t u* *rerum simulacra ferantur;* V 1210 *v a r i o* *m o t u* *quae can-*

---

[1]) De hoc loco conferas quae egi I p. 23 sq.

dida sidera verset: quamquam causalis notio his locis potius est premenda.

murmur. I 69 *Quem ··· nec minitanti Murmure compressit caelum:* 276 *ita perfurit acri Cum fremitu saevitque minaci murmure ventus:* VI 197 *magno indignantur murmure clausi.* Conferas IV 543 *Cum tuba depresso graviter sub murmure mugit,* ubi quidam verbum compositum per tmesin seiunctum statuunt.

nisus. V 506 *Nam modice fluere atque uno posse aethera nisu Significat Pontos.*

pax. II 1093 vide I p. 11. VI 78 *Nec ··· Suscipere haec animi tranquilla pace valebis.* Addita est *cum* praepositio hoc loco: II 647 *Omnis enim per se divom natura necessest Inmortali aevo summa cum pace fruatur.*

plangor. V 972 *Nec plangore diem magno solemque per agros Quaerebant pavidi.*

quies. II 310 *quare, Omnia cum rerum primordia sint in motu, Summa tamen summa videatur stare quiete.* Quamquam verisimile est *in* praepositionem in hoc versu e more Lucretii omissam esse et nudum ablativum locali significatione positum, cfr IV 454 *cum ··· in summa corpus iacet omne quiete.*

sensus. II 399 *Huc accedit uti mellis lactisque liquores Iucundo sensu linguae tractentur in ore.*

sonitus. I 288 *Dat sonitu magno stragem:* V 1065 *Longe alio sonitu rabie restricta minantur;* 1253 *Quidquid id est, qua cumque e causa flammeus ardor Horribili sonitu silvas exederat altis Ab radicibus:* VI *129 *Tum perterricrepo sonitu dat fissa fragorem*[1]*:* 151 *Uritur ingenti sonitu succensa repente:* 155 *Nec res ulla magis quam Phoebi Delphica laurus Terribili sonitu flamma crepitante crematur:* 388 *Quod si Iuppiter atque alii fulgentia divi Terrifico quatiunt sonitu caelestia templa:* 442 *et omne Excitat ingenti sonitu mare fervere cogens.*

---

[1]) *fissa* coniecit Lachmannus, melius *scissa* ediderunt ceteri Bernaysio duce pro scriptura codicum *missa.*

studium. I 52 *Ne mea dona tibi studio disposta fideli* ··· *contempta relinquas.*

tumultus. VI 218 *tum sine taetro Terrore et sonitu fulgit nulloque tumultu:* 581 *ibique Speluncas inter magnas fremit ante tumultu Versabundaque portatur.* Hoc loco nulla determinatione addita positus est ablativus, nisi adverbium *ante* adiectivi vice quodam modo fungens ad ablativum pertinere putas, quod vix credibile mihi videtur. VI 366 *Ut* ··· *magno* ·· *tumultu Ignibus et ventis furibundus fluctuet aër.*

turba. IV 530 *Quippe, per angustum turba maiore coorta Ire foras ubi coeperunt primordia vocum:* VI 465 *Hic demum fit uti turba maiore coorta Et condensa queant apparere et simul ipso Vertice de montis videantur surgere in aethram.* His locis Munro contra Holtzium et Ebrardum *coorta* nominativum, non ablativum esse recte contendit.

turbo. I 273 *rapido percurrens turbine campos:* 279 *Quae* ··· *subito vexantia turbine raptant:* 294 *inter dum vertice torto Corripiunt rapideque rotanti turbine portant;* V 217 *Flabraque ventorum violento turbine vexant:* 368 *Ex infinito quae possint forte coorta Corruere hunc rerum violento turbine summam:* VI 640 *Nunc ratio quae sit, per fauces montis ut Aetnae Expirent ignes inter dum turbine tanto, Expediam.* Quamquam inter hos ablativos nonnullos potius pro ablativis instrumenti statui posse concedo, quales habemus V 503; 632. Conferas tamen V 624 *Tanto posse minus cum caeli turbine ferri.*

Venus. IV 1235 *ut sterili Venere exigat aevom.*

3. Ablativus modi.

Alterum genus ablativi modalis id est quo proprie exprimi solet, qua quid ratione vel quo modo fiat (ablativus modi). Quare inprimis substantivorum qualia sunt *modus mos ratio ritus* exstant ablativi, qui saepe cum attributiva determinatione coniunguntur ac vix umquam praepo-

sitionem adsumunt. Deinde haud pauci inveniuntur ablativi adverbii loco positi, ut verbi actionem artius definiant, quorum plurimi nescio an rectius a quibusdam pro ablativis instrumenti habeantur. Hi vero ablativi, quia adverbiorum paene naturam sunt adepti, saepissime egent determinatione, interdum e praepositione pendent. Neque huius ablativi usus Lucretianus a prosae orationis norma multum discrepat.

Apud Lucretium hi occurrunt ablativi substantivorum, quae modum vel rationem exprimunt:

ambages. VI 919 *Et nimium longis ambagibus est adeundum:* ibi de ablativo viae cogitari potest.

condicio. II 301 *Et quae consuerint gigni gignentur eadem Condicione et erunt et crescent vique valebunt.*

discrimen. V 1314 *quoniam permixta caede calentes Turbabant saevi nullo discrimine turmas:* V 690.

foedus. V 57 *quo quaeque creata Foedere sint;* 924 *et omnes Foedere naturae certo discrimina servant;* 1443 *et res Auxilia ac socios iam pacto foedere habebant;* VI 906 *agere incipiam quo foedere fiat Naturae.* His locis ablativo nescio an causalis potius notio tribuenda sit.

modus. Cum adiectivo coniunctum:

I 822 *Verum aliis alioque modo commixta moventur.* — I 123 *quaedam simulacra modis pallentia miris.* — III 507 *Haec ··· ubi ··· miseris · modis distracta laborent.* — I 341 *Multa modis multis varia ratione moveri Cernimus;* 726 *Quae cum magna modis multis miranda videtur Gentibus humanis regio visendaque fertur*[1]*;* 759 *Deinde inimica modis multis sunt:* 814 *quia multa modis communia multis · · primordia mixta Sunt:* 1024 *multa modis multis mutata;* II 116; 654; IV 128; 135; 165; 654; 725; 861; 1220; V 187; 422; 792; VI 134; 508; 789; vide infra *multimodis.* — II 432 *Denique iam calidos ignis gelidamque pruinam Dissimili dentata modo conpungere sensus Corporis, indicio nobis est tactus*

---

[1]) De hoc loco conferas Kraetschium p. 42.

uterque. — Hoc loco *II 941 *Nec congressa modo vitalis convenientes Contulit inter se motus*, ubi Lachmannus et Bernaysius codices sunt secuti, recte alia posuerunt Brieger et Munro, quorum ille Goebelium secutus edidit *vitali*, hic e Lambini coniectura *convenienti* recepit.

Cum pronomine coniunctum:

III 1068 *Hoc se quisque modo fugit.* — IV 686 *eoque modo servantur saecla ferarum.* — I 155 *quo quaeque modo fiant opera sine divom;* III 34 *Quove modo possint res ex his quaeque creari;* 769 *Quove modo poterit pariter cum corpore quoque Confirmata cupitum aetatis tangere florem Vis animi* ···? IV 28 *Quove modo distracta rediret in ordia prima;* V 71; 184; 776. III 259 *Nunc ea quo pacto inter sese mixta quibusque Compta modis vigeant;* IV 907 *Nunc quibus ille modis somnus per membra quietem Inriget atque animi curas e pectore solvat* ··· *edam;* 1263 *Et quibus ipsa modis tractetur blanda voluptas;* V 67 *Et quibus ille modis congressus materiai Fundarit terram, caelum, mare, sidera, solem, Lunaique globum;* 73 *Et quibus ille modis divom metus insinuarit Pectora;* 416 *Sed quibus ille modis coniectus materiai Fundarit terram et caelum pontique profunda, Solis lunai cursus, ex ordine ponam;* VI 680. — II 774 *quo cumque modo perturbes caerula quae sint.*

Praeterea hae apud Lucretium exstant formae quae in adverbiorum numero habentur:

multimodis. I 895 *Verum semina multimodis inmixta latere Multarum rerum in rebus communia debent;* II 1055 *cum* ··· *Semina* · *innumero numero summaque profunda Multimodis volitent aeterno percita motu;* 1060 *semina rerum Multimodis temere in cassum frustraque coacta;* III 115; 588; 620; 856; IV 644; 1155; V 1406; VI 997. De hac forma ait Cicero in Oratore 153: saepe brevitatis causa contrahebant ut ita dicerent *multi' modis, vas' argenteis* cet. Conferas velim Bouterwekium p. 17.

omnimodis. I 683 *Ignis enim foret omnimodis quod cumque crearent;* II 489 *Nempe ubi eas partis unius cor-*

poris omnis ··· *Omnimodis expertus eris;* 700 *Nec tamen omnimodis conecti posse putandum est Omnia;* III 406; V 190; 425; 718; 1024. Hanc vocem cum Munro ad I 683 ad similitudinem vocis *multimodis* falsa analogia formatam esse contendisset, Wolffius p. 38 eodem modo fictam esse dixit, quo alia vocabula, quorum prior pars ab *omnis* nomine sit petita; quorum uterque pro sua parte rem explicavit, cum ad vocem *omnimodis* creandam et *multimodis* et vocabula cum *omni* composita velut apud Lucretium *omniparens omnipotens omnituens* valuisse verisimile sit. Cfr Brugmannus II, 60 sq.

mos. II 610 *Hanc variae gentes antiquo more sacrorum Idaeam vocitant matrem;* IV 1264 *nam more ferarum Quadrupedumque magis ritu plerumque putantur Concipere uxores;* V 932 *Multaque per caelum solis volventia lustra Volgivago vitam tractabant more ferarum;* VI 198 *in caveisque ferarum more minantur;* 1279 *Nec mos ille sepulturae remanebat in urbe Quo pius hic populus semper consuerat humari.* Hoc loco V 897 *Quae* ··· *Nec simili Venere ardescunt nec moribus unis Conveniunt* ablativus causae potius statuendus est.

opella. *I 1114 *Haec, scio, pernosces parva perdoctus opella* scripsit Lachmannus, quoniam neque *sic* neque *perductus,* quae verba praebent codices O Q, aptum esse censebat; alii editores aliter ediderunt. Bernaysius *haec, sis, pernoscas parva perdoctus opella* edidit, Briegero *haec sic pernosces parva perdoctus opella* placent, Munro vero, cum versum hunc in modum mutandum putaret: *haec sei pernosces, parva perductus opella,* versum post *opella* excidisse adnotavit, cui adversantur Brieger et Susemihlius Philol. XX III p. 641 sq. Ceterum conferas Giussanum qui Munronem secutus est.

opus. I 637 II 176 *Magno opere a vera lapsi ratione videntur;* I 711 *Magno opere a vero longe derrasse videntur;* III 105 *Magno opere in quo mi diversi errare videntur;* VI 1230 *Illud in his rebus miserandum magnopere unum Aerumnabile erat.* — IV 1186 *quo*

magis ipsae Omnia summo opere hos vitae posraenia celant. — II 169 *At quidam ⋯ Naturam non posse ⋯ rentur Tanto opere humanis rationibus atmoderate Tempora mutare annorum, frugesque creare:* III 186 *At quod mobile tanto operest:* III 674 *si tanto operest animi mutata potestas:* 688 *Nam neque tanto opere adnecti potuisse putandumst Corporibus nostris extrinsecus insinuatas;* 768 *quoniam mutata per artus Tanto opere amittit vitam sensumque priorem:* 910 *quid sit amari Tanto opere;* 933 *Quid tibi tanto operest, mortalis ⋯?* 1076 *Denique tanto opere in dubiis trepidare periclis Quae mala nos subigit vitai tanta cupido:* IV 109; V 30; 380; 1056. Hi vero ablativi, quos in unum verbum saepe contrahi notum est velut VI 1230, in adverbiorum numerum recte sunt referendi.

ordo. II 518 *explentes ordine summam:* VI 913 *Quinque etenim licet inter dum pluresque videre Ordine demissos levibus iactarier auris.* — II 252 *si · motus ⋯ exoritur novus ordine certo:* V 732 *Denique cur nequeat semper nova luna creari Ordine formarum certo certisque figuris,* ubi comitativa vis nescio an potius sit premenda. 736 *Ordine cum possint tam certo multa creari;* 1183 *Praeterea caeli rationes ordine certo Et varia annorum cernebant tempora verti;* 1439 *Sol et luna ⋯ Perdocuere homines annorum tempora verti Et certa ratione geri rem atque ordine certo.* — *IV 68 *iaci quae possint ordine eodem Quo fuerint*[1]. Cum praepositione *ex* coniungitur his locis: I 605 *Inde aliae atque aliae similes ex ordine partes Agmine condenso naturam corporis explent:* IV 370 *quia terra locis ex ordine certis Lumine privatur solis:* 574 *quo pacto per loca sola Saxa paris formas verborum ex ordine reddant:* 973 *qui cumque dies multas ex ordine ludis Adsiduas dederunt operas;* V 418 *ex ordine ponam.* — V 679 *Consequē quoque iam redeunt ex ordine certo.* De his locutionibus Antoineus p.

---

[1] *eodem* editores veteres scripserunt pro *eorum.*

201 *ordine* saepe abundare et nulla sensus mutatione posse omitti ait, *ex ordine* vero semper significare rem ita geri ut ordo servetur, quam legem apud Lucretium non aeque atque apud Vergilium valere ex locis supra allatis apparet. Exstat *in* praepositio: I 589 *variae volucres ut in ordine cunctae Ostendant maculas generalis corpore inesse.*

pactum. III 110 *Non alio pacto quam si ··· In nullo caput interea sit forte dolore:* V 1070 *Longe alio pacto gannitu vocis adulant.* — I 980 *Hoc pacto sequar;* VI 121 *Hoc etiam pacto tonitru concussa videntur Omnia saepe gravi tremere;* 173 *Hoc etiam pacto volucri loca lumine tingunt Nubes.* — VI 961 *Huc accedit uti non omnia ··· eodem praedita sensu Atque eodem pacto rebus sint omnibus apta.* — I 84 *Aulide quo pacto Triviai virginis aram · turparunt ·· Ductores Danaum delecti;* 307 *At neque quo pacto persederit umor aquai Visumst, nec rursum quo pacto fugerit aestu;* 568 *Quo pacto fiant et qua vi quaeque gerantur;* II 549 *Unde ubi qua vi et quo pacto congressa coibunt ···?* 801 *Pluma columbarum quo pacto in sole videtur;* III 258; IV 522; 573; 673; V 615; 1281; VI 88; 239; 384; 495; 533; 727: 1054. — I 942 IV 17 *Sed potius tali pacto recreata valescat:* ubi Lachmannus Heinsio praeeunte *pacto* pro scriptura codicum corrupta restituit. — I 789 II 750 *Quod facere haud ullo debent primordia pacto.* — I 1035 *Quod nullo facerent pacto;* II 773 *nullo possent albescere pacto:* 1052 *Nullo iam pacto veri simile esse putandumst.*

protelum. In adverbium abiit *protelo*, quod exstat IV 190 *Et quasi protelo stimulatur fulgere fulgur.*

ratio. Cum adiectivo coniunctum:

I 280 *Nec ratione fluunt alia stragemque propagant:* 530 *Nec ratione queunt alia temptata labare;* 549 *Nec ratione queunt alia servata per aevom ··· res reparare;* 665 *Quod si forte alia credunt ratione potesse Ignis in coetu stingui mutareque corpus:* *1073 *Quam quaris alia longe ratione* praebent codices, Lachmannus solus *alio* scripsit atque in fine *meare* addi vult. II 349;

881; III 627; IV 108; 593; 757: 1197: V 292: 348; 460: 1030: 1352; VI 306. — VI 67 *Quo magis errantes caeca ratione ferantur.* — III 182 *Nil adeo fieri celeri ratione videtur:* IV 143 *Nunc ea quam facili et celeri ratione genantur:* 254 *Scilicet, haec summe celeri ratione geruntur:* 773 *Scilicet, id fieri celeri ratione putandumst.* — I 738 *Quamquam ··· responsa dedere Sanctius et multo certa ratione magis:* II 94 *Pluribus ostendi et certa ratione probatumst:* 710 *id certa fieri ratione necessust:* V 111; 1439. — VI 279 *Nam duplici ratione accenditur.* — I 377 *Scilicet, id falsa totum ratione receptumst:* III 754 *Illud enim falsa fertur ratione.* — II 480 *primordia rerum Finita variare figurarum ratione.* Hoc loco ablativus comitatus potius est statuendus, altero loco II 519 *Ergo finita distant ratione creata* causalis notio premenda est. — VI 760 *Omnia quae naturali ratione geruntur.* — II 516 *Denique ab ignibus ad gelidas iter usque pruinas Finitumst retroque pari ratione remensumst:* IV 191 *Qua propter simulacra pari ratione necesse est Inmemorabile per spatium transcurrere posse:* 395 *Solque pari ratione manere et luna videntur In statione;* V 643; VI 902. — II 374 *Concharumque genus parili ratione videmus Pingere telluris gremium.* — IV 833 *Cetera de genere hoc inter quae cumque pretantur, Omnia perversa praepostera sunt ratione.* De I 1069 vide Munronem. — I 130 *tum cum primis ratione sagaci ··· videndum:* 368 *id quod ratione sagaci Quaerimus.* His locis ablativum instrumenti rectius statuendum duco Holtzio Lin. p. 16 praeeunte. — II 299 *Et post haec semper simili ratione ferentur:* 377 *Quare etiam atque etiam simili ratione necessest:* 857 *Nec simili ratione saporem denique quemquam [debent adhibere]:* 1073 *quae semina rerum Conicere in loca quaeque queat simili ratione:* 1084 *Qua propter ·· simili ratione fatendumst:* III 572; IV 163: 751; 754; V 910. — *I 1061 *Adsimili ratione animalia suppa vagari Contendunt:* ubi Lachmannus Bernaysiusque *adsimili* ediderunt, recte

Brieger et Munro codicum scripturam *et simili* tuentur; II 493 *Adsimili ratione alias ut postulet ordo:* IV 425 *omnia ferri Et fluere adsimili nobis ratione videntur.* — I 842 *Cetera consimili fingit ratione putatque;* 885 *Consimili ratione herbas quoque saepe decebat ... Mittere;* 1104 *Et ne cetera consimili ratione sequantur:* II 506; 676; 807; III 74; 282; V 297; VI 506; 881; 1131. — I 341 *Multa modis multis varia ratione moveri Cernimus ante oculos;* V 528 *sed quid possit fiatque per omne In variis mundis varia ratione creatis;* 792 *Multa modis multis varia ratione coorta.* — I 513 *Nec res ulla potest vera ratione probari Corpore inane suo celare:* IV 446 *Longe aliam in partem ac vera ratione feruntur;* V 1117.

Cum pronomine vel pronominali coniunctum:

I 918 *Hac ratione tibi pereunt primordia rerum:* VI 575 *Hac igitur ratione vacillant omnia tecta Summa magis mediis, media imis, ima perhilum;* 866 *Hac ratione fit.* — III 665 *at ea ratione sequetur Unam animantem animas habuisse in corpore multas.* — I 480 *Nec ratione cluere eadem qua constet inane:* IV 744 *Cetera de genere hoc eadem ratione creantur;* 959 *Fit ratione eadem coniectus partim animai Altior.* — I 480 cfr supra; I 77 596 V 90 VI 66 *finita potestas denique cuique Qua nam sit ratione atque alte terminus haerens;* 129 *solis lunaeque meatus Qua fiant ratione;* IV 595; 1145; V 83; 590; 773; VI 59; 404; 425. Praepositio *cum* addita est hoc loco: II 166 *Ut videant qua quicque geratur cum ratione.* — I 108 *aliqua ratione valerent ... obsistere:* 593 *si primordia rerum Commutari aliqua possent ratione revicta:* *1041 *sic omnia debent Dissolui simul ac defecit suppeditare Materies aliqua ratione aversa viaque.* Hoc loco *via*, quae codicum est scriptura, a correctore quadrati in *viai* mutatum est, quod Munroni et Briegero placet, a Lachmanno, cum graecismum evitare vellet, *viaque* editum est eique adsentitur Bernaysius. Neque vero in genetivo *viai* explicando mihi satis fecerunt viri

doctissimi. Nam Munro genetivum ex *aversa* pendere putat, quamquam ita positum exemplis non satis defendi posse confitetur. Sed *viai* multo potius ad *ratione* referendum esse ex eo concludo, quod Lucretius permultis locis nomini genetivum eiusdem significationis apponit, ita ut mera tautologia exsistat, velut V 1124 *quoniam ··· Certantes iter infestum fecere viai* et alia exempla, de quibus agit Kraetschius p. 52 sq. Ita si *viai* explicabimus, eadem fere significatio evadet atque coniectura Lachmanni, quae aliis locis Lucretianis, id quod animadvertit Kraetschius p. 31, non minus commendatur. Quae cum ita sint, utrumque et *viai* et *viaque* defendi posse existimo, *viai* vero praestare, cum ad codicum scripturam propius accedat. IV 593; V 409; 413. — I 395 *Nec tali ratione potest denserier aër;* 948 IV 23 *Si tibi forte animum tali ratione tenere ··· possem;* 1081 *Haud igitur possunt tali ratione teneri Res;* *II 381 *Perfacile est tali ratione exsolvere nobis. Tali*, quae Lachmanni est coniectura, recepit Munro, *parili* scripsit Bernaysius, ubi codices exhibent *animi*, quod tuetur Brieger probante Giussano lacunam ante hunc versum statuens. — I 357 *haud ulla fieri ratione videres:* V 552 *Quod facere haut ulla posset ratione;* V 1052; 1054. — I 153 VI 90 *Quorum operum causas nulla ratione videre Possunt;* 310 *Quas oculi nulla possunt ratione videre:* 335 *nulla ratione moveri Res possent;* 344 *Quam genita omnino nulla ratione fuissent;* 608 *unde queant nulla ratione revelli:* III 1010; IV 117; VI 21.

Hos ablativos, etsi vereor ne nonnulli aliter sint explicandi, omnes uno loco tractandos esse censui, quo facilius ablativi conspiceretur usus.

ritus. I 1102 *Ne volucri ritu flammarum moenia mundi Diffugiant;* IV 1265 cfr sub voce *mos;* V 117 *Proptereaque putes ritu par esse Gigantum Pendere eos poenas inmani pro scelere omnis:* V 923 *Sed vis quaeque suo ritu procedit:* VI 1155 *Rancida quo perolent proiecta cadavera ritu.*

sponte. I 214 *Sponte sua multo fieri meliora videres:* 1064 *quam corpora nostra Sponte sua possint in caeli templa volare:* II 193 *Nec ⋯ Sponte sua facere id sine vi subigente putandum est:* 1059 *et ipsa Sponte sua forte offensando ut semina rerum ⋯ Tandem coluerunt ea:* 1092 *natura videtur ⋯ Ipsa sua per se sponte omnia dis agere expers:* 1158 *Praeterea nitidas fruges vinetaque laeta Sponte sua primum mortalibus ipsa creavit:* III 33; 1041; IV 131; 481; 736; V 79; 212; 804; 872; 938; 961; 1147; VI 1021.

via. De I 1041 actum est s. v. *ratio.*

Deinde hos ablativos inveni, quorum alii nude, alii determinatione attributiva instructi ponuntur:

abortus. IV 1243 *Liquitur extemplo et revocatum cedit abortu.*

ars. *V 1457 *Namque alid ex alio clarescere conveniebat, Artibus ad summum donec venere cacumen.* Sic verba codicum *clarescere corde videbant* commutavit Lachmannus adstipulante Bernaysio, iis adversatus Munro *clarescere et ordine debet* scripsit commate post *artibus* posito, quod vertit: in due order in the different arts, Brieger vero Pollium secutus haud inepte *cordi' videbant Artibus* cet. His locis exstat accusativus cum *per* praepositione coniunctus: IV 847 *Quam daret obiectum parmai laeva per artem:* V 10 *quique per artem ⋯ vitam ⋯ In tam tranquillo et tam clara luce locavit.*

ius. II 426 *Sunt etiam quae iam nec levia iure putantur Esse;* 1139 *Iure igitur pereunt:* III 963 *Iure, ut opinor, agat, iure increpet inciletque.*

mancipium, usus. III 971 *Vitaque mancipio nulli datur, omnibus usu.* Ablativum statuunt Munro ad h. l. et Schmalzius p. 427 § 87 A. 1. Contra Heinzius et *usu* et *mancipio* rectius pro dativo habet.

nixus. V 225 *cum primum in luminis oras Nixibus ex alvo matris natura profudit.*

pars. I 88 *Cui simul infula virgineos circum data comptus Ex utraque pari malarum parte profusast.* Hoc

loco Munro, cum *ex utraque malarum* coniungit, *pari parte* idem atque *pariter* valere dicit anglice interpretatus: soon as the fillet encircling her maiden tresses shed itself in equal lengths adown each cheek. Giussanus, quia interpretationem Munronis non satis probat dicens: ma non sarà un *pariter* similmente, egualmente, bensì: con parti eguali, (l'infula pendeva), *ex utraque parte malarum* coniungere mavult adiectivum *pari* pro adverbio usurpatum esse ratus, quod non multo magis mihi placet. Equidem Lucretium duas structuras verborum: *ex utraque parte* et *ex pari malarum parte* in unum confudisse puto: *ex utraque* (i. e. *ex pari malarum*) *parte*: *ex utraque pari malarum parte*[1]).

partus. II 1152 *quae ··· dedit ·· ferarum ingentia corpora partu.*

saltus. V 559 *Denique iam saltu pernici tollere corpus Quid potis est nisi vis animi;* 1318 *Irritata leae iaciebant corpora saltu Undique.*

summa. De I 555 egi I p. 30 sq.

usus. Cfr s. v. *mancipium.*

vis. Quoniam de vera notione huius vocis saepe ambigi potest, omnia exempla uno loco enumerare optimum esse duxi, etsi haud paucis locis post passivas praesertim formas ablativus instrumenti aut causae potius est statuendus.

Exstat ablativus singularis ex activa verbi forma pendens:

II 196 *Nonne vides etiam quanta vi tigna trabesque Respuat umor aquae? nam quo magis ursimus alte Deiecta et magna vi multi pressimus aegre:* 301 *vique valebunt;* IV 1209 *quom ··· Femina vim vicit subita vi corripuitque;* V 77 *Expediam qua vi flectat natura gubernans;* 162 *Nec fas esse ··· Sollicitare suis ulla vi ex sedibus umquam;* 206 *tamen id natura sua vi Sentibus obducat:* 1145 *genus humanum, defessum vi colere aevom;* 1150 *Hanc ob rem est homines pertaesum vi colere aevom;* VI 244; 389; 541; 755, de quo loco videas I p. 114 s. v. *officere.*

---

[1]) De his rebus agit Ziemer Str. p. 133 sqq.

ad passivam formam relatus:

I 13 *perculsae corda tua vi:* 129 568 *qua vi quaeque gerantur:* 728 *multa munita virum vi:* 856 *quae manifesta videmus Ex oculis nostris aliqua vi victa perire:* II 64 *Et qua vi facere id cogantur;* 185 *Nunc locus est ··· Confirmare tibi, nullam rem posse sua vi Corpoream sursum ferri sursumque meare:* 326 *supterque virum vi Excitur pedibus sonitus:* 549 *Unde ubi qua vi et quo pacto congressa coibunt?* 964 *ubi materiai Corpora vi quadam per viscera viva per artus Sollicitata suis trepidant in sedibus intus:* III 29 *quod sic natura tua vi Tam manifesta patens ex omni parte retecta est:* V 252 *multa pulsata pedum vi:* 372 *Aut alia quavis possunt vi pulsa perire:* VI 320 *ea quae tanta vi missa supernest;* 734 *ibi ad altos denique montis Contrusae nubes coguntur vique premuntur.* Praepositio *per* usurpata est: VI 181 *Dissipat ardoris quasi per vim expressa repente Semina.*

Ablativos pluralis numeri, cum alio sint referendi, si qui apud Lucretium reperiuntur, tractabo sub ablativo instrumenti.

His subiungo:

alternis. Cui adiectivo *vicibus* subaudiendum esse plurimi putant, cfr Delbrueckius Synt. p. 589. I 524 *Alternis igitur, ni mirum, corpus inani Distinctum:* 767 *Alternis gignuntur enim mutantque colorem:* 1011 *Ut sic alternis infinita omnia reddat:* 1066 *et alternis nobiscum tempora Dividere [contendunt];* III 373; IV 790; V 638.

gratis [1]. *III 935 *Nam gratis fuit haec tibi vita ante acta priorque.* Quo loco verba codicum *nam gratis fuit tibi* cet. varie emendantur. Lachmannus *haec* ante *tibi* supplevit, Bernaysius *nam gratisne fuit tibi* cet. scripsit. Munro transponendo edidit *nam gratis ante acta fuit tibi vita priorque*, melius fortasse Brieger et Heinzius Naugerium secuti praebent *nam si grata fuit tibi vita ante acta priorque.*

---

[1]) De *gratis* et *ingratis* adverbiis cfr Delbrueckius Synt. p. 578 sq.

ingratis. *III 1069 *at quom, scilicet, ut fit, Effugere haut potis est, ingratis haeret et odit*[1]; V 44 *quae proelia nobis Atque pericula tumst ingratis insinuandum:* VI 15 *cum vidit hic ⋯ anxia corda Atque animi ingratis vitam vexare querellis Passimque infestis cogei saevire periclis.* De loco a correctoribus multum vexato agam postea. *216 *cadant ingratis illa necessest Semina quae faciunt fulgorem*[2]).

§ 23. Ablativus qualitatis.

Cum ablativo modali inprimis comitatus arte cohaeret ablativus qualitatis, quo significatur qualis persona vel res quaedam sit. Namque ab illo hic ablativus eo differt, quod alias verbo substantivo aliisque, non tantum verbis motum indicantibus apponitur, alias artius cum substantivo coniungitur, quo factum est, ut et praedicativi et attributivi loco usurpetur. Eodem modo quo ablativum poni notum est genetivum, qui casus qua in re inter se differant dici vix potest, cum saepe eadem fere significatione exstent. Sed multo frequentior apud Lucretium est ablativus qualitatis, nam rarissime occurrunt genetivi qualitatis. Quia eandem apud Plautum valere legem nos docet Blomquistius p. 75, Lucretium consuetudinem priscae latinitatis ablativum in qualitate designanda genetivo praeferentis secutum esse apparet. Ac multo liberiorem apud Lucretium usum huius ablativi invenimus, nam saepe ablativo comitatus affinis esse videtur, interdum ad similitudinem ablativi proprii accedit. Hoc loco restat, ut commemoremus ablativum materiae quem vocant a quibusdam statui, quo significetur, qua ex re aliquid consistat. Etsi huiusmodi ablativi apud Lucretium statui possunt, omnes tamen uno sub titulo tractavi, quoniam ab ablativis qualitatis qui proprie nominantur apte discerni nequeunt.

---

[1]) *ingratis* coniecit Lambinus pro *ingratius.*

[2]) *ingratis* scripsit Pius, *ingratius* praebent codices.

A. Primum ablativos qualitatis, quicumque praedicato enuntiationis subiunguntur, enumerabo.

esse verbo apponitur ablativus qualitatis substantivorum: a. quae partes animi vel corporis et similia exprimunt.

animus. IV 1190 *si bello animost et non odiosa.*

artus. *III 620 *et ubi quicquid possit durare creatum Atque ita multimodis perfectis artubus esse;* ibi melius Brieger Munro Heinzius Bernaysium secuti pro scriptura codicum corrupta *partitis* ediderunt.

corpus. I 232 V 377 *mortali corpore quae sunt:* 242 *ubi nulla forent aeterno corpore:* 297 *aperto corpore qui sunt:* 545 *Esse immortali primordia corpore debent:* 861 *Sive cibos omnis commixto corpore dicent Esse:* II 542 *quam lubet esto Unica res quaedam nativo corpore sola:* III 177 *Is tibi nunc animus quali sit corpore et unde Constiterit:* *V 241 *Quippe etenim, quorum partis et membra videmus Corpore nativo ac mortalibus esse figuris.* Sic recte verba codicum *nativom mortalibus* emendavit Lachmannus. Vix commemorandum esse videtur Hertzium p. 62 pravam Wakefieldi coniecturam *nativo, in mortalibus esse figuris* defendere conatum esse versu II 819 allato, ubi *in* praepositio substantivo abstracto singularis numeri e more Lucretii est apposita; cfr Meissnerum p. 33 sq. 879 *Sed neque Centauri fuerunt, nec tempore in ullo Esse queunt duplici natura et corpore bino:* VI 102 *Praeterea neque tam condenso corpore nubes Esse queunt quam sunt lapides ac tigna:* 361 *neque sunt tam denso corpore nubes;* 936 *Nunc omnis repetam quam raro corpore sint res Commemorare;* 1035 *quandoquidem raro sunt corpore.* Saepe addita est *cum* praepositio: I 347 *hinc tamen esse licet raro cum corpore cernas;* 755 *quae nos nativa videmus Esse et mortali cum corpore;* V 352 *quia sunt solido cum corpore;* 364 *At neque ··· solido cum corpore mundi Naturast;* VI 631; 1059. Praeterea conferas p. 52 sq.

membrum. III 403 *Quamvis est circum caecis lacer undique membris Truncus.*

uber. I 887 ··· *Et laticis dulcis guttas simili que sapore Mittere, lanigerae quali sunt ubere lactis.* Hunc locum Lachmannus ita explicat: *dulces guttas mittere* tales *quali oves sunt lactis ubere,* eique adsentitur Munro dicens *ubere* pro *sapore uberis* esse positum. Aliter Brieger in prolegomenis adnotat: *quali* (sapore) *sunt* (guttae in) *ubere lactis.* Accedit quod scriptura codicum in dubium vocari potest, nam *quali* in Q exstat, in O *qualis,* a correctore aliisque in *quales* mutatum. Quare difficile sane est quid verum sit pro certo diiudicare, nam neque Lachmannus neque Brieger loci difficultatem mihi solvisse videntur nec scripturam vulgarem non mutandam esse duco. Optime, ut dicit Lachmannus, Lambinus *ubera* coniecit, cfr II 370, quod praefert Giussanus.

b. quae corporis habitum vel colorem significant.

auctus. II 482 *rursum iam semina quaedam Esse infinito debebunt corporis auctu.*

color. II 764 *Cur ea quae nigro fuerint paulo ante colore, Marmoreo fieri possint candore repente.*

conciliatus. II 134 *Inde ea quae parvo sunt corpora conciliatu.*

figura. V 577 *nilo fertur maiore figura Quam, nostris oculis qua cernimus, esse videtur.*

forma. II 497 *quare non est ut credere possis Esse infinitis distantia semina formis.*

natura. V 879 vide s. v. *corpus.*

nitor. II 787 *Quo minus esse uno possit res tota nitore,* cfr II 819 *quoniam ··· omnia principiorum Formamenta queunt in quovis esse nitore.*

pondus. V 540 *Ut sua cuique homini nullo sunt pondere membra.*

sensus. *II 909 *Nempe tamen debent aut sensum partis habere Aut simili totis animalibus esse putari:* ubi Lachmannus *simili* sc. *sensu* pro *similis* scripsit. VI 782 *Deinde videre licet quam multae sint homini res Acriter infesto sensu spurcaeque gravesque: infestae* nescio an

recte scripserint Bernaysius et Brieger: cfr III 537 *At locus ille tamen ··· in sensu debet maiore videri.*

c. quae qualitatem quandam exprimunt similiaque.

coortus. VI 671 *Et tempestates pluviae graviore coortu Sunt.*

ductus. IV 426 *Porticus aequali quamvis est denique ductu.*

honor. IV 1171 *Sed tamen esto iam quanto vis ouis honore:* V 1280 *et miro est mortalis inter honore.*

maximitas. II 498 *Ne quaedam cogas inmani maximitate Esse.*

mos. III 749 *permixtis animantes moribus essent.*

nexus. *VI 958 *Quandoquidem nil est nisi raro corpori' nexu.* Sic Lachmannus recte codicum verba *raro corpore nexum* commutavit, cuius emendationem receperunt Bernaysius et Munro, Brieger vero solus *nil est nisi rarum corpore nexum* scripsit, Giussanus codices secutus est.

simplicitas. I 548 609 *Sunt igitur solida primordia simplicitate;* II 157 *quae sunt solida primordia simplicitate.*

Accedunt haec substantiva:

agmen. VI 100 *ubi cumque magis denso sunt agmine nubes.*

factum. III 897 *Non poteris factis florentibus esse. tuisque Praesidium.*

genus. II 1080 *Quin aliquoiu' siet saecli permultaque eodem Sint genere.*

intervallum. II 295 *Nec stipata magis fuit umquam materiai Copia nec porro maioribus intervallis.*

numerus. II 1086 *Qua propter caelum simili ratione fatendumst, Terramque et solem, lunam, mare, cetera quae sunt, Non esse unica, sed numero magis innumerali.*

His fere omnibus locis ablativus ad similitudinem ablativi loci prope accedit.

Nec non verba passiva et intransitiva, quae a verbo substantivo significatione non multum differunt, ablativum qualitatis pro praedicativo sibi adsciscunt.

fieri. II 765 *Cur ea ··· Marmoreo fieri possint candore repente;* III 293 *Pectore tranquillo qui fit voltuque sereno:* V 941 *et quae nunc hiberno tempore cernis Arbita puniceo fieri matura colore:* 1277 *Quod fuit in pretio, fit nullo denique honore:* VI 101 *Tam magis hinc magno fremitus fit murmure saepe:* 127 *Cogit uti fiat spisso cava corpore circum.*

efficere. II 779 *Ut saepe ex aliis formis variisque figuris Efficitur quiddam quadratum unaque figura.*

perficere. II 409 *Omnia ··· Dissimili inter se pugnant perfecta figura:* 524 *Inter se simili quae sunt perfecta figura;* 671 *quae sunt porro distantia longe. Dissimili perfecta figura principiorum.*

formare. V 1260 *Et simili formata videbant esse figura:* ubi Meissner p. 35 ablativum qualitatis statuit, Ebrardus p. 629 nescio an rectius ablativum instrumenti admiserit.

habere. IV 482 *Quid maiore fide porro quam sensus haberi Debet?*

nasci. IV 772 *ubi prima perit alioque est altera nata Inde statu;* V 913 *dicat ··· hominem tanto membrorum esse impete natum.*

cooriri. V 838 *Multaque tum tellus etiam portenta creare Conatast mira facie membrisque coorta.*

reperire. I 488 *Etsi difficile esse videtur credere quicquam In rebus solido reperiri corpore posse:* IV 480 *Nam maiore fide debet reperirier illud;* V 1419 *Quam reor invidia tali tunc esse repertam.*

constare. vide postea sub ablativo materiae.

exstare. vide sub ablativo materiae.

consistere. II 697 *rerum Dissimili tamen inter se consistere summa Possunt:* ceterum cfr postea.

B. Deinde proferam ablativos qualitatis, qui substantivis artioris determinationis loco adscribuntur.

Exstant ablativi substantivorum:

a. quae partes corporis vel animi exprimunt similiaque.

ala. IV 710 *Quin etiam gallum, noctem explaudentibus alis Auroram clara consuetum voce vocare, Noenu queunt rabidi contra constare leones Inque tueri.* Parum recte Meissner p. 36 ablativum voci *Auroram* subiunctum esse putat.

anima. III 404 *adempta anima circum membrisque remota Vivit et aërias vitalis suscipit auras.* Hoc loco editores in ultima voce versus scribenda dissentiunt, qua de re postea agam; praeterea Brieger coniecit: *adempta animae vi cum membrisque remota.*

artus. I 260 *hinc nova proles Artubus infirmis teneras lasciva per herbas Ludit:* III 7 *aut quid num tremulis facere artubus haedi Consimile in cursu possint et fortis equi vis?* V 1077 *cum sic alias concussis artibus hinnit.*

cervix. I 35 *Atque ita suspiciens, tereti cervice reposta, Pascit ··· visus.*

corpus. II 715 *multaque caecis Corporibus fugiant e corpore:* quo loco Ebrardus p. 613 ablativum absolutum inepte statuit. 860 *quae cum ita sunt tamen ut mortalia constent, Molli lenta, fragosa putri, cava corpore raro:* III 448 *Nam vel ut infirmo pueri teneroque vagantur Corpore:* 871 *Post mortem fore ut aut putescat corpore posto:* IV 901 *ventus suptili corpore tenvis:* V 33 *Asper, acerba tuens, immani corpore serpens Arboris amplexus stirpem quid denique obesset:* 495 *Sic igitur terrae concreto corpore pondus Constitit:* 499 *Inde mare, inde aër, inde aether ignifer ipse Corporibus liquidis sunt omnia pura relicta;* 892 *Ne forte ··· credas ··· esse Aut rabidis canibus succinctas semimarinis Corporibus Scyllas;* 1072 *cum Plorantis fugiunt summisso corpore plagas:* 1302 *Inde boves lucas turrito corpore, tetras, Anguimanus, ··· docuerunt ·· Poeni;* VI 857 *Qui queat hic supter tam crasso corpore terram Perquoquere umorem et calido satiare vapore?* Accedit *cum* praepositio: I 774 *non exanimo cum corpore, ut arbos;* V 904 *triplici cum corpore ut una ··· Chimaera*

Ore foras acrem flaret de corpore flammam: VI 439 *turbo ··· illam Deducit pariter lento cum corpore nubem:* 1268 *Multaque ··· Languida semanimo cum corpore membra videres ··· perire.*

lingua. *III 657 *Quin etiam tibi si, lingua vibrante, micanti Serpentem cauda, e procero corpore utrimque, Sit libitum in multas partis discidere ferro.* Hoc loco quae in codicibus exstant verba a viris doctissimis variis modis et mutantur et explicantur: *minanti Serpentis caude procero corpore utrumque.* Iam Lachmanni emendationes protulimus, eum proxime secutus est Bernaysius, nisi quod servato *minanti e* ante *procero* delevit. Munro autem *micanti Serpentis cauda e procero corpore, utrumque* edidit lacuna post *utrumque* indicata, Brieger Giussano praeeunte *micanti Serpentis cauda procero corpore truncum* scripsit, Heinzius qui in textu praebet: *micanti Serpentis cauda procero corpore *utrumque*[1]) *utramque* proponit. Quid Lucretio maxime conveniat, difficile est diiudicare.

membrum. IV 1053 *Sive puer membris muliebribus hunc iaculatur.*

pes. V 272 VI 638 *Qua via secta semel liquido pede detulit undas.*

b. quae corporis habitum vel colorem significant.

aetas. V 1074 *ubi equus florenti aetate iuvencus Pinnigeri saevit calcaribus ictus amoris.*

aevum. III 1008 *Hoc, ut opinor, id est, aevo florente puellas Quod memorant laticem pertusum congerere in vas:* V 888 *Tum demum pueris aevo florente iuventas Occipit.*

auctus. V 1171 *videbant Et magis in somnis mirando corporis auctu.*

color. II 825 *Et nigros fieri nigro de semine cycnos Aut alio quoris uno varioque colore:* VI 722 *Inte*

---

[1]) De *utrumque* forma cfr Hidén I p. 58.

nigra virum percocto saecla colore Exoriens; 1109 *Usque ad nigra virum percocto saecla colore.*

figura. I 359 *Denique cur alias aliis praestare videmus Pondere res rebus nilo maiore figura?* II 380 *necessest ··· Dissimili inter se quaedam volitare figura;* *IV 648 *Proinde ex seminibus constant variante figura*[1]).

forma. II 414 *Neu simili penetrare putes primordia forma;* IV 542 *Nec simili penetrant auris primordia forma;* 1279 *Nec ··· Deteriore fit ut forma muliercula ametur;* V 825 *quoniam ·· fudit ·· Aërias ·· simul volucres variantibu' formis.*

lux. II 1032 *Percipito ··· solis praeclara luce nitorem.* Praepositio addita est: IV 1126 *grandes viridi cum luce zmaragdi Auro includuntur.*

marmor. II 767 *Ut mare ··· Vertitur in canos candenti marmore fluctus.*

molimen. IV 902 *Quippe etenim ventus suptili corpore tenvis Trudit agens magnam magno molimine navem.*

natura. I 1013 *Aut etiam alterutrum, nisi terminet alterum, eorum Simplice natura pateat tamen inmoderatum.* Post *eorum* aliquot versus excidisse adnotavit Lachmannus Bernaysio probante, lacunam post versum 1013 statuerunt Brieger Munro Giussanus.

odor. VI 807 *Nonne vides etiam terra quoque sulpur in ipsa Gignier et taetro concrescere odore bitumen.*

pondus. II 239 *Omnia qua propter debent per inane quietum Aeque ponderibus non aequis concita ferri;* V 556 *Nonne vides etiam quam magno pondere nobis Sustineat corpus tenuissima vis animai;* VI 692 *Extruditque simul mirando pondere saxa.* Ceterum *IV 905 *Multaque, per trocleas et tympana, pondera magna Commovet atque levi sustollit machina nisu*, ubi Lachmannus

---

[1]) *variante figura* coniecit Lachmannus, *variantque figura* codices praebent.

Bernaysio probante *pondera magna* coniecit, recte Munro et Brieger codices secuti *pondere magno* scripserunt. Ablativo praepositio addita est: III 201 *quae cumque magis cum pondere magno Asperaque inveniuntur.*

sapor. I 886 *decebat Et laticis dulcis guttas simili que sapore Mittere* cfr p. 49.

splendor. IV 1029 *Cum Babylonica magnifico splendore rigantur.* Ablativum Meissner falso cum verbo coniungit p. 9, recte sub ablativo qualitatis adfert p. 37.

Quibus haec subiungo substantiva:

frons. I 118 *qui primus amoeno Detulit ex Helicone perenni fronde coronam.*

mucro. V 1274 *aurumque iacebat Propter inutilitatem hebeti mucrone retusum.*

c. quae qualitatem quandam exprimunt aliaque.

caligo. VI 691 *et crassa volvit caligine fumum.*

fervor. V 611 *Forsitan ·· sol ·· Possideat multum caecis fervoribus ignem.*

flamma. VI 688 *Hic ubi ··· ab ollis Excussit calidum flammis velocibus ignem.*

ignis. IV 404 *Iamque rubrum tremulis iubar ignibus erigere alte Cum coeptat natura.*

lumen. V 432 *Hic neque tum solis rota cerni lumine largo Altivolans poterat nec magni sidera mundi.*

partus. I 164 *Armenta atque aliae pecudes, genus omne ferarum, Incerto partu culta ac deserta tenerent.*

sors. IV 1223 *Inde Venus varia producit sorte figuras;* ibi ablativus causae fortasse rectius statuendus est.

vestis, victus. IV 1131 *Eximia veste et victu convivia, lychni, Pocula crebra, unguenta, coronae, serta, parantur.*

Accedunt haec nomina substantiva:

nomen. VI 2 *Primae frugiparos fetus mortalibus aegris Dididerunt quondam praeclaro nomine Athenae.*

numerus. II 1054 *cum ··· Semina ·· innumero numero summaque profunda Multimodis volitent:* III

779 *deridiculum esse videtur, Expectare immortalis mortalia membra Innumero numero.*

summa. II 1054 vide supra.

vires. III 449 *ubi robustis adolevit viribus aetas:* 452 *ubi ··· obtusis ceciderunt viribus artus:* his locis ablativus ad causalem nationem prope accedit. V 819 *At novitas mundi nec frigora dura ciebat Nec nimios aestus nec magnis viribus auras.* Praepositio usurpata est: I 287 *ita ··· Molibus incurrit, validis cum viribus, amnis.*

Hoc loco nobis est animadvertendum saepissime a Lucretio eandem vim et qualitatem nominis et adiectivo et ablativo substantivi ἀσυνδέτως coniunctis exprimi solere, quoniam poeta, ut est abundantis dicendi generis amantissimus, duabus locutionibus rem luculentius et copiosius describere et illustrare mavult quam simpliciter proferre [1]. Fieri quoque interdum potuit, ut poeta 'propter egestatem linguae et rerum novitatem' ad naturam personae vel rei describendam, cum adiectiva composita neque praesto esse reperiret neque nova fingere vellet, solito liberius ablativo in variis structuris uteretur. Quae cum ita sint, diiudicari nonnunquam non potest, uter ablativus qualitatis an causae potius statuendus sit, neque infitias eo nonnullis quos supra attuli locis de ablativi notione dubitari posse. Postea sub ablativo causae eos proferam locos, ubi ablativo causalem notionem adtribui oportere mihi videtur.

§ 24. Ablativus prosecutivus.

Instrumentalis quibusdam in linguis indogermanicis quamvis prosecutiva significatione satis frequens sit usurpatus, latino ablativo paucis tantum exemplis prosecutiva vis vindicari potest. Nam ita praecipue a scriptoribus usurpatur, ut viam indicet qua quis proficiscitur (ablativus viae). Huius usus apud Lucretium exstant exempla:

---

[1]) De his rebus luculenter agit Kraetschius inprimis p. 47.

trames. VI 27 *atque viam monstravit, tramite parvo Qua possemus ad id recto contendere cursu.*

via. IV 609 *At simulacra viis derectis omnia tendunt.*

Quibus apte subiungitur hoc exemplum:

dextra, laeva. IV 276 *Inde fores ipsae dextra laevaque secuntur.*

His quoque locis nescio an ablativus prosecutivo sensu positus sit:

flumen. VI 720 *Nam dubio procul haec adverso flabra feruntur Flumine.* Quo loco Ebrardus p. 613 ablativum absolutum statuit, iam Holtzius Lin. p. 8 ablativum medii i. e. prosecutivum exstare dixit.

ripa. II 362 *Nec ··· Flumina ·· illa queunt summis labentia ripis Oblectare animum.*

Deinde ablativo exprimitur porta, qua quis introire vel egredi dicitur.

Illius usus quamquam nullum apud Lucretium exemplum repperi, hos tamen ablativos prope accedere puto.

foramen. VI 349 *foraminibus liquidus quia transvolat ignis.*

foris. III 360 *Sed per eos animum ut foribus spectare reclusis:* IV 598 *Conloquium clausis foribus quoque saepe ubi demus:* ibi plurimi codices secuti *saepe videmus* probant.

Nonnullis quoque locis utrum ablativus viae sit an separativus usurpatus vix discerni potest, de quibus postea agam. Saepissime ad viam indicandam *per* praepositio ponitur; cfr Holtzius Lin. p. 77 sqq.

Denique restat, ut singularis numeri pronominum ablativos, qui in adverbiorum numero habentur, commemoremus, quos permultos non solum prosecutivo sensu, sed etiam locali significatione usurpari notum est[1]). Ac plurimis locis utra significatio praevaleat, cum discerni non possit, omnes eius generis ablativos uno loco adferam, quos apud Lucretium inveni.

[1]) Delbrueckius Synt. p. 565.

hac, illac, eadem. I 1113 *Hac se turba foras dabit omnis materiai:* VI 697 *hac ire fatendumst:* 994 *Nam fluere hac species, illac calor ire videtur, Atque aliis aliut citius transmittere eadem.* Hic omisi *ante hac, post hac.*

ea. vide sub *quacumque.*

qua. I 267 *Ne qua forte tamen coeptes diffidere dictis:* 356 *Quod nisi inania sint, qua possent corpora quaeque Transire haud ulla fieri ratione videres;* 421 *Haec in quo sita sunt et qua diversa moventur;* II 375 *qua mollibus undis Litoris incurvi bibulam pavit aequor harenam;* 683 *Nidor enim penetrat qua fucus non it in artus;* III 498; 736; IV 94; 602; 700; 977; V 102; 272; 481; 852; 1447; VI 28; 351; 638; 687; 823; 954; 1052; 1107; 1122. Praeterea passim occurrunt *quapropter, quatenus.*

quacumque. I 507 *Nam qua cumque vacat spatium, quod inane vocamus, Corpus ea non est: qua porro cumque tenet se Corpus, ea vacuum nequaquam constat inane;* 1076 *motus qua cumque feruntur;* IV 371; V 289. Ceterum commemoro *haudquaquam, nequaquam.*

utraque. IV 86 *ex summo quoniam iaculantur utraque;* 291 *Aëribus binis quoniam res confit utraque;* VI 517 *ubi vementer utraque Nubila aquis cumulata premuntur et impete venti,* de quo loco postea agam.

De temporis quoque spatio, per quod actio continuatur, iam antea diximus ablativum interdum usurpari. Neque tamen ullum apud Lucretium huius usus exemplum invenimus, nam *brevi spatio* similesque ablativi a quibusdam inter prosecutivos numerati nescio an rectius sint ablativo locali temporis subiungendi.

§ 25. Ablativus instrumenti.

Tertium genus instrumentalis indogermanici id esse diximus, quo instrumentum ad actionem perficiendam adhibitum exprimi soleat. Ac longe usitatissimus in linguis indogermanicis hic est usus, quippe qui ad varias significa-

tiones indicandas apte accommodari possit. Ea re factum est ut ablativus linguae latinae quam saepissime consimiles notiones exprimat. Primum quidem omnium instrumentum, quo aliquid efficitur, ablativo significatur (ablativus instrumenti), cuius ablativi usus quam late pateat omnibus notum est. Qua in re quamquam sermo Lucretii non multum praebet peculiare, perspicuitatis causa tamen omnia huius generis exempla tractabo eo potissimum ordine progrediens, quo usus est Delbrueckius in ALI p. 58 sq.

a. Primum aliquid singulis corporis partibus vel corpore ipso agi significatur:

VI 836 vide p. 19. — IV 982 *ut videantur* ··· *citharae liquidum carmen chordasque loquentis Auribus accipere:* VI 164 *Sed tonitrum fit uti post auribus accipiamus.* — IV 472 *Qui capite ipse sua in statuit vestigia sese.* — IV 1270 *Clunibus ipsa viri Venerem si laeta retractat.* — V 1035 *Illis [cornibus] iratus petit atque infestus inurget:* 1325 *Et latera ac ventres hauribant supter equorum Cornibus*[1]). — I 38 *Hunc tu, diva, tuo recubantem corpore sancto Circum fusa super:* 486 *nam solido vincunt ea corpore demum:* II 311 *Praeter quam siquid proprio dat corpore motus:* IV 394 *Cum permensa suo sunt caelum corpore claro:* 525 *in auris Insinuata suo pepulere ubi corpore sensum:* V 468 *Sic igitur tum se levis ac diffusilis aether Corpore concreto circumdatus undique flexit.* Paulo aliter: I 328 *Corporibus caecis igitur natura gerit res.* — III 652 *Inde alius conatur adempto surgere crure.* — IV 1109 *et inspirant pressantes dentibus ora:* V 747 *Tandem bruma nives adfert pigrumque rigorem. Prodit hienps, sequitur crepitans hanc dentibus algor:* 1326 *Et calidis socios caedebant dentibus apri.* Quibus subjungo: III 663 *Volneris ardenti ut morsu premat icta dolorem:*[2]) III 888; IV 1016 *Et quasi pantherae morsu*

---

[1]) Mirum in modum Holtzius Lin. p. 102 *cornibus* e *supter* pendere putat.

[2]) *ardentem* Brieger scripsit, *dolore* cum codicibus servat Heinzius probante Giussano.

saevire leonis Mandantur: V 1037: *1068 *ubi* ··· *morsu* ·· *petentes S u s p e n s i s teneros minitantur d e n t i b u s haustus;*[1]) 1322 *M o r s i b u s adfixae v a l i d i s atque unguibus u n c i s.* — II 413 *organici quae M o b i l i b u s d i g i t i s expergefacta figurant:* IV 126 *Quorum unum quidvis leviter si forte d u o b u s*, ubi Lachmannus *attingas digitis* supplevit; 265 *Praeterea lapidem d i g i t o cum tundimus:* 585 V 1385 *Tibia quas fundit d i g i t i s pulsata canentum;* V 1032 *Cum facit ut d i g i t o quae sint praesentia monstrent.* — IV 1025 *sitiens* ··· *totum prope f a u c i b u s occupat amnem.* — *V 1325 *et terram m i n i t a n t i f r o n t e ruebant*[2]). — I 92 *Muta metu terram g e n i b u s summissa petebat:* cfr Hidén I p. 117 s. v. *submittere.* — IV 588 *quom Pan* ··· *U n c o saepe l a b r o calamos percurrit hiantis:* 1194 *Quae* ·· *tenet a d s u e t i s umectans oscula l a b r i s:* V 1407 *Et supera calamos u n c o percurrere l a b r o.* — I 831 *nec n o s t r a dicere l i n g u a Concedit nobis patrii sermonis egestas:* V 1067 *catulos blande cum l i n g u a lambere temptant.* — I 145 *lumina* ·· *Res q u i b u s occultas penitus convisere possis.* — III 872; 888 *si in morte malumst m a l i s m o r s u q u e ferarum Tractari.* — I 495 *m a n u retinentes pocula rite;* II 378 *Natura quoniam constant neque facta m a n u sunt* ··· *primordia rerum;* 440 *Ut si forte m a n u quamvis iam corporis ipse Tute tibi partem ferias atque experiare;* 869 *Sed magis ipsa m a n u ducunt;* IV 619; 843; VI 866; I 95 *sublata virum m a n i b u s;* 201 *qui* ·· *possent* ··· *magnos m a n i b u s divellere montis;* 209 *Postremo quoniam incultis praestare videmus Culta loca et m a n i b u s melioris reddere fetus:* II 25 *simulacra* ··· *Lampadas igniferas m a n i b u s retinentia d e x t r i s;* IV 230; 1078; 1103; V 915. — III 988 *Qui non sola novem d i s p e s s i s iugera m e m b r i s Optineat:*

---

[1]) *minitantur* Lachmannus Bernaysius ediderunt, *imitantur* libros secuti Munro Giussanus Briegerque, qui *veros* pro *teneros* scripsit.

[2]) *fronte* Lachmannus coniecit pro scriptura codicum *mente.*

IV 1105 *Denique cum membris conlatis flore fruuntur Aetatis.* — I 405 *canes ut montivagae persaepe ferai Naribus inveniunt ··· quietes;* IV 992 *canes ··· crebro redducunt naribus auras:* VI 766 *Naribus alipedes ut cervi saepe putantur Ducere de latebris serpentia saecla ferarum.* — I 268 *Quod nequeunt oculis rerum primordia cerni;* 301 *nec frigora quimus Usurpare oculis:* II 357 *Omnia convisens oculis loca:* 837 *Sic oculis quoniam non omnia cernere quimus:* IV 241; 751; 1078; V 578. — III 662 *cernes ··· Ipsam seque retro partem petere ore priorem:* V 1379 *At liquidas avium voces imitarier ore Ante fuit multo.* — II 618 *Tympana tenta tonant palmis.* — V 1 *Quis potis est dignum pollenti pectore carmen Condere:* 5 *qui talia nobis Pectore parta suo quaesitaque praemia liquit.* — I 200 *pedibus qui pontum per vada possent Transire:* 315 *Strataque iam volgi pedibus detrita viarum Saxea conspicimus:* II 327 *supterque virum vi Excitur pedibus sonitus;* 356 *At mater viridis saltus orbata peragrans Noscit humi pedibus vestigia pressa bisulcis:* III 1031 *Ac pedibus salsas docuit super ire lucunas.* quem versum uncis inclusit Lachmannus, cfr Hidén I p. 18 s. v. *superire:* IV 459; 791; 828; V 1037; 1068; 1323; 1331; 1402. — IV 1007 *At variae fugiant volucres pinnisque repente Sollicitant divom nocturno tempore lucos;* VI 751 *Quo numquam pennis appellunt corpora raucae Cornices:* 821 *Quo simul ac primum pennis delata sit ales.* — I 927 IV 2 ··· *peragro loca nullius ante Trita solo.* — V 1037 *At catuli pantherarum scymnique leonum Unguibus ac pedibus iam tum morsuque repugnant:* 1322. — III 783 *neque inter se contendant viribus hilum.* Conferas quoque IV 1210 *quam saepe canes ··· Divorsi cupide summis ex viribu' tendunt.* — III 953 *Non merito inclamet magis et voce increpet acri?* IV 546 *cycni ··· Cum liquidam tollunt lugubri voce querellam:* 576 *com ··· magna dispersos voce ciemus;* 711 *gallum ··· Auroram clara consuetum voce vocare.* Accedunt hi loci: V 996 *horriferis accibant vocibus Orcum:* 1022 *Vo-*

cibus et gestu cum balbe significarent: 1044 *nam cur hic posset cuncta notare V o c i b u s.*

Iam ex locis supra allatis apparet Lucretium e more poetarum persaepe ad verbi notionem definiendam explendam ornandam ablativos instrumenti praeter necessitatem enuntiato addidisse, qua de re agunt Kraetschius inprimis p. 62 sqq. aliique. Tum adnotandum est alias substantivis res indicantibus praepositiones inprimis *a* adiungi, ut origo et locus unde proficiscitur actio, non instrumentum significetur, quod in personarum nominibus passivo appositis fere semper observatum est. Praeterea multis locis ubi personae instrumenti partes agunt sive *per* praepositio ponitur sive ablativi *opera culpa vitio* cet. cum genetivo coniunguntur.

b. Deinde haec reperiuntur exempla, in quibus aliquid a n i m i opera effici, ablativo exprimitur:

III 902 *Quod bene si videant a n i m o dictisque sequantur:* V 183 *Quid vellent facere ut scirent a n i m o q u e viderent;* 1049 *Quid vellet, facere ut scirent a n i m o q u e viderent:* 1342 *sed vix adducor ut ··· futuram Non quierint a n i m o praesentire atque videre;* VI 532 *Perfacilest tamen haec reperire a n i m o q u e videre.* — II 582 *Convenit ·· m e m o r i mandatum m e n t e tenere;* III 858 *Nec m e m o r i tamen id quimus reprachendere m e n t e:* IV 750 *quod m e n t e videmus Atque oculis:* V 149 *natura deum ··· animi vix m e n t e videtur.* — IV 975 *Cum iam destiterunt ea s e n s i b u s usurpare.* — VI 779 *Nec sunt multa parum tactu vitanda neque autem A s p e c t u fugienda s a p o r e q u e tristia quae sint.*

c. Sequuntur ii loci, quibus quid d i c t i s vel v e r b i s agi ablativo indicatur:

I 143 vide infra; 946 IV 21 *vobi tibi s u a v i l o q u e n t i C a r m i n e Pierio rationem exponere nostram:* V 1444 *C a r m i n i b u s cum res gestas coepere poëtae Tradere.* — IV 970 *Nos agere hoc autem et naturam quaerere rerum Semper et inventam p a t r i i s exponere c h a r t i s.* — I 126 *Unde ··· Homeri Commemorat speciem ··· Coepisse ·· rerum naturam expandere d i c t i s:* 143 *Quaerentem d i c-*

tis quibus et quo carmine demum Clara tuae possim praepandere lumina menti: 418 *ut repetam coeptum pertexere dictis:* II 987 *Et sapere et doctis rationem reddere dictis;* III 178 *pergam rationem reddere dictis;* 902 *Quod bene si videant animo dictisque sequantur:* ubi Meissner p. 38 Staedlero p. 30 duce relationis ablativum defendit, nescio an ablativus instrumenti potius premendus sit; IV 175; 592; 837; V 50; 54; 56; 99; 113; VI 24; 42. — II 1042 *Sed magis acri Iudicio perpende.* — I 425 *Haut erit ⋯ quo referentes Confirmare animi quicquam ratione queamus:* 448 *Nec ratione animi quam quisquam possit apisci:* V 81 *Nere aliqua divom volvi ratione putemus:* 119 *Qui ratione sua disturbent moenia mundi:* 735 *Difficilest ratione docere et vincere verbis.* Praepositio addita est: II 178 V 196 *Hoc tamen ex ipsis caeli rationibus ausim Confirmare aliisque ex rebus reddere multis.* — V 121 *Inmortalia mortali sermone notantes;* 155 *Quae tibi posterius largo sermone probabo.* — I 138 *Multa novis verbis praesertim cum sit agendum:* 833 *Sed tamen ipsam rem facilest exponere verbis:* III 951 *Quid respondemus, nisi iustam intendere litem Naturam et veram verbis exponere causam?* V 3 *Quisve valet verbis tantum:* 163; 735; 1168. His subiungo: II 94 *Pluribus ostendi:* 143 *paucis licet hinc cognoscere:* IV 115 *exordia rerum Cunctarum quam sint suptilia percipe paucis;* 723 *et unde Quae veniunt veniant in mentem percipe paucis:* VI 1083 *Sed breviter paucis praestat comprendere multa.* — I 121 *Etsi ⋯ Ennius aeternis exponit versibus eidem:* 137 *Nec me animi fallit Graiorum obscura reperta Difficile inlustrare latinis versibus esse;* 416 *Quam ⋯ versibus omnis Argumentorum sit copia missa per auris:* 499 *paucis dum versibus expediamus:* III 36 *Hasce secundum res animi natura videtur Atque animae claranda meis iam versibus esse:* IV 180 909 *Suavidicis potius quam multis versibus edam.* — V 1229 *Non divom pacem votis adit ac prece quaesit.*

d. Tum instrumentum vel telum, quo aliquid effici dicitur, ablativo his locis proprie significatur:

II 637 *Cum pueri circum puerum pernice chorea Armatei in numerum pulsarent aeribus aera;* V 1289 *Aere solum terrae tractabant, aereque belli Miscebant fluctus.* — V 209 *ni vis humana resistat Vitai causa valido consueta bidenti Ingemere et terram pressis proscindere aratris.* — II *630 *inter se forte quod armis Ludunt*[1]; 642 *Aut quia significant divam praedicere ut armis Ac virtute velint patriam defendere terram.* — II 450 *Aeraque quae claustris restantia vociferantur*, de quo loco obscuro conferatur Munro II. — V 936 *nec scibat ⋯ altis Arboribus veteres decidere falcibu' ramos.* — III 659 *Quin etiam tibi si ⋯ Sit libitum in multas partis discidere ferro:* V 934 *nec scibat ferro molirier arva:* 1295 *Et ferro coepere solum proscindere terrae:* 1339 *Ut nunc saepe boves lucae ferro male mactae Diffugiunt:* 1351 *quia ferro tela paratur:* VI 168 *caedere si quem Ancipiti videas ferro procul arboris auctum:* 314 *Ut. lapidem ferro cum caedimus, evolat ignis:* 809 *Terrai penitus scrutantes abdita ferro:* 1209 *ferro privati parte virili.* — III 1019 *at mens ⋯ terret ⋅⋅ flagellis.* — V 1250 *Nam fovea atque igni prius est venarier ortum.* — V 1298 *Et prius est ⋯ moderarier hunc frenis dextraque vigere:* 1317 *Nec poterant equites ⋯ frenis convertere in hostis.* — V 968 *Multaque vincebant, vitabant pauca latebris.* — I 882 *minaci Robore cum saxi franguntur.* — V 975 *Missilibus saxis et magno pondere clavae* editores praeter Lachmannum et Bernaysium posuerunt post versum 967 *Consectabantur silvestria saecla ferarum*[2]. — IV 331 *Omnia per flexos aditus educta licebit Pluribus haec speculis videantur in aedibus esse.* — IV 390 *Quos agimus praeter navem velisque volamus:* 897 *Corporis at navis velis ventoque feratur.* — *V 485 *quanto circum magis aetheris aestus Et radii solis*

---

[1]) *quod armis* coniecit Lachmannus pro *catervas.*

[2]) Giussanus quoque ante versum 975 lacunam statuit.

cogebant undique terram. Verberibus crebris extrema a limini' parte In medio ut propulsa suo condensa coiret ediderunt Lachmannus et Bernaysius, ubi exhibent codices *extrema ad limina partem.* Rectius fortasse Munro commate post *terram* sublato ante *in medio* interpungens scripsit *extrema ad limina in artum,* quam emendationem Brieger Giussanusque interpunctione Lachmanni servata probaverunt. V 1104; VI 115 *Aut ubi suspensam vestem chartasve volantis Verberibus venti versant planguntque per auras.* — I 211 V 210 *fecundas vertentes vomere glebas Terraique solum subigentes.* Instrumenti notio in ablativo inest hoc quoque loco: III 1032 *qui ⋯ contemsit equis insultans murmura ponti.*

e. Porro ablativus instrumenti permultis apponitur verbis, quae haec fere exprimunt:

necare perdere dissolvere.

VI 787 *Est ⋯ arbos Floris odore hominem taetro consueta necare.* — II 853 *Quam minime ut possit mixtos in corpore odores Concoctosque suo contractans perdere viro.* — I 326 *vesco sale saxa peresa.* — IV 519 *ut ⋯ ruant ⋯ Prodita iudiciis fallacibus omnia primis.* — VI 18 *Intellegit ibi vitium vas efficere ipsum, Omniaque illius vitio corrumpier intus.* — VI 1150 *lingua ⋯ Debilitata malis, motu gravis, aspera tactu.* — I 114 *an ⋯ simul intereat nobiscum morte dirempta.* — I 528 *Haec neque dissolui plagis extrinsecus icta Possunt:* V 363 *neque corpora sunt quae Possint incidere et valida dissolvere plaga.* — III 501 *quia ⋯, ut docui, divisa seorsum Disiectatur eodem illo distracta veneno.* — III 264 *nec spatio fieri divisa potestas [possit].* — III 636 *Si subito medium celeri praeciderit ictu Vis aliqua.* — I 533 *Nam neque ⋯ posse videtur Quicquam ⋯ findi in bina secando.* — II 672 *Tum porro quae cumque igni flammata cremantur:* V 1243 *Ignis ubi ingentis silvas ardore cremarat Montibus in magnis, seu caelo fulmine misso.*

exercere laedere turbare.

II 97 *Sed magis adsiduo varioque exercita motu*

··· *resultant:* 120 *Conciliis et discidiis exercita crebris:* IV 862 *quae quia sunt exercita motu;* V 1423 *Tunc igitur pelles, nunc aurum et purpura curis Exercent hominum vitam belloque fatigant.* — III 826 *Advenit id quod eam de rebus saepe futuris Macerat inque metu male habet curisque fatigat, Praeteritisque male admissis peccata remordent:* 1054 *quod se gravitate fatiget;* V 1424. — VI 793 *Nocturnumque recens extinctum lumen ubi acri Nidore offendit nares.* — IV 1158 *quoniam foedo adflictentur amore.* — I 253 *crescunt ipsae fetuque gravantur.* — III 147 *cum caput aut oculus temptante dolore Laeditur in nobis.* — V 368 *Ex infinito quae possint forte coorta Corruere hanc rerum violento turbine summam.* — I 106 *quae vitae rationes vertere possint Fortunasque tuas omnis turbare timore:* VI 377 *Ancipiti quoniam bello turbatur utrimque, Hinc flammis, illinc ventis, umoreque mixto.* Paulo liberius positus est ablativus V 504 *sinit hic violentis omnia verti Turbinibus, sinit incertis turbare procellis.* IV 1070 *Si non prima novis conturbes volnera plagis Volgivagaque vagus Venere ante recentia cures.* V 400 *At pater omnipotens ··· Magnanimum Phaethonta repenti fulminis ictu Deturbavit equis in terram.* — IV 1114 *Membra voluptatis dum vi labefacta liquescunt.* IV 697 *quod fracta magis redolere videntur Omnia, quod contrita, quod igni conlabefacta.* — I 275; 583; *VI 15 *cum vidit hic ··· anxia corda ·· animi ingratis vitam vexare querellis Passimque infestis cogei saevire periclis* scripsit Lachmannus, ubi codices praebent *vitam vexare querellis Pausa atque infestis coget saevire querellis*, quae verba ab aliis quoque variis modis emendantur. Bernaysius verba codicum hunc in modum commmutavit: *vitam vexare timore Faustam atque infestis cogi saevire querellis*, Munro, quem sequuntur Brieger et Giussanus (excepto *cogi)*, edidit *vitam vexare sine ulla Pausa atque infestis cogei saevire querellis.* Quamquam quid scripserit poeta incertum esse Briegero concedo, Munronis emendationem omnium

optimam ego quoque duco. Praepositio *a* addita est: II 99 *Pars etiam brevibus spatiis vexantur ab ictu.* — V 1155 *Qui violat factis communia foedera pacis.*

certare excellere praestare.

II 11 *unde queas alios passimque videre ··· Certare ingenio, contendere nobilitate.* — VI 224 *Et celeri flamma dominantur in aedibus ipsis.* — VI 13 *cum vidit hic ··· homines ··· bona gnatorum excellere fama.* II 161 *Debent, ni mirum, praecellere mobilitate.* — I 574 *Sunt igitur solida pollentia simplicitate:* 612 *Sed magis aeterna pollentia simplicitate:* II 650 *Ipsa suis pollens opibus:* V 745 *Altitonans Volturnus et auster fulmine pollens:* *VI 237 *solis vapor ··· usque adeo pollens fervore corusco*[1]. — I 359; III 428 *iam longe mobilitate Praestat et a tenui causa magis icta movetur:* V 1107 *Ingenio qui praestabant et corde rigebant:* 1179 *Fortunisque ideo longe praestare putabant.* Praepositio *in* posita est: V 1355 *nam longe praestat in arte Et sollertius est multo genus omne virile.* — II 361 *herbae rore vigentes:* III 150 *sic animus non numquam laeditur ipse Laetitiaque viget:* V 1107; 1298. Plurimis vero horum verborum ablativum relationis adscribit Meissner p. 38, quibuscum ablativum instrumenti coniungi Delbrueckium secutus existimo.

superare vincere domare.

II 503 *novo rerum superata colore:* III 1043 *Qui genus humanum ingenio superavit.* II 234 *Sed citius cedunt gravioribus exsuperata.* — I 103 *vatum Terriloquis victus dictis:* II 605 *quia quamvis effera proles Officiis debet molliri victa parentum:* IV 481 *Sponte sua veris quod possit vincere falsa:* 1208 *Et commiscendo quom semine forte virili Femina vim vicit subita vi corripuitque:* V 1104 *quoniam mitescere multa videbant Verberibus radiorum atque aestu victa per agros:* 1321 *De-*

---

[1]) *pollens* cum Lambino scripserunt Lachmannus Bernaysius Brieger Giussanus, *pellens* proposuit Munro, *tellens* codices servant.

plexaeque dabant in terram volnere victos. Accedunt ablativi gerundii his locis: I 202 *qui* · · · *possent* · · · *Multa* · · *vivendo vitalia vincere saecla;* III 948 *Omnia si pergas vivendo vincere saecla.* Accedit *a* praepositio hoc loco: V 306 *Denique non lapides quoque vinci cernis ab aevo.* III 525 *vera videtur Res* · · · *Ancipiti* · · *refutatu convincere falsum;* IV 764 *Nec possunt falsum veris convincere rebus:* V 1178. I 34 *aeterno devictus vulnere amoris;* 493 *Tum glacies aeris flamma devicta liquescit.* — I 14 *ita capta lepore Te sequitur cupide;* II 651 *Nec bene promeritis capitur neque tangitur ira;* V 970 *nocturno tempore capti;* 1259 *Tollebant nitido capti levique lepore.* Conferas V 929 *Nec facile ex aestu nec frigore quod caperetur.* VI 146 p. 31 s. v. *clamor.* — V 1018 *puerique parentum Blanditiis facile ingenium fregere superbum.* — II 1143 *Nec tuditantia rem cessant extrinsecus ullam Corpora conficere et plagis infesta domare.* — II 1121 *Hic natura suis refrenat viribus auctum;* V 114 *Religione refrenatus ne forte rearis.* — V 1128 *Ut satius multo iam sit parere quietum Quam regere imperio res velle et regna tenere.* — V 1369 *fructusque feros mansuescere terram Cernebant indulgendo blandeque colendo.*

premere terere urgere.

VI *518 *ubi vementer utraque Nubila aquis cumulata premuntur et impete venti*[1]; 845 *Frigore cum premitur porro omnis terra coitque Et quasi concrescit.* Praeterea *VI 105 *Nam cadere ab bruto deberent pondere pressae Ut lapides,* quo loco Lachmannus Bernaysiusque *ab bruto* scripserunt, Munro Brieger aliique e recentioribus codicibus *aut bruto* restituerunt. IV 618 *Principio sucum sentimus in ore, cibum cum Mandendo exprimimus;* *VI 846 *fit, scilicet, ut coëundo Exprimat in puteos si quem gerit ipsa calorem*[2]. V 1207 *Tunc aliis oppressa malis in*

[1]) *aquis* solus scripsit Lachmannus, *vi* quod in codicibus exstat receperunt ceteri.

[2]) *ut* Lambinus coniecit pro scriptura codicum *in.*

pectora cura Illa quoque expergefactum caput erigere infit: VI 266 *Nec tanto possent venientes opprimere imbri;* 408 *Si nec opinantis autem volt opprimere igni.* Conferas I 63 *Humana ante oculos foede cum vita iaceret In terris oppressa gravi sub religione.* — *I 884 *Cum lapidi lapidem terimus, manare cruorem.* Quoniam de huius versus sententia exstat dissensio, multum inter se in versu emendando et explicando differunt editores. Verba codicum *cum lapidi in lapidem tenemus* Lachmannus ut scripsi cum italis Bernaysio adstipulante mutavit, Munro *cum lapidi in lapidem terimus* probat hoc versu post v. 885 posito, Brieger eadem quae Lachmannus posuit lacuna ante hunc versum signata dicens: lapides sunt molares, Giussanus autem *lapidi in lapidem* sine lacuna probat locum optime explicans. Praeterea de *lapidi* voce non consentiunt. Holtzius Lin. p. 44 veteres interpretes secutus *lapidi* prave pro dativo habet, ut idem valeat atque *in lapidem.* Paulson qui suo modo prave locum explicat *in* praepositionem post suum casum positam esse putat, alii recte *in* cum sequenti accusativo coniungentes *lapidi* pro ablativo instrumenti ducunt. IV 178 *longo spatio ut brevis hora teratur.* Ablativus nescio an potius pro locali sit accipiendus. III 1047 *Qui somno partem maiorem conteris aevi.* V 1098 *Exprimitur validis extritus viribus ignis.* III 893 *Urgerive superne obtritum pondere terrae.* — VI 559 *ventus cum ··· urget Obnixus magnis speluncas viribus altas:* III 1051 *cum Ebrius urgeris multis miser undique curis.*

agere movere pellere.

*VI 1020 *Quippe agitantur enim plagis aliunde* [1]). III 68; 487 *subito vi morbi saepe coactus:* IV 359 *quia ··· Cogit hebescere cum crebris offensibus aër:* VI 126 *conclusaque ibidem Turbine versanti magis ac magis undique nubem Cogit.* I 464 *belloque subactas Troiiugenas gentis cum dicunt esse.* — IV 679 *Mellis apes quamvis longe ducuntur odore, Volturiique cadaveribus:* V 1265 *Tum*

---

[1]) *plagis* editores veteres pro *plagit.*

penetrabat eos .. haec .. posse .. duci .. procudendo. II 316 *Praesertim cum, quae possimus cernere, celent Saepe tamen motus, spatio diducta locorum.* V 1247 *Sive quod inducti terrae bonitate volebant.* — II 84 *cuncta necessest Aut gravitate sua ferri primordia rerum Aut ictu forte alterius:* 218 *Corpora cum deorsum rectum per inane feruntur Ponderibus propriis.* Hoc loco Lachmannus, cum Bernaysio probante post *feruntur* comma posuisset, ablativum parum apte ad verba quae sequuntur rettulit, Munro et Brieger Winckelmannum secuti post *propriis* interpunxerunt, cfr p. 17. III 465 *Inter dumque gravi lethargo fertur in altum Aeternumque soporem;* V 189 424 *multa modis multis primordia rerum ... Ponderibusque suis consuerunt concita ferri:* 632 *Flaccidiore etenim quanto iam turbine fertur:* 649 *Qui minus illa queant per magnos aetheris orbis Aestibus inter se diversis sidera ferri?* VI 457 *Et coniungendo crescunt ventisque feruntur.* II 1108 *quae magnum iaculando contulit omne.* V 976 *Dum rosea face sol inferret lumina caelo.* — III 511 *Et quoniam mentem sanari, corpus ut aegrum, Cernimus et flecti medicina posse videmus;* V 1187 *Ergo perfugium sibi habebant omnia divis Tradere et illorum nutu facere omnia flecti.* Adiungitur *a* praepositio hoc loco: III 522 *seu flectitur a medicina.* — III 188 *Momine uti parvo possint inpulsa moveri. Namque movetur aqua et tantillo momine flutat:* IV 233 *necessest Consimili causa tactum visumque moveri,* quem ablativum Meissner p. 29 inter ablativos modi falso rettulit idem fere valere putans atque *simili ratione.* quod ex ipso sententiarum conexu nullo modo convinci potest. Accedit *a* praepositio: III 429 vide p. 67. III 152 *Verum ubi vementi magis est commota metu mens:* IV 746 *facile uno commovet ictu Quae libet una animum nobis subtilis imago.* VI 869 *Inde ubi sol radiis terram dimovit obortus Et rare fecit calido gliscente vapore.* II 900 *corpora materiai Antiquis ex ordinibus permota nova re:* IV 1023 *permoti corporis aestu:* VI 726 *Cum mare permotum ventis ruit*

intus arenam. — V 1096 *ramosa tamen cum ventis pulsa racillans Aestuat* ·· *arbor.* II 272 *Nec similest ut cum impulsi procedimus ictu, Viribus alterius magnis magnoque coactu:* VI 882 *quo cumque natans impellitur auris:* *1064 *tum fit. Inpellant ut eam Magnesia flumine saxa*[1]). IV 934 *corpus* ··· *necessum est* ··· *Tundier atque ab ibus crebro pulsarier ictu:* VI 1053 *Cogitur offensare igitur pulsareque fluctu Ferrea texta suo.* — II 360 *mater* ··· *desiderio perfixa iuvenci;* III 305 *Nec gelidis torpet telis perfixa pavoris.* — *V 1065 *Longe alio sonitu rabie restricta minantur*[2]). — VI 434 *quasi quid pugno bracchique superne Coniectu trudatur et extendatur in undas.* III 964 *Cedit enim rerum novitate extrusa vetustas Semper.* — IV 1284 *leviter quamvis quod crebro tunditur ictu.* IV 958 *quia plurima tum se Corpora conturbant magno contusa labore.*

rapere temptare terrere.

*IV 1096 *quae vento spes raptast saepe misella* scripsit Munro, ubi Lachmannus Bernaysio probante, quae in codicibus insunt: *quae vento spes raptat*, hunc in modum mutavit *quae mentem spes raptat* et Brieger *vanos* pro *vento* coniecit[3]). IV 83 *tam magis haec intus perfusa lepore Omnia conrident correpta luce diei;* V 1231 *quoniam violento turbine saepe Correptus nilo fertur minus ad vada leti;* VI 395 *Turbine caelesti subito correptus et igni;* 822 *Impediatur ibi caeco correpta veneno.* — II 620 *Et Phrygio stimulat numero cava tibia mentis.* — I 537 *Tam magis his rebus penitus temptata labascit:* 580 *Quae non dum clueant ullo temptata periclo;* II 967 *Scire licet nullo primordia posse dolore Temptari;* III 312 *Ille metu citius paulo temptetur;* V 345 *Nam cum*

[1]) sic recte ediderunt Lachmannus Bernaysius Munro pro codicum *flumina*, cfr 1053, *Magnesi flumina saxi* cum Briegero Giussanus scripsit.

[2]) *restricta* coniecit Lachmannus pro *stricta*, quod in codicibus inest.

[3]) Giussanus codicum scripturam solus recepit.

res tantis morbis tantisque periclis Temptarentur; 1299 *Quam biiugo curru belli temptare pericla:* VI 1103; 1137. — II 623 *Conterrere metu quae possint numini' divae.* II 1040 *Desine qua propter novitate exterritus ipsa Expuere ex animo rationem.* V 1316 *Nec poterant equites fremitu perterrita equorum Pectora mulcere.* — VI 1240 *Poenibat paulo post turpi morte malaque Desertos ··· incuria mactans.*

accendere ciere quatere.

*V 605 *Est etiam quoque uti ··· Aëra percipiat calidis fervoribus ardor*[1]. — I 261 *lacte mero mentes perculsa novellas;* VI 311 *cum vementi perculit ictu.* — *II 942 *quibus omnituentes Accensi sensus animantum concuterentur.* Hoc loco codices praebent *quibus omnituentes accensi sensus animantem quamque tuentur*, quam scripturam recte restituerunt Brieger et Giussanus Bernaysiusque, cui placet *omnicientes.* Munro autem *animante in quaque cientur* cum Purmanno scripsit. V 659 *Aut quia sol idem ··· Anticipat caelum radiis accendere temptans;* VI 317 *Sic igitur quoque res accendi fulmine debet;* 321 *prius in cursu si non accenditur igni.* VI 347 *quae plagis incendunt mobilitatem;* 1145 *Principio caput incensum fervore gerebant.* — II 136; III 151 *cum cetera pars animai Per membra atque artus nulla novitate cietur;* IV 608 *loca ·· abdita retro Omnia quae circum feriunt, sonituque cientur:* V 1251. IV 188 *Quae quasi cuduntur perque aëris intervallum Non dubitant transire sequenti concita plaga:* V 381 *pio nequaquam concita bello.* *VI 428 *quam freta circum Fervescunt graviter spirantibus incita flabris*[2]. I 1025 *quia multa ··· vexantur percita plagis;* II 129 *Multa ··· plagis ibi percita caecis;* 715 *multaque caecis Corporibus fugiunt e corpore, percita plagis;* 1055 III 33 *aeterno percita motu;* V 188 423; 399 *ira tum percitus acri;*

---

[1]) sic Naugerius pro *percipitat* edidit.

[2]) *incita* Flor. 31 Camb. Marullus cet. praebent, *lacita* O Q.

VI 685 *Ventus enim fit, ubi est agitando percitus aër.* — II 327 *clamoreque montes Icti reiectant voces ad sidera mundi:* IV 1050 *et illam Emicat in partem sanguis, unde icimur ictu:* V 607 *Ut queat accendi parvis ardoribus ictus:* 1075; VI 514; 1102. — III 506 *Haec igitur tantis ubi morbis corpore in ipso Jactentur;* VI 554 *Fit quoque ··· Ut iactetur aquae fluctu quoque terra vacillans;* 874 *Praeterea solis radiis iactatur aquai Umor:* 913 *Quinque etenim licet inter dum pluresque videre Ordine demissos levibus iactarier auris.* IV 106 *adsiduo crebroque repulsu Reiectae reddunt speculorum ex aequore visum.* — *II 632 *Terrificas capitum quatientes momine cristas*[1]); VI 96 *Principio tonitru quatiuntur caerula caeli.* III 451 *Post ubi iam validis quassatum est viribus aevi Corpus.* V 105 *Forsitan, et graviter terrarum motibus ortis Omnia conquassari in parvo tempore cernes.* Adiecta est *ex* praepositio hoc loco: III 441 *Quam cohibere nequit conquassatum ex aliqua re.* I 919 *Fiet uti risu tremulo concussa cachinnent:* II 976 *Scilicet, et risu tremulo concussa cachinnant:* 1101; III 834 *Omnia cum belli trepido concussa tumultu Horrida contremuere:* V 550; 653; VI 121; 544; 549. VI 339 *Ut vementius et citius quae cumque morantur Obvia discutiat plagis:* 418 *cur sancta deum delubra suasque Discutit infesto praeclaras fulmine sedes:* 1003 *qui discutit aëra plagis.* VI 161 *nubes ignis cum semina multa Excussere suo concursu.* I 923 *sed acri Percussit thyrso laudis spes magna;* II 800 *propterea quod Recta aut obliqua percussus luce refulgit:* *III 159 *quae cum animi vi Percussast, exim corpus propellit et icit*[2]); V 705; 1223. — VI 118 *Diverso motu radentes corpora tractim.* — III 297 *Pectora qui fremitu rumpunt plerumque gementes.*

---

[1]) *momine* cum Lachmanno ediderunt Bernaysius et Brieger, codicum scriptura *numine* Munroni Giussanoque placuit.

[2]) *vi* addunt Ven. Marullus.

tangere mollire lustrare.

I 689 *quae ⋯ possit ⋯ nostros adiectu tangere tactus:* II *501 *Meliboeaque fulgens Purpura Thessalico concharum tacta colore*[1]); 651 *neque tangitur ira:* III 896 *nec ⋯ tacita pectus dulcedine tangent;* IV 638; VI 903. I 934 IV 9 *musaeo contingens cuncta lepore:* I 938 IV 13 *medentes ⋯ oras ⋯ Contingunt mellis dulci flavoque liquore:* I 947 IV 22 *volui ⋯ quasi musaeo dulci contingere melle;* II 680; 755; IV 407 [2]); VI 1188 *sputa ⋯ croci contacta colore.* — II 401 *At contra taetra absinthi natura ferique Centauri foedo pertorquent ora sapore.* I 971 *Id validis utrum contortum viribus ire ⋯ mavis.* III 661 *Omnia iam sorsum cernes ancisa recenti Volnere tortari et terram conspargere tabo.* — VI 111 *Inter dum perscissa furit petulantibus auris.* — I 222 *quae res diverberet ictu.* — VI 969 *At coria et carnem mollit durata calore.* — V 1102 *Inde cibum quoquere ac flammae mollire vapore Sol docuit.* — IV 136 *Aëra mulcentes motu.* — V 1254 *qua cumque e causa flammeus ardor ⋯ terram percoxerat igni.* — *VI 624 *ventis Una nocte vias quoniam persaepe videmus Siccari mollisque luti concrescere crustas*[3]). VI 618 *Quippe videmus enim vestis ⋅⋅ Exsiccare suis radiis ardentibu' solem.* — V 215 *Aut nimiis torret fervoribus aetherius sol.* — V 410 *Et pereunt res exustae torrentibus auris* V 252 *perusta Solibus adsiduis.* — IV 1262 *Atque. aliis extenvantur tabentque vicissim.* I 312 *Anulus in digito subter tenuatur habendo.* I 318 *Signa manus dextras ostendunt adtenuari Saepe salutantum tactu prae-*

---

[1]) *tacta* Lachmannus Oudendorpio duce coniecit pro *tecta* plurimisque probavit, Brieger cum Winckelmanno *infecta* scripsit.

[2]) *contingere* his locis Georges in lexico latinogermanico cum *tingere* verbo compositum esse putat, contra Munro et Giussanus pro derivativo e *tangere* verbo recte ducunt.

[3]) *ventis* scripsit Lachmannus, *venti* post *aequora* praebent codices.

terque meantum[1]. — II 192 *cum ·· ignes ·· celeri flamma degustant tigna trabesque.* — V 575 *Luna sive notho fertur loca lumine lustrans:* 693 *terras et caelum lumine lustrans:* 1437; VI 284 *ferturque coruscis Omnia luminibus lustrans loca percitus ardor:* 737 *ubi in campos albas descendere ningues Tabificis subigit radiis sol omnia lustrans.* — Praeterea *V 610 *Forsitan e rosea sol alte lampade lucens Possideat multum caecis fervoribus ignem,* Bernaysius Brieger Munro Giussanus codicum scripturam *et* a Lachmanno sine causa in *e* mutatam receperunt.

memorare notare respondere.

II 629 *Curetas nomine Grai Quos memorant Phrygios.* — *VI 740 *Principio, quo Averna vocantur nomine, id ab re Inpositumst.* Sic locum cum Lachmanno ediderunt Bernaysius et Brieger, Munro vero Giussanusque codicum scripturam *quod* restituerunt, quam Kraetschius quoque p. 64 defendit *nomine* dicens hoc loco abundare, quibus assentiri non dubito, cum contra Briegerum non vereor ut latinum sit. V 256 *Pars etiam glebarum ad diluviem revocatur Imbribus.* VI 298 *quem patrio vocitamus nomine fulmen*[2]. — VI 372 *autumni quod fertur nomine tempus.* — I 914 *Cum ligna atque ignes distincta voce notemus:* II 520 *Ancipiti quoniam mucroni utrimque notantur:* V 583 *ut est oris extremis cumque notata:* 612 *nullo qui sit fulgore notatus;* 1058 *Si genus humanum ··· Pro vario sensu varia res voce notaret:* 1090 *Quanto mortalis magis aequumst tum potuisse Dissimilis alia atque alia res voce notare!* — I 524 *Alternis igitur, ni mirum, corpus inani Distinctum quoniam* cet. codices secuti praebent Lachmannus et Bernaysius, *distinctumst* probat Munro, lacunam post *inani* exstare putant Brieger et Giussanus, quorum ille

[1]) Adnotandum censeo Antoineum p. 59 *manus dextras* pro accusativo graeco post verbum passivum usurpato habere, quod absurdum est, quia accusativus infinitivi est subiectum.

[2]) sic Flor. 31 Camb. 3 Vat. cet, *spatio* O Q praebent.

distinctamst scripsit hic *distinctum* servat. 527 *Quae spatium plen o possint distinguere inane.* His locis Meissner p. 50 separativum ablativum esse falso putat. V 1376 *Ut nunc esse vides v a r i o distincta l e p o r e Omnia.* I 925 *q u o [amore] nunc instinctus ··· Avia Pieridum peragro loca.* — III 473 *Multorum e x i t i o perdocti quod sumus ante.* — II 742 *Nam cum caecigeni ··· cognoscant corpora t a c t u.* — IV 267 *Nec sentimus eum t a c t u.* — IV 167 *Quando quidem speculum quo cumque obvertimus oris Res sibi respondent s i m i l i f o r m a atque c o l o r e.* — IV 243 *Propterea fit uti, speciem quo vertimus, omnes Res ibi eam contra feriant f o r m a atque c o l o r e.* — V 1149 *Acrius ex ira quod enim se quisque parabat Ulcisci quam nunc concessumst l e g i b u s a e q u i s*, quo loco Meissner p. 32 ablativum absolutum parum recte statuit.

alere creare iuvare.

II 1059 *et ipsa Sponte sua forte o f f e n s a n d o ut semina rerum Multimodis temere in cassum frustraque coacta Tandem coluerunt ea.* VI 1068 *Saxa vides primum s o l a colescere c a l c e*[1]. — VI 341 *quae crescit e u n d o ;* 457 *c o n i u n g e n d o crescunt ventisque feruntur:* *527 *Cetera quae c u r s u crescunt c u r s u q u e creantur* scripsit Lachmannus solus, ubi codices praebent *sursum crescunt sursumque creantur*, quod Brieger recte suadente Vahleno restituit; alii *s(e)orsum s(e)orsumque* probant. — II 932 *Quod si forte aliquis dicet, dum taxat, oriri Posse ex non sensu sensus m u t a b i l i t a t e, Aut a l i q u o tamquam p a r t u quod protinus extent.* — IV 1068 *Ulcus enim vivescit et inveterascit a l e n d o.* — I 816 *ideo v a r i i s variae res r e b u s aluntur:* 883 *n o s t r o quae c o r p o r e aluntur:* III 64 *haec vulnera vitae Non minimam partem mortis f o r m i d i n e aluntur;* IV 630 *Nec refert quicquam q u o v i c t u corpus alatur.* Conferas velim I 813 *Adiutamur enim dubio procul atque alimur nos Certis ab rebus.* — IV 1260 *Atque in eo refert*

---

[1]) Pro vetere forma, quae est *colescere*, postea usurpari *coalescere* docet Stolzius p. 276.

quo victu vita colatur. — VI 1048 *Aere inter posito discordia tanta creatur.* — II 808 *Qui quoniam quodam gignuntur luminis ictu:* 922 *Scilicet, ut nequeunt homines armenta feraeque Inter sese ullam rem gignere conveniundo;* IV 306 *dolorem oculis quae gignunt insinuando.* II 81 *Si cessare putas rerum primordia posse Cessandoque novos rerum progignere motus.* — II 31 *Cum ··· Non magnis opibus iucunde corpora curant:* IV 1071. — I 1032 *solis terra vapore Fota.* — V 1394 *Non magnis opibus iucunde corpora habebant.* — I 31 *Nam tu sola potes tranquilla pace iuvare Mortalis:* VI 1023 *Huc accedit utei ··· Haec quoque res adiumento motuque iuvetur.* I 264 *nisi morte adiuta aliena.* — I 36 *qui ··· Pascit amore avidos ··· visus:* II 375 *qua mollibus undis Litoris incurvi bibulam pavit aequor harenam;* 996 *Pabula cum praebet, quibus omnes corpora pascunt.* — I 1031 *Efficit ut largis avidum mare fluminis undis Integrent amnes:* II 1146 *Omnia debet enim cibus integrare novando.* — I 473 *Tyndaridis formae conflatus amore Ignis*[1]; III 70 *Sanguine civili rem conflant divitiasque Conduplicant avidi:* 336 *Sed communibus inter eas conflatur utrimque Motibus accensus nobis per viscera sensus.* — III 1081 *Nec nova vivendo procuditur ulla voluptas;* V 850; 856.

facere fieri.

II 919 *at coetu concilioque Nil facient;* 1100 *Nubibus ut tenebras faciat caelique serena Concutiat sonitu;* IV 1280 *Nam facit ipsa suis inter dum femina factis Morigerisque modis et mundo corpore culto;* V 1269 *Nec minus argento facere haec auroque parabant Quam validi primum violentis viribus aeris*, de quo loco cum a quibusdam prave explicatus sit postea sub ablativo materiae fuse agam. I 1005 *Nec prorsum facere ut restet minus ire meando:* II 253 *Nec declinando fa-*

[1]) Brieger Bockemuellero duce et Giussanus codicum scriptura *forma* servata *amoris* recte scripserunt.

ciunt primordia motus Principium quoddam: VI 305 *quae faciunt ignem commixta volando.* I 154 VI 91 *Quorum operum causas nulla ratione videre Possunt ac fieri divino numine rentur:* II 288 *Pondus enim prohibet ne plagis omnia fiant Externa quasi vi:* 935 *Huic satis illud erit planum facere atque probare. Non fieri partum nisi concilio ante coacto:* 1058 *Cum praesertim hic sit natura factus;* IV 274 *Is quoque enim duplici geminoque fit aëre visus;* 448 *quodam sensu fit uti videantur Omnia, quae tuimur, fieri tum bina tuendo;* 642 *Ut quibus id fiat rebus cognoscere possis;* 896 *hic igitur rebus fit utrimque duabus Corporis ut navis velis ventoque feratur;* 1278 *Nec divinitus inter dum Venerisque sagittis ·· fit:* V 1185 *Nec poterant quibus id fieret cognoscere causis;* VI 31 *Quod fieret naturali varieque volaret Seu causa seu vi*[1]. I 535 *quibus omnia conficiuntur;* IV 639 *quae ··· sese mandendo conficit ipsa:* IV 291 *Aëribus binis quoniam res confit utraque:* 929 *quibus haec rebus novitas confiat*[2]. III 872 *Post mortem fore ut ··· flammis interfiat malisve ferarum.* VI 480 *Quae ··· altas Sufficiant nubis paulatim conveniundo.* V 1262 *Tum penetrabat eos posse haec liquefacta calore ··· decurrere.* II 1139 *cum rarefacta fluendo Sunt:* VI 870.

gerere mittere trahere.

V 194 *Qualibus haec rerum geritur nunc summa novando.* — VI 293 *Tantus discidio nubis ventique procella Mittitur.* V 781 *novo fetu quid primum in luminis oras Tollere et incertis crerint committere ventis.* — IV 906 *Multaque, per trocleas et tympana, pondera magna Commovet atque levi sustollit machina nisu.* — V 953 *Nec dum res igni scibant tractare.* VI 616 *Praeterea magnam sol partem detrahit aestu.* VI 1264 *Multa siti*

[1]) *casu* e codicibus recte receperunt Munro et Brieger Giussanusque.

[2]) *confiat* cum Pontano Lachmannus scripsit pro *conflat.*

protracta viam per proque volata Corpora ⋯ strata iacebant[1]. — VI 420 *cur ⋯ suisque Demit imaginibus violento volnere honorem?* III 1087 *Nec prorsum vitam ducendo demimus hilum Tempore de mortis nec delibare valemus.* — II 1112 *Nam sua cuique ⋯ omnia plagis Corpora distribuuntur.*

mutare ludere novare.

I 802 *Sic alias aliis rebus mutarier omnis;* II 799 *Lumine quin ipso mutatur.* II 488 *Transmutans dextera laevis.* V 1106 *Inque dies magis hi victum vitamque priorem Commutare novis monstrabant rebu' benigni*[2]. — IV 571 *Pars ⋯ inter dum frustratur imagine verbi.* — IV 1101 *Sic in amore Venus simulacris ludit amantis.* — V 1005 *Nec poterat quemquam placidi pellacia ponti Subdola pellicere in fraudem ridentibus undis.* — VI 1076 *Non si Neptuni fluctu renovare operam des.*

munire ornare vestire.

II 606 *Muralique caput summum cinxere corona.* V 892 p. 52 s. v. *corpus.* — II 8 *bene quam munita tenere Edita doctrina sapientum templa serena:* 538 *India quorum Milibus e multis vallo munitur eburno:* 607 *Eximiis munita locis quia sustinet urbes:* ibi de ablativo loci potest cogitari. IV 1256 *ut possent gnatis munire senectam.* — I 27 *quem tu ⋯ Omnibus ornatum voluisti excellere rebus:* *II 40 *Si non forte tuas legiones per loca campi Fervere cum videas, belli simulacra cientis, Subsidiis magnisque elephantis constabilitas, Ornatas armis, validas, pariterque animatas,* de quo loco emendando conferas Lachmannum et Munronem. V 695; VI 83. — V 1399 *Tum caput atque umeros plexis redimire coronis Floribus et foliis lascivia laeta monebat.* — V 27 *Deni-*

---

[1]) *protracta* Lachmannus coniecit pro *prostrata,* quod praebent codices.

[2]) sic Lachmannus in fine versus coniecit pro *rebus et igni.* quam scripturam Giussanus retinet.

que quid ⋯ Lernaeaque pestis Hydra venenatis posset vallata colubris? — II 335 *multigenis quam sint variata figuris.* — II 797 *Scire licet quam sint nullo velata colore.* — V 889 *iuventas ·· molli vestit lanugine malas;* 954 *Nec dum ·· scibant ⋯ spoliis corpus vestire ferarum.* II 148 *Quam subito soleat sol ⋯ Convestire sua perfundens omnia luce.* — II 211 *Sol ⋯ lumine conserit arva.* V 1377 *quae pomis intersita dulcibus ornant Arbustisque tenent felicibus opsita circum.* — II 1098 *Quis ⋯ [potis est] omnis Ignibus aetheriis terras suffire feracis:* IV 1175 *miseram taetris se suffit odoribus ipsa.* — IV 1237 *adolentque altaria donis.* — III 913 *ubi ·· homines ·· inumbrant ora coronis.* — IV 1178 *At lacrimans exclusus amator limina saepe Floribus et sertis operit postisque superbos Unguit amaracino et foribus miser oscula figit.*

foedare spargere tingere.

I 133; II 341 *Debent, ni mirum, non omnibus omnia prorsum Esse pari filo similique adfecta figura:* III 49 *foedati crimine turpi, Omnibus erumnis adfecti denique vivunt:* 495 *quia membra dolore Adficiuntur.* — IV 844 *lacerare artus foedareque membra cruore Ante fuit multo.* — I 644 *lepido quae sunt fucata colore.* — II 416 *cum scena croco Cilici perfusa recens est;* 821 *Cur ea ⋯ non pariter sunt Omne genus perfusa coloribus in genere omni?* IV 82; 924; V 593. III 39 *Omnia suffundens mortis nigrore;* 304 *suffundens caecae caliginis umbra*[1]); V 482; VI 479. — *II 734 *Nive alium quemvis, quo sunt inbuta colore, Propterea gerere hunc credas* cum Lachmanno edidit Bernaysius, ubi codices praebent *quae sunt inbuta colore.* Brieger Lambinum secutus scripsit *quae sunt induta colorem,* optime vero Munro et Giussanus italorum lectionem restituerunt: *quae sunt inbuta colorem.* Altero loco *II 502 *Purpura ⋯ Aurea, pavo-*

[1]) *umbra* quadratum secuti scripserunt Lachmannus Bernaysius Munro, *umbram* cum oblongo praebent Brieger et Heinzius Giussanusque.

num ridenti imitata lepore Saecla, ita Lachmannus mutavit quae in codicibus insunt *aurea pavonum rident imbuta lepore saecla*, quam scripturam *rident* in *ridenti* correcto servant Munro et Giussanus lacunam ante *aurea* statuentes. Bernaysius autem coniecit: *caudaque pavonum ridenti imbuta lepore Caeca*, cui Brieger adstipulatus est. — V 950 *quibus e scibant umori fluenta Lubrica prolurie larga lavere umida saxa.* VI 1077 *mare si totum velit eluere omnibus undis.* — II 745 *corpora ⋯ nullo circum lita fuco.* V 1094 *Multa videmus enim caelestibus inlita flammis Fulgere*[1]. — IV 311 *Quae contage sua palloribus omnia pingunt;* V 1396 *cum ⋯ anni Tempora pingebant viridantis floribus herbas.* — V 282 *sol Inrigat adsidue caelum candore recenti.* — II 144 *aurora novo cum spargit lumine terras;* 977 *Et lacrimis spargunt rorantibus ora genasque;* V 1201. III 19 *Quas ⋯ nec nubila nimbis Aspergunt.* II 33 *cum ⋯ anni Tempora conspergunt viridantis floribus herbas;* III 661 *Omnia iam sorsum cernes ⋯ terram conspargere tabo;* IV 1236. — VI 22 *Partim quod taetro quasi conspurcare sapore Omnia cernebat.* — III 883 *sensuque suo contaminat astans.* — II 736 *quod materiai Corpora consimili sint eius tincta colore;* 747; 776; V 721 *globus ut sit forte pilai Dimidia ex parti candenti lumine tinctus;* 1327 *Tela infracta suo tinguentes sanguine saevi In se fracta suo tinguentes sanguine tela*[2]; VI 173. — I 85 *quo pacto Triviai virginis aram Iphianassai turparunt sanguine foede.* — I 920 *Fiet uti ⋯ lacrimis salsis umectent ora genasque.*

celare saepire sternere:

V 301 *ab omnibus ignibus ei Exitium celeri celatur origine flammae.* — I 985 *si inclusum certis consisteret oris Finitumque foret;* IV 1127 *Scilicet, et grandes viridi*

---

[1]) *inlita* coniecit Lachmannus pro *insita*.

[2]) v. 1328 exclusit Lachmannus, incluserunt Bernaysius et Brieger, recepit Munro, Giussanus utrumque versum seclusit.

cum luce zmaragdi Auro includuntur. VI 240 *ut possint ictu discludere turris.* — I 1009 *quae corpus inani Et quod inane autem est finiri corpore cogit.* — V 207 *tamen id natura sua vi Sentibus obducat:* 777 *Quove modo possent ··· neque opinantis tenebris obducere terras.* — IV 926 *cinere ut multa latet obrutus ignis;* V 650 *At nox obruit ingenti caligine terras;* VI 263; 864. — V 470 *Omnia sic avido complexu cetera saepsit;* 1251 *Nam fovea atque igni prius est venarier ortum Quam saepire plagis saltum canibusque ciere;* 1440 *Iam validis saepti degebant turribus aevom:* VI 1148. — I 274 *venti vis ··· campos Arboribus magnis sternit montisque supremos Silvifragis vexat flabris:* II 626 *Aere atque argento sternunt iter omne viarum;* V 1417. V 987 *cedebant ··· Hospitibus saevis instrata cubilia fronde.*

tegere tenere vincire.

IV 1178. VI *490 *si parvo tempore saepe Tam magnis nimbis tempestas atque tenebrae Coperiunt maria ac terras;* sic Lachmannus correxit verba codicum *tam magnis montis* eumque secuti Brieger aliique, *tam magnae molis* Bernaysius edidit, *montibu' tam magnis* Munro transponendo scripsit. Quid habuerit Lucretius incertum est. 1269 *membra videres ··· pannis cooperta perire.* — IV 935 *Proptereaque fere res omnes aut corio sunt Aut etiam conchis aut callo aut cortice tectae;* VI 852 *Nox ubi terribili terras caligine texit.* I 405 *canes ut ·· ferai ·· inveniunt intectas fronde quietes.* — V 267 389 *radiisque retexens aetherius sol.* V 466 *in alto Corpore concreto subtexunt nubila caelum;* VI 482 *Et quasi densendo subtexit caerula nimbis.* — V 971 *Circum se foliis ac frondibus involventes,* cfr I p. 114. — * V 1409 *Et numerum servare sonis didicere* cum Lachmanno praebet Bernaysius, codicum scripturam *genus* servat Brieger lacunae signo ante hunc versum posito itemque Giussanus, *recens* Munro coniecit. — I 330 *Nec tamen undique corporea stipata tenentur Omnia natura;* II 405 *Ut facile agnoscas ··· Haec magis amatis inter se nexa teneri;* 446 *necessest Et*

quasi ramosis alte compacta teneri; 719 *ne forte putes animalia sola teneri Legibus his;* 940 *quia materies disiecta tenetur Aëre, fluminibus, terris, aethraque creatis;* 1066 *avido complexu quem tenet aether;* V 1312; VI 1087. Praepositio adscribitur his locis: III 323 *Haec igitu natura tenetur corpore ab omni;* 567 *quia ··· tenentur corpore ab omni.* I 818 909 II 761 1008 *Cum quibus et quali positura contineantur;* I 1085 *quasi terreno quae corpore contineantur;* V 319 *circum supraque quod omnem Continet amplexu terram.* Conferas quoque VI 877 *quod continet in se.* * V 689 *Nam medio cursu flatus aquilonis et austri Distinet, aequato caelum discrimine metans.* Hoc loco editores ut in emendando dissentiunt ita in explicando differunt, ut maximi operis sit uniuscuiusque sententias perquirere. Lachmannus locum ut supra scripsi edidit itemque Bernaysius, Brieger *aequato caeli discrimine metas* Goebelio duce praebet, Munro et Giussanus cum codicibus *aequato caelum discrimine metas* scripserunt. De loco explicando conferas commentarios Lachmanni Munronis Giussani. Rectius ablativus pro locali quam pro instrumentali sine dubio explicatur. — III 416 *Hoc anima atque animus vincti sunt foedere semper;* V 842 *Vinctaque membrorum per totum corpus adhaesu.* IV 453 *Denique cum suavi devinxit membra sopore Somnus;* 962 *Et quo quisque fere studio devinctus adhaeret;* 1027 *Puri saepe ··· sei ··· Somno devincti c edunt se extollere vestem.* V 553 *nisi esset Partibus aëriis mundi caeloque revincta.* — I 183 *quae genitali Concilio possent arceri tempore iniquo;* hunc locum Ebrardus falso sub ablativo temporis adnotat p. 607. — I 398 *quamvis causando multa moreris.* — I 240 *nisi materies aeterna teneret, Inter se nexu minus aut magis indupedita;* II 102 *Indupedita suis perplexis ipsa figuris;* 459 *necessest ··· non esse tamen perplexis indupedita;* V 876; VI 453. III 364 *Lumina luminibus quia nobis praepediuntur,* de quo loco explicando adeas Heinzium. — III 325 *Nam communibus inter se radicibus haerent;* IV 1204

Quom interea validis Veneris compagibus haerent; V 554; VI 1016. Accedit *in* praepositio: IV 1113 *Usque adeo cupide in Veneris compagibus haerent;* VI 1016. I 610 *Quae minimis stipata cohaerent partibus arte.* — VI 1078 *Denique non auro res aurum copulat una.* — III 443 *Aëre qui credas posse hanc cohiberier ullo.* — II 814 *quali magis apta figura;* V 928 *At genus humanum ·· fuit ·· validis aptum per viscera nervis;* 1428 *at nos nil laedit veste carere Purpurea atque auro signisque ingentibus apta;* *VI 357 *Autumnoque magis stellis fulgentibus apta Concutitur caeli domus undique*[1]). V 808 *Crescebant uteri terram radicibus apti.* Aliter dicitur: II 479 523 *quae Ex hoc apta fidem ducat;* IV 829 *Bracchia ·· validis ex apta lacertis.* — IV 427 *Porticus ·· quamvis est ··· Stans ·· in perpetuum paribus suffulta columnis.* — V 160 *deum quod sit ratione vetusta Gentibus humanis fundatum perpetuo aevo;* 927 *At genus humanum ·· fuit ··· maioribus et solidis magis ossibus intus Fundatum.* — III 431 vide I p. 60 s. v. *quod genus.* 904 *Tu quidem ut es leto sopitus;* 1038 *quorum unus Homerus Sceptra potitus eadem aliis sopitu' quietest;* VI 794 *Castoreoque gravi mulier sopita recumbit.* — I 133 *morbo adfectis somnoque sepultis;* V 974 *sed taciti respectabant somnoque sepulti;* VI 1271 *membra ··· Ulceribus taetris prope iam sordique sepulta;* cfr p. 11 s. v. *bustum.* — III 1090 *Proinde licet quot vis vivendo condere saecla.*

venire currere insinuare.

I 1026 *Omne genus motus et coetus experiundo Tandem deveniunt in talis dispositura*s, cfr V 428. — I 1003 *Quod neque clara suo percurrere fulmina cursu ··· possint.* — VI 860 *cum vix possit per septa domorum Insinuare suum radiis ardentibus aestum.*

f. Postremo verba nonnulla, quibus ablativum instrumentalem adscribi constat, enumerantur:

---

[1]) *apta* Turnebus primus scripsit pro *alta.*

frui. II 19 *ut · · menti' fruatur Iucundo sensu;* 647 *Omnis enim per se divom natura necessest Inmortali aevo summa cum pace fruatur;* III 200 *ita mobilitate fruuntur;* 559 *corporis atque animi vivata potestas Inter se coniuncta valent vitaque fruuntur;* IV 1105 *cum membris conlatis flore fruuntur Aetatis;* VI 856 *Cum superum lumen tanto fervore fruatur.*

perfungi. III 968 *Quae tamen omnia te vita perfuncta sequentur.*

uti. I 870 *totidem verbis utare licebit;* III 562 *nec autem Cassum anima corpus durare et sensibus uti [potest];* V 954 *scibant ··· neque uti Pellibus et spoliis corpus vestire ferarum;* 959 *neque ullis Moribus inter se scibant nec legibus uti;* 1046 *Praeterea si non alii quoque vocibus usi Inter se fuerant;* 1144 *ut vellent legibus uti;* VI 1136 *quo non consuevimus uti.*

abuti. II 656 *siquis ··· Bacchi nomine abuti Mavolt.*

vesci. V 71 *Quove modo genus humanum variante loquella Coeperit inter se vesci per nomina rerum;* 857 *quae cumque vides vesci vitalibus auris.*

His fere omnibus verbis accusativum quoque a Lucretio subiungi e more priscorum scriptorum iam sub accusativo exemplis p. 22 allatis ostendi.

Quibus verbis addo locutiones *usus est, opus est,* quibuscum ablativum apud scriptores latinos coniungi notum est. Qua de structura postquam diu multumque est disceptatum, plurimi Fr. Schoellii sententiam in Archivi Woelffliniani t. II p. 209 sq. prolatam amplexi sunt. Ille enim ablativum primum locutioni *usus est* pari modo atque *utendi* verbo appositum deinde cum locutione *opus est* ex analogia, cum fere idem valeat, esse coniunctum haud inscite censet. Ad haec Delbrueckius Synt. p. 253 ait hanc locutionem, quacum illud sanscriticum *arthô bhavati* confert, per se, non e structura illius locutionis dependentem cum ablativo potuisse coniungi. Apud Lucretium ablativum addi his locis inveni:

usus est. I 184 *Nec porro augendis rebus spatio foret usus:* 219 *Nulla vi foret usus enim.*

opus est. I 206 *Semine quando opus est rebus;* V 229 *Nec crepitacillis opus est:* 232 *Denique non armis opus est, non moenibus altis;* 263 *Nil opus est verbis:* VI 1081 *Nec tibi tam longis opus est ambagibus usquam;* V 1053 *Quid sit opus facto.*

Saepissime haec locutio personalem structuram admittit: I 1051 *Infinita opus est vis undique materiai;* II 1149 *quoniam ··· neque quantum opus est natura ministrat;* III 967 *Materies opus est;* IV 1268 *Nec molles opu' sunt motus uxoribus hilum:* 1277 *Coniugibus quod nil nostris opus esse videtur;* VI 365 *Quorum utrumque opus est fabricanda ad fulmina nubi.* — II 20 *Ergo corpoream ad naturam pauca videmus Esse opus omnino:* 815 *Scire licet nil principiis opus esse colores.* Praeterea conferas I p. 44. —

Haud paucis locis ablativus utrum sociativa an instrumentali significatione sit usurpatus certe dici nequit, cum dissimiles praebeant scriptores structuras. Quod maxime in verba portandi et vehendi cadit, quae ad instrumentalem admittendam videntur inclinare. Huius generis exemplum apud Lucretium inveni:

vehere. IV 387 *Qua vehimur navi, fertur, cum stare videtur.*

Adde quod localis quoque vis ablativo huiusmodi verbis adscripto interdum tribui potest.

Ad sociativam vim is prope accedit ablativus, quem verbis, qualia sunt *iungere miscere,* apponi reperimus.

iungere. II 905 *nam sensus iungitur omnis Visceribus nervis venis;* VI 1069 *Glutine materies taurino iungitur uno,* quibus tamen locis sensus instrumentalis premendus est. De dativo videas I p. 79. Praepositio *cum* his locis usurpata est: V 438 *coepere paresque Cum paribus iungi res;* VI 1075 *Purpureusque colos conchyli iungitur uno Corpore cum lanae.* Praeterea conferas VI 1079, v. I p. 79.

coniungere. II 743 *nunc esse docebo Ex ineunte aevo nullo coniuncta colore*, ubi sociativa vis ablativo est tribuenda. Accedit *cum* praepositio his locis: III 159 *facile ut quivis hinc noscere possit Esse animam cum animo coniunctam;* V 562 *ubi est coniuncta gravi cum corpore.* Praeterea dativum huic verbo ostendi apponi I p. 110 sq.

miscere. II 576 *miscetur funere vagor:* 579 *Quae non audierit mixtos vagitibus aegris Ploratus;* III 233 *Tenvis enim quaedam moribundos deserit aura Mixta vapore:* VI 159 *Ventus enim cum confercit, franguntur in arto Concreti montes nimborum et grandine mixti;* 371 *Et calor extremus primo cum frigore mixtus Volvitur;* 941 *firmare necessest Nil esse in promptu nisi mixtum corpus inani;* 1072 *Vitigeni latices aqüai fontibus audent misceri.* De dativo conferas I p. 80.

admiscere uno loco ablativum adsumit IV 1247 *Aegre admiscetur muliebri semine semen*, ubi Keller p. 18 verbum compositum praepositionis vi imminuta simplicis verbi notione usurpatum esse recte adnotat. De ceteris huius verbi structuris, quae quidem a Lucretio usurpantur, sub dativo iam fuse I p. 107 sq. disserui.

commiscere. IV 1208 *Et commiscendo quom semine forte virili Femina vim vicit subita vi corripuitque*, quo loco Brieger cum Brunone probante Giussano *virilem* pro *virili* scripsit; 1258 *Usque adeo magni refert, ut semina possint Seminibus commisceri genitaliter apta:* VI 322 *Quin ··· tepefacta tamen veniat commixta calore;* 1159 *Intolerabilibusque malis erat anxius angor Adsidue comes et gemitu commixta querella.* His locis utrum dativus an ablativus statuendus sit quamquam non satis certe dici potest, ipsa verborum sententia sum adductus, ut sextum casum probarem, cum tertium ceteris magis locis convenire existimarem, qua de re quae dixi I p. 111 respicias. Cum praepositione coniungitur verbum: VI 276 *Hoc ubi ventus ··· se ·· simul cum eo commiscuit igni.*

permiscere. II 990 *Qui minus esse queant ea quae sentire videmus Seminibus permixta carentibus undi-*

que sensu? Altero loco III 351 *siquis ⋯ animam credit permixtam corpore toto Suscipere hunc motum* localis significatio premi debet.

§ 26. Ablativus copiae.

Instrumentalis notio ei quoque inest ablativo, quo materia vel res, qua quid abundat vel plenum est, exprimitur (ablativus copiae). Atque satis frequens hic ablativus verbis et adiectivis copiae, quae vulgo appellantur, apponitur, quorum haec apud Lucretium occurrunt:

A. Verba:

a. intransitiva.

abundare. *II 1089 *Quam genus omne quod est generatim rebus abundans*[1]); V 261 *Quod super est, umore novo mare flumina fontes Semper abundare et latices manare perennis Nil opus est verbis;* 817 *herba cubile Praebebat multa et molli lanugine abundans.* Meissner, quod eodem sensu *abundare* dicatur atque *emanare,* hos locos sub ablativo separativo adfert, ubi recte praepositionem his locis ablativo apponi adnotat: *de:* IV 145 *Semper enim summum quicquid de rebus abundat;* V 920 *quae de terris nunc quoque abundant; e:* IV 91 *Praeterea omnis odor, fumus, vapor, atque aliae res Consimiles, ideo diffusa e rebus abundant*[2]). Stoeckleinius Arch. VII p. 220—244 s. v. *abundare* hoc verbum idem valere atque *emanare proficisci exuberare* dicit his locis: II 1089; IV 91; 145; V 920. Sed iam Keller p. 10 recte dicit praepositionem adsumi, ubi propria vocis significatio servata sit, nu-

[1]) Lachmannus *est* pro scriptura codicum *his* coniecit, alii locum varie emendarunt *his* in *hic* mutato: Bernaysius *abundat* scripsit, Munro *generatimst,* quod recepit Giussanus, Brieger *generatumst.*

[2]) ita Lachmannus et Bernaysius scripserunt, quod in codicibus exstat *diffusae,* plurimi vero *diffusae e* recte probant; Stoeckleinius l. l. nescio qua de causa *diffusae rebus* protulerit.

dum vero ablativum cum verbo coniungi, ubi in tralatam abeat vim.

affluere. VI 12 *cum vidit hic ··· Divitiis homines et honore et laude potentis Affluere atque bona gnatorum excellere fama.*

ditescere. IV 1253 *et nactae post sunt tamen unde puellos Suscipere et partu possent ditescere dulci:* V 1249 *Sive [quod volebant] feras interficere et ditescere praeda.*

florere. I 255 *Hinc laetas urbes pueris florere videmus, Frondiferasque novis avibus canere undique silvas:* IV 450 *fieri ··· Bina lucernarum florentia lumina flammis:* V 912 *tum dicat ··· gemmis florere arbusta suësse:* 1280 *Inque dies magis adpetitur floretque repertum Laudibus*[1]); *1442 *Iam mare velivolis florebat puppibus, et res* cet. Sic Lachmannus Bernaysio adstipulante commutavit, quae in fine versus exhibent libri *propter odores.* Munro *puppibus, urbes* edidit, Giussanus cum Briegero Servium secutus *navibus* sequente lacuna protulit.

Accedunt haec verba, quibus abundantiae quaedam notio inest:

canere. I 256 vide s. v. *florere.*

flere. I 349 *uberibus flent omnia guttis.*

fulgere. V 708 *Donique eum contra pleno bene lumine fulsit:* 768 *ipsa suo si fulgit luna nitore;* 785 *Florida fulserunt viridanti prata colore.*

fumare. VI 461 *uti ··· tanto magis edita fument Adsidue furvae nubis caligine crassa:* 752 *non cum fumant altaria donis.*

gemmare. II 319 *herbae gemmantes rore recenti:* V 461 *Aurea cum primum gemmantis rore per herbas Matutina rubent radiati lumina solis.*

madere. IV 792 *Scilicet, arte madent simulacra et docta vagantur:* VI 617 *Quippe videmus enim vestis umore madentis Exsiccare suis radiis ardentibu' solem.*

---

[1]) *repletum* Brieger solus scripsit pro *repertum.*

manare. VI 1149 *Atque animi interpres manabat lingua cruore.*

ningere. II 628 *ninguntque rosarum Floribus.*

nitere. I 9 *Placatumque nitet diffuso lumine caelum.*

renidere. *II 27 *Nec domus argento fulgenti auroque renidet,* ubi *fulget auroque* e codicibus receperunt Munro et Giussanus, Lachmanni scripturam probant Bernaysius et Brieger.

renidescere. II 326 *totaque circum Aere renidescit tellus.*

ridere. III 22 *et large diffuso lumine rident.*

splendere. V 1258 *quae cum concreta videbant Posterius claro in terra splendere colore.*

stillare. VI 943 *Principio fit ut in speluncis saxa superne Sudent umore et guttis manantibu' stillent.*

sudare. V 1129 *Proinde sine in cassum defessi sanguine sudent;* VI 943 *Principio fit ut in speluncis saxa superne Sudent umore;* 1148 *Sudabant etiam fauces intrinsecus atrae Sanguine.*

b. transitiva.

augere. I 282 *quam largis imbribus auget ··· magnus decursus aquai*[1]; ibi cum Giussano ablativus causae potius statuendus est. 434 *Augmine vel grandi vel parvo denique, dum sit, Corporis augebit numerum*[2]; 631 *quae multis sunt partibus aucta*[3]; II 486 *vel paulo pluribus auge;* III 626 *Quinque, ut*

---

[1]) sic plurimi Lachmanno duce locum ediderunt, Brieger Woltjerum secutus *quom ··· urget* praebet, Paulson, qui de versibus 280—294 fuse agit, *quom largis imbribu' turget* proponit.

[2]) hoc in loco edendo fere omnes Lachmannum secuti sunt, Brieger versuum ordine codicum servato versum 434 cum versu 433 coniungit, quem scripsit (*aliquid* in *aliquo* mutato) *esse aliquo debebit id ipsum.*

[3]) *multis* cum Lachmanno edidit Bernaysius pro *nullis,* quod recte restituerunt Munro Brieger Giussanus.

opinor, eam faciundum est sensibus auctam; 630 *Sic animas intro duxerunt sensibus auctas:* IV 62 *nam saepe videmus Illorum spoliis vepres volitantibus auctas;* V 723 *quae cumque est ignibus aucta;* 1177 *Et tamen omnino quod tantis viribus auctos Non temere ulla vi convinci posse putabant;* 1417 *sic illa relicta Strata cubilia sunt herbis et frondibus aucta;* VI 748 *montes ··· calidis ubi fumant fontibus aucti.* Accedit ablativus gerundii: V 488 *sudor Augebat mare manando camposque natantis.*

cumulare. VI 1237 *Idque vel in primis cumulabat funere funus.* Praeterea Meissner p. 8 duos adfert locos VI 192 *Aut ubi per magnos montis cumulata videbis Insuper esse aliis alia* et *518 *ubi vementer utraque Nubila aquis cumulata premuntur et impete venti,* verum illo loco ablativus cum Munrone ex *insuper* pendere putandus est, hoc ad verbum finitum referri oportet *aquis*, cui coniecturae Lachmanni *vi*, quod servant codices, recte substituerunt Munro Bernaysius Brieger alii, cfr p. 68 [1]). — Ablativus gerundii causali notione reperitur I 991 *Quippe ubi materies omnis cumulata iaceret ··· subsidendo.*

accumulare. III 71 *caedem caede accumulantes.*

ditare. II 627 *Largifica stipe ditantes.*

donare. I 94 *Quod patrio princeps donarat nomine regem;* II 73 *quo venere augmine donant;* V *1095 *cum caeli donavit plaga vapore* [2]); 1215 *divinitus aeterna donata salute.*

munificare. II 625 *cum ··· Munificat tacita mortalis muta salute.*

onerare. VI 1274 *mors ··· onerata ·· passim Cuncta cadaveribus caelestum templa tenebat.*

---

[1]) Giussanus falso *utraque* ad *vi* referre vult, cum verba Lucretii sine dubio hunc in modum sint explicanda: *ubi vementer nubila cumulata utraque premuntur* i. e. *premuntur vi et impete venti,* ut dicit Bockemueller: oben durch die Schwere der Schicht, unten durch Wind.

[2]) *vapore* coniecit Lachmannus pro *vaporis.*

participare. III 692 *uti dentes quoque sensu participentur.*

complere. II 324 *magnae legiones cum loca cursu Camporum complent;* 358 *completque querellis Frondiferum nemus adsiducis:* IV 1017 *magnis clamoribus omnia complent;* V 226 *Vagituque locum lugubri complet;* 1066 *cum ·· vocibus omnia complent;* VI 600 *Neu ··· suis confusa velit complere ruinis;* 645 *cum ··· pavida complebant pectora cura:* 1275 *Hospitibus loca quae complerant aedituentes.* Exstat ablativus gerundii: V 592 *Quod maria ac terras omnis caelumque rigando compleat.*

explere. III 1004 *explere bonis rebus satiareque numquam ··· Hoc ·· id est;* 1007 *Nec tamen explemur vitai fructibus umquam.*

opplere. II 146 *cum ·· variae volucres ··· liquidis loca vocibus opplent;* V 740 *Flora quibus mater praespargens ante viai Cuncta coloribus egregiis et odoribus opplet;* *VI 747 *acri sulpure montes Oppleti calidis ubi fumant fontibus aucti* [1]).

replere. II 806 *larga cum luce repleta est;* 1170 *anticum genus ·· pietate repletum;* IV 319 *Qui simul atque vias oculorum luce replevit;* 607 *Ergo replentur loca vocibus;* 626 *Quanto quaeque magis sunt asperitate repleta:* V 40 *ita ad satiatem terra ferarum Nunc etiam scatit et trepido terrore repleta est:* 814 *sicut nunc femina quaeque Cum peperit, dulci repletur lacte;* 992 *Et nemora ac montis gemitu silvasque replebat;* VI 260 *Ignibus ac ventis cum primis ipse repletus;* 1273 *Omnia denique sancta deum delubra replerat Corporibus mors exanimis.*

rorare. III 469 *ad vitam qui revocantes Circum stant lacrimis rorantes ora genasque.*

satiare. *VI 858 *Qui queat hic supter tam crasso cor-*

---

[1]) *acri sulpure* Salmasius Heinsius Is. Vossius Bentleius scripserunt, *ecri suiper* codices.

pore terram Perquoquere umorem et calido satiare vapore? *Satiare* ediderunt Lachmannus Munro Brieger Giussanus, *donare* maluit Bernaysius, *soclare* in O Q exstat. Ablativus gerundii occurrit: IV 1102 *Nec satiare queunt spectando corpora coram.*

suppeditare. II 1162 *Conficimus ferrum, vix arvis suppeditati,* de quo loco conferatur Hidén I p. 40. Ablativus instrumenti usurpatus est his locis: IV 189 *Suppeditatur enim confestim lumine lumen;* V 283 *Suppeditatque novo confestim lumine lumen.*

B. Adiectiva.

Adiectiva, quibus ablativus copiae adscribitur, apud Lucretium haec reperiuntur:

effertus. *VI 258 *in undas Sic cadit effertus tenebris procul. Effertus* Lachmannus primus scripsit pro *et fertus* omnibusque probavit.

gravidus. VI 259 *et trahit atram Fulminibus gravidam tempestatem atque procellis;* *296 *Est etiam cum vis extrinsecus incita venti Incidit in gravidam maturo fulmine nubem*[1]. Hoc loco pro scriptura codicum *valida* Lachmannus Bentlei coniecturam recepit, rectius Munro et Brieger Giussanusque Bernaysio duce *calidam* scripserunt.

opimus. I 728 *regio ··· Rebus opima bonis.*

plenus. VI *269 *Hic igitur ventis atque ignibus omnia plena Sunt*[2]; 538 *et in primis terram fac ut esse rearis Supter item ut supera ventosis undique plenam Speluncis;* 1185 *Sollicitae porro plenaeque sonoribus aures.* De genetivo adiectivo *plenus* adscripto agam postea.

praeditus. I 236 *Inmortali sunt natura praedita certe;* 581 *quoniam fragili natura praedita constant;* 625 *quae nullis iam praedita partibus extent;* 798 *Quin potius tali natura praedita quaedam Corpora constituas;*

---

[1]) *fulmine* Marullus restituit pro *culmine.*

[2]) *plena* editores veteres pro *plana,* quae codicum est scriptura.

849 *simili quae praedita constant Natura;* 917 *quin materiai Corpora consimili natura praedita fingas;* II 181; 336; 608; 723; 758; 813; 895; 972; III 332; IV 88; 100; 196; 336; V 144; 199; VI 219; 739; 960; 982.

§ 27. Ablativus mensurae.

Ablativus si quantum res rei praevaleat exprimit, ablativus mensurae satis apte nominatur. Is vero ablativus, etsi praecipue comparativis adiectivorum et adverbiorum apponitur, interdum cum verbis et adverbiis coniungitur, quibus differentiae quaedam significatio inest, adiectivorumque et positivis et superlativis ex analogia adscribitur[1]). Saepius adiectivorum et pronominum usurpantur ablativi mensurae, substantivorum vero admodum sunt pauci. Apud Lucretium hi occurrunt ablativi nominum:

pars. I 735 *Hic tamen et supra quos diximus inferiores Partibus egregie multis multoque minores ⋯ fecere ruinas;* IV 317 *nam multis partibus hic est Mobilior multisque minutior et mage pollens;* V 595 vide s. v. *pauxillo.*

hilo nilo. V 1409 *neque hilo Maiorem interea capiunt dulcedini' fructum.* — I 359 *Denique cur alias aliis praestare videmus Pondere res rebus nilo maiore figura?* 697 *quae nilo clara minus sunt;* II 57 III 89 VI 37 *nilo quae sunt metuenda magis;* II 1118 *Ut fit ubi nilo iam plus est;* III 96 *Primum animum dico ⋯ Esse hominis partem nilo minus ac manus et pes Atque oculei partes animantis totius extant;* 1062 *Quippe foris nilo melius qui sentiat esse;* 1091 *Mors aeterna tamen nilo minus illa manebit;* IV 1225 *Quandoquidem nilo magis haec de semine certo Fiunt;* V 577; 1232.

multo. I 214 *nostro sine quaeque labore Sponte sua multo fieri meliora videres;* 367 *Dedicat et multo vacuum minus intus habere;* 735 *multoque minores;* 738

---

[1]) Cfr inprimis Ziemer Str. p. 102.

Quamquam ·· *responsa dedere Sanctius et multo certa ratione magis;* II 162 *Debent* ··· *multo citius ferri quam lumina solis;* 382 *Quare fulmineus multo penetralior ignis Quam noster fuat e taedis terrestribus ortus;* 792 *Quippe etenim multo proclivius exorientur Candida de nullo quam nigro nata colore;* 1172 *Cum minor esset agri multo modus ante viritim*; III 53; 374; 426; 437; 790; 926; IV 70; 728; 839; 849; V 23; 111; 134; 456; 628; 925; 1127; 1356; 1445.

Cum superlativis coniungitur his locis: II 830 *Purpura, poeniceusque color clarissimu' multo* ··· *dispergitur omnis;* 1017 *Si non omnia sunt, at multo maxima pars est Consimilis:* IV 956 *et multo sopor ille gravissimus exstat.*

permulto. V 544 *Pondera* ··· *permulto saepe minora.*

nimio. V 564 *Nec nimio solis maior rota nec minor ardor Esse potest*, ubi Brieger Bockemuellerum secutus *minimo* pro *nimio* et *ardens* pro *ardor* scripsit. V 988 *Nec nimio tum plus quam nunc mortalia saecla Dulcia linquebant labentis lumina vitae.*

paulo. II 137 *Ipsaque proporro paulo maiora lacessunt;* 486 *vel paulo pluribus auge;* III 312 *Ille metu citius paulo temptetur;* 485 *paulo si durior insinuarit Causa;* 602 *Ut gravior paulo possit dissolvere causa.*

pauxillo. V 594 *Scire licet perquam pauxillo posse minores Esse vel exigua maioris parte brevique.*

His locis usurpantur ablativi pronominum et pronominalium:

hoc. II 125 *Hoc etiam magis haec animum te advertere par est Corpora;* 827 *quanto* ··· *magis, hoc magis est ut cernere possis Evanescere paulatim stinguique colorem;* VI 315 *Nec, quod frigida vis ferrist, hoc setius illi Semina concurrunt calidi fulgoris ad ictum.*

eo. I 69 *sed eo magis acrem Inritat animi virtutem*; III 202 *eo stabilita magis sunt.*

quo. II 226 *quo citius rectum per inane feruntur;*

IV 206 *Quone vides citius debere et longius ire*[1]); II 1134 *quo latior est;* V 589 *quo longius absunt;* I 28 *Quo magis aeternum da dictis, diva, leporem;* 536 *Et quo quaeque magis cohibet res intus inane;* II 89 *Et quo iactari magis omnia materiai Corpora pervideas;* 197 *quo magis ursimus alte Deiecta et magna vi multi pressimus aegre:* 471 *Et quo mixta putes magis aspera levibus esse Principiis;* 477 *Aspera quo magis in terris haerescere possint:* III 55; IV 1005; 1089; 1185; V 19; 1146; 1288; 1425; VI 42; 67; 473; 843; 920; 1262. V 748 799 VI 615 1012 *Quo minus est mirum;* II 151 *quo tardius ire Cogitur.*

quanto. II 1133 *Quippe etenim quanto est res amplior;* IV 70 *Et multo citius, quanto minus indupediri Pauca queunt;* V 629 *quanto demissior eius Cursus abest procul a caelo terrisque propinquat Tanto posse minus cum signis tendere cursum. Flaccidiore etenim quanto iam turbine fertur Inferior quam sol, tanto magis omnia signa Hanc adipiscuntur circum, praeterque feruntur;* II 826 *Quin etiam quanto in partes res quaeque minutas Distrahitur magis, hoc magis* ···: IV 81 *Et quanto circum mage sunt angusta theatri Moenia, tam magis* ···; 626 *Quanto quaeque magis sunt asperitate repleta;* V 452 *Quae quanto magis inter se perplexa coibant, Tam magis* ···; 483 *Inque dies quanto circum magis aetheris aestus Et radii solis cogebant undique terram,* ··· *Tam magis* ··· *tanto magis* ···; 623 *Quanto quaeque magis sint terram sidera propter, Tanto posse minus cum caeli turbine ferri;* 1089 *Quanto mortalis magis aecumst tum potuisse Dissimilis alia atque alia res voce notare;* VI 562 *Ad caelumque magis quanto sunt edita quaeque;* IV 250 *et quanto plus aëris ante agitatur,* ·· *Tam* · *magis* ···; V 711 *quanto propius iam solis ad ignem Labitur ex alia signorum parte per orbem.*

---

[1]) *nonne* Brieger correctorem Quadrati secutus pro *quone* edidit.

quique, quoque[1]. III 700; V 343; VI 460 vide infra.

tanto. III 700 *Tanto quique magis cum corpore fusa peribit:* 796 V 140 *tanto magis infitiandum:* V 343 *Tanto quique magis victus fateare necessest Exitium quoque terrarum caelique futurum:* 489 *Et tanto magis illa foras elapsa volabant Corpora multa vaporis et aëris:* 686 *reponit Eius in adversa tanto plus parte relatus:* VI 238 *Tanto mobilior vis et dominantior haec est:* 460 *Fit quoque uti montis vicina cacumina caelo Quam sint quoque magis, tanto magis edita fument Adsidue fulvae nubis caligine crassa*[2]. Ceterum conferas supra. IV 112 *quoniam primordia tantum Sunt infra nostros sensus tantoque minora Quam quae primum oculi coeptant non posse tueri.*

Iam diximus ablativum mensurae interdum e verbis pendere, quibus differentia quaedam exprimitur. Apud Lucretium dignus est qui adnotetur ablativus *paulo mutandi* verbo his locis appositus: I 911 *Iamne vides igitur ··· eadem paulo inter se mutata creare Ignes et lignum? quo pacto verba quoque ipsa Inter se paulo mutatis sunt elementis.*

Praeterea cum ablativo ponuntur adverbia haec:

ante. III 1094 *et ille. Mensibus atque annis qui multis occidit ante.* — IV 845 ··· *foedareque membra cruore Ante fuit multo quam lucida tela volarent:* V 1380. I 429 531 *Id quod iam sup(e)ra tibi paulo ostendimus ante:* 794 *quae paulo diximus ante;* 907 IV 383 *paulo quod diximus ante:* II 764 *quae nigro fuerint paulo ante colore:* VI 997 *ut paulo ostendimus ante.* Conferatur, si tanti est, IV 839; V 1445.

post. V 168 *Quidve novi potuit tanto post ante quietos Inlicere ut cuperent vitam mutare priorem?* VI 1196 *Nec nimio rigidi post artus morte iacebant.* Miro

---

[1] De his ablativi formis cfr Hidén Lucretiana. Arch. XI p. 99 sqq.

[2] *quaeque* codices italos Marullum Lambinum secutus Brieger praefert.

errore Holtzius Lin. p. 14 ablativum e positivo *rigidi* pendere putat, cuius sententiae assentiri non dubitat Ebrardus p. 651. VI 1240 *Poenibat paulo post turpi morte malaque Desertos - - incuria.*

§ 28. Ablativus pretii.

Ablativum emendi et vendendi verbis, si certum et definitum indicatur pretium, instrumentali significatione apponi notum est (ablativus pretii)[1]. Sed nullum apud Lucretium huius generis ablativum repperimus, licet nonnullis locis usurpatus sit genetivus pretii, quo casu generalem pretii significationem exprimi constat. At Delbrueckius Synt. p. 270 ablativum pretii adiectivo *dignus* adscriptum esse non sine aliqua haesitatione dicit, quae sententia ea quoque re confirmari videtur, quod genetivus cum hoc adiectivo — in vulgari praesertim sermone — nonnumquam positus est[2]. Quamquam ablativum relationis esse ideo veri simillimum puto, quod adiectivis cognatae significationis, qualia sunt *aequus (aeque) par*, eiusmodi ablativos addi demonstratum est ablativusque e *pro* praepositione pendens his adiectivis subiungitur[3]. Sed utut res se habet, cum nihil pro certo afferri possit, Delbrueckium secutus adiectiva *dignus indignus* quo modo a Lucretio usurpentur sub hoc ablativi genere proferam.

dignus. III 13 *Omnia nos itidem depascimur aurea dicta, Aurea, perpetua semper dignissima vita:* 322 *Ut nil inpediat dignam dis degere vitam:* *420 *Conquisita diu dulcique reperta labore Digna tua pergam disponere carmina cura*[4]. Adiungitur *pro* praepositio ablativo:

[1] Cfr Woelfflinus Der Genitiv des Wertes und der Ablativ des Preises. Arch. IX pp. 101—108.

[2] Cfr Schaefler p. 41 sq.

[3] Cfr Ebrardus p. 594, 653, Schmalzius p. 431 § 96 Adn. 3 et inprimis Ziemer Gr. II § 209.

[4] *cura* Lachmanno duce scripserunt Munro Brieger, ubi codices *vita* praebent, quod recepit Heinzius Giussanusque; *perpetua pergam disponere carmina vita* minus apte coniecit Bernaysius.

V 2 *Quis potis est dignum pollenti pectore carmen Condere pro rerum maiestate hisque repertis?* quam structuram passim apud scriptores latinos occurrere testatur Munro II p. 284.

indignus. VI 69 *Quae nisi respuis ex animo longeque remittis Dis indigna putare alienaque pacis eorum.*

§ 29. Ablativus relationis.

Ablativo instrumenti quodam modo affinis esse videtur ablativus relationis qui vocatur, quod qua re de re quadam vel persona quid dicatur exprimit. Nam hunc ablativi usum in lingua latina non e separativa significatione. verum ex instrumentali notione profectum esse plurimi putant, propterea quod instrumentalem vel casum ex instrumentali ortum in linguis indogermanicis ablativo relationis latino respondere apparet. Quare Delbrueckius A L I p. 67 sq. et Synt. p. 272 sq. ablativum relationis instrumentali adnumerandum esse docet. Quamvis haud raro eveniat, ut hic ablativus instrumentali vi et significatione praeditus esse videatur, multis tamen locis ablativum relationis ablativo proprio magis similem apparere non est cur negemus. Neque adnotare non possum in lingua latina certo non diiudicari utrum ablativo an instrumentali adnumerandus sit ablativus causae, quocum relationis ablativum cohaerere apertum est.

Ablativus relationis e verbis et ex adiectivis pendet et apud Lucretium his locis reperitur.

A. Verba.

capere. IV 1022 *et ex somno quasi mentibu' capti Vix ad se redeunt.*

concedere. III 376 *Tum numero quoque concedunt.*

confundere. V 580 *Nam prius omnia ∙∙∙ specie confusa videntur.* Conferas III 214 *Nil ibi libatum de toto corpore cernas Ad speciem, nil ad pondus;* V 569 *nil ad speciem est contractior ignis.*

deficere. VI 1233 *Deficiens animo maesto cum corde iacebat.*

differre. II 348 *Invenies tamen inter se differre figuris;* 514 *fateare necessest Materiem quoque finitis differre figuris:* 685 *ut noscas primis differre figuris*[1]); IV 656 *Proinde foraminibus debent differre figurae.* Ablativo *in* praepositio addita est: III 314 *Inque aliis rebus multis differre necessest Naturas hominum varias.*

discrepitare. II 1018 *rerum positura discrepitant res.*

distare. I 826 *Cum tamen inter se versus ac verba necessest Confiteare et re et sonitu distare sonanti:* II 334 *quam longe distantia formis [sint] Percipe:* III 32 *quam variis distantia formis Sponte sua volitent aeterno percita motu.*

Huc referre possumus II 373 *Quin intercurrat quaedam distantia formis,* ubi nescio an ablativus potius quam dativus e verbo pendens statuendus sit.

labi. II 175 *omnibu' rebus Magno opere a vera lapsi ratione videntur.*

mutare. II 770 *Materies ubi permixta est illius et ordo Principiis mutatus et addita demptaque quaedam:* ibi potius cum Holtzio Lin. p. 40 dativus statuendus est.

relinquere. III 1025 *Lumina sis oculis etiam bonus Ancu' reliquit.* Hoc loco, ubi quidam ablativum relationis statuunt, rectius iam veteres dativum probant.

Praeterea duo adfero exempla ubi codicum scriptura a Lachmanno prave mutata est: * II 387 *quae nequit ignis Noster hic e lignis ortu taedaque creatus:* sic ediderunt Lachmannus et Bernaysius, *ortus* codices secuti retinuerunt Brieger Munro Giussanus. * VI 909 *Magnetum quia fit patriis in finibus ortu* Lachmannus Bernaysiusque habent, ubi recte *ortus*, quod in libris inest, a Briegero et Munrone Giussanoque restitutum est [2]).

---

[1]) *primis* O Q exhibent, quod receperunt Brieger Munro Giussanusque; *priris* ediderunt Lachmannus et Bernaysius.

[2]) *fit* codices, *sit* Brieger Giussanus.

Denique huc pertinet locutio *re vera*, quae adverbii loco usurpatur: II 48 *Re veraque metus hominum curaeque sequaces Nec metuunt sonitus armorum nec fera tela:* 659 *dum vera re tamen ipse Religione animum turpi contingere parcat.*

B. Adiectiva.

acer. IV 709 *Ut non sint aliis quaedam magis acria visu*[1]).

aemulus. I 296 *Quandoquidem factis et moribus aemula magnis Amnibus inveniuntur.*

asper. VI * 778 *multa per ipsas Insinuant naris infesta atque aspera adactu.* Pro codicum scriptura *tactu* Lachmannus *adactu* proposuit, quod recepit Bernaysius, *iactu* defendit Munro, *tractu* Giussanus, Brieger vero *tactu* e versu proximo irrepsisse ratus nescio an recte *sese* ediderit. 1150 *Atque animi interpres manabat lingua cruore Debilitata malis, motu gravis, aspera tactu.*

bonus. III 1026 *Qui melior multis quam tu fuit, improbe, rebus.*

daedalus. II 505 *Phoebeaque daedala chordis Carmina consimili ratione oppressa silerent.*

dissimilis. II 720 *Nam vel uti tota natura dissimiles sunt Inter se genitae res quaeque.*

facilis. IV 889 *Et facilest factu.*

gravis. VI 1150 *lingua ··· motu gravis*, vide supra.

tenuis. IV 728 *Quippe etenim multo magis haec sunt tenvia textu.*

tertius. I 432 *Quod quasi tertia sit numero natura reperta:* cfr Kraetschius p. 61.

Adiectivis haec subiungo exempla: II 896 *Motibus ordinibus positulis denique quae sint:* ibi Meissner p. 39 ablativum relationis statuit, Antoineus vero p. 204 ablati-

---

[1]) Fieri potest, ut hoc loco aliisque dativus in *-u* desinens adiectivis appositus sit, qua de re agunt inprimis Lindsayus p. 538 § 88 et Schmalzius p. 428 § 90 N. 1.

vum qualitatis liberiore significatione usurpatum esse contendit, qualem ablativum necesse est accipiamus scriptura codicum *que* in *quis* mutata, quod volunt auctore Goebelio Bockemueller et Brieger, quo clarior fiat sententia loci. Nec satis est causae, cur a codicum auctoritate recedamus, neque quicquam obstare videtur, quominus ablativum relationis exstare putemus, cum satis multi eiusmodi ablativi inveniantur, velut apud Plautum Most. 708 *pol nescio ut moribus sient vostrae;* Bacch. 1108 *igitur pari fortuna, aetate ut sumus, utimur,* ubi Blomquistius p. 84 se nescire an ablativus potius relationis quam qualitatis intellegendus sit confitetur, et apud Valerium Maximum III 2, 6 *Neque erat in eo exercitu quisquam aut nobilitate aut animi indole aut futuris actis, cuius saluti magis parci et consuli deberet,* quo loco Haaseus III p. 686 n. 568 ablativum relationis exstare docet; cfr apud Lucretium III 897 p. 50 s. v. *factum.* — VI 414 *At saepest numero factum fierique necessest.*

§ 30. Ablativus causae.

Qua ex notione recte deducendus sit ablativus causae qui appellatur nondum inter grammaticos constat, quoniam parum liquet utrum ablativo an instrumentali casu hoc genus ablativi adnumerari oporteat. Quapropter Delbrueckius iam antea A L I p. 17 sq. et 67 sq. comparatis linguis indogermanicis ablativos causales latinae linguae partim ad ablativum, partim ad instrumentalem pertinere ratus etiam nunc Synt. p. 217 et 271 sq. nihil pro certo diiudicari posse contendit et Holzweissigius ablativorum causae alios e separativa notione, alios ex instrumentali profectos esse p. 76 sq. docet. Nam in linguis indogermanae stirpis ad causam designandam et ablativus casus et instrumentalis ita usurpatur, ut nullum significationis discrimen interesse videatur, quamquam causalem usum instrumentalis multo frequentiorem quam ablativi esse apparet. Qua de re ablativis causae quicumque apud Lucretium inveniuntur uno loco congestis ut huius ablativi usum osten-

derem decrevi, cum infiniti operis mihi videretur accuratius perquirere ubi instrumentalis notio ablativo esset vindicanda.

Ablativorum causae duo genera distingui solent, quorum alter ablativus causae interioris, alter ablativus causae exterioris vulgo appellatur, verum fines horum non numquam discerni non possunt.

Ablativus causae interioris ita usurpatur, ut causam in ipsa persona vel re de qua agitur residentem vel positam exprimat, quare saepissime evenit, ut animi motus vel corporis status, quo quid efficitur, ablativo significetur. Ac praecipue verbis affectum animi vel corporis indicantibus similique significatione usurpatis ablativum apponi videmus.

Apud Lucretium his locis animi motus, quo quis afficitur vel impellitur, ablativo exprimitur:

VI 1249 *Inde bonam partem in lectum maerore dabantur.* — VI 1255 *iacebant Corpora paupertate et morbo dedita morti.* — IV 1015 *Multi depugnant gemitusque doloribus edunt.* — V 1347 *Sed facere id non tam vincendi spe voluerunt.* — VI 1179 *mussabat tacito medicina timore.* — V 1218 *Praeterea cui non animus formidine divum Contrahitur, cui non correpunt membra pavore.*

His subiungo eos locos, in quibus habitus vel status corporis quo quid efficitur ablativo indicatur:

III 387 *Qui nimia levitate cadunt plerumque gravatim.* — I 987 *iam copia materiai Undique ponderibus solidis confluxet ad imum.* — III 118 *ut · · cognoscere possis · · neque harmonia corpus sentire solere:* 646 *cum mens tamen atque hominis vis Mobilitate mali non quit sentire dolorem.* — VI 1070 *Ut vitio venae tabularum saepius hiscant.*

Denique haec apud Lucretium reperiuntur verba affectuum similiaque, quibus ablativus causae adscribitur.

aegrescere. V 349 *Inter nos nisi quod morbis aegrescimus idem* [1]).

[1]) sic e codicibus Lachmannus Bernaysius. *isdem* Pio duce Munro Brieger alii ediderunt, quibus adstipulatur Kraetschius p. 64 sq.

ardere. VI 1172 *In fluvios partim gelidos ardentia morbo Membra dabant.*

ardescere. IV 1090 *Unaque res haec est, cuius quo mage plurima habemus, Tam magis ardescit dira cuppedine pectus:* V 897 *Nec simili Venere ardescunt nec moribus unis Conveniunt:* VI 177 *ut omnia motu Percalefacta vides ardescere.*

calere. III 643 *Falciferos memorant currus abscidere membra Saepe ita de subito permixta caede calentis:* V 1313 *quoniam permixta caede calentes Turbabant saevi nullo discrimine turmas.*

calescere. * VI 179 *plumbea vero Glans etiam longo cursu volvenda calescit*[1]; 280 *ipse sua cum Mobilitate calescit, et e contagibus ignis*[2].

delirare. V 1159 *Quippe ubi se multi ··· morbo delirantes protraxe feruntur.*

fervescere. III 494 *quasi in aequore salso Ventorum validis fervescunt viribus undae:* VI 177 *Ventus ··· Mobilitate sua fervescit;* 851 *Hunc homines fontem nimis admirantur et acri Sole putant supter terras fervescere raptim;* 1163 *Nec nimio cuiquam posses ardore tueri Corporis in summo summam fervescere partem.*

effervescere. V 1336 *Effervescere cernebant in rebus agundis. Volneribus, clamore, fuga, terrore, tumultu.*

refrigescere. IV 703 *Refrigescit enim cunctando plaga per auras.*

gaudere. V 170 *Nam gaudere novis rebus debere videtur:* cfr III 72 *Crudeles gaudent in tristi funere fratris.*

grandescere. II 1122 *quae cumque vides hilaro grandescere adauctu:* 1160 *Quae nunc vix nostro grandescunt aucta labore.*

laborare. II 970 *quorum motus novitate laborent*

---

[1]) Pro codicum scriptura *quiescit*, quod Lachmannus in *calescit* correxit, non dubito quin *liquescit* aptius ediderint veteres editores secuti Bernaysius Brieger Munro Giussanus.

[2]) Munro et ad I 287 et in versione sua *cum* pro praepositione falso ducit.

Aut aliquem fructum capiant dulcedinis almae: III 176 *Corporeis quoniam telis ictuque laborat.*

languere. IV 36 *Quae nos horrifice languentis saepe sopore Excierunt.* Hic fere omnes interpretes ad Giussanum usque Holtzium Lin. p. 5 secuti separativum statuunt, sed rectius Munro in versione *sopore* ad *languentis* propius refert. IV 765 *Praeterea meminisse iacet languetque sopore:* VI 1218 *Aut, ubi gustarat, languebat morte propinqua:* 1221 *languebant pleraque morbo Et moriebantur:* cfr V 1146 *Nam genus humanum ··· Ex inimicitiis languebat.*

marcere. III 946 *Si tibi non annis corpus iam marcet.*

rigere. III 892 *non invenio qui non sit acerbum ··· Aut in melle situm suffocari atque rigere Frigore.*

rubere. VI 1145 *Principio caput incensum fervore gerebant Et duplicis oculos diffusa luce rubentes;* 1166 *posses ·· tueri ··· Et simul ulceribus quasi inustis omne rubere Corpus.*

suspirare. IV 1192 *Nec mulier semper ficto suspirat amore.*

tabescere. III 911 *Cur quisquam aeterno possit tabescere luctu:* IV 1120 *Usque adeo incerti tabescunt volnere caeco.*

torpere. III 981 *Tantalus ··· cassa formidine torpens.*

contremere. V 1220 *Fulminis horribili cum plaga torrida tellus Contremit.*

trepidare. VI 596 *Ancipiti trepidant igitur terrore per urbis.*

tumere. IV 1045 *Inritata tument loca semine.* cfr IV 1034.

vaporare. V 1131 *Invidiata quoniam, ceu fulmine summa vaporant Plerumque.*

Nec non hos locos addere possumus: III 28 *His ibi me rebus quaedam divina voluptas Percipit atque horror:* 79 *Et saepe usque adeo, mortis formidine, vitae Percipit humanos odium lucisque videndae.*

Alterum genus ablativi causae id esse diximus, quo causa exterior i. e. extra personam vel rem de qua agitur posita exprimitur. Atque hic ablativus, cum a poetis praecipue usurpatur, tum apud Lucretium frequentissimus occurrit, cui proprium ac peculiare id esse videtur, quod solo ablativo causam non arte cum actione verbi cohaerentem significat. Nec non accedit, quod haud paucis huiusmodi ablativis modalis quoque vel temporalis videtur, inesse significatio, ut inter ablativos causae num recte sint habendi dubius sim. Quare in exemplis Lucretianis percensendis eam sequar rationem, ut primum eos adferam locos, ubi in ablativo causalis notio haud dubia insit, deinde aliquot locutiones commemorem quae a grammaticis varie explicantur, tum ablativos ex adiectivis pendentes subiungam.

Hos apud Lucretium inveni ablativos causae exterioris: I 575 *Quorum condenso magis omnia conciliatu Artari possunt validasque ostendere viris.* — V 340 vide infra. VI 589 *Multaque praeterea ceciderunt moenia magnis Motibus in terris.* I 99 *ut ⋯ Hostia concideret mactatu maesta parentis;* III 488 *Ante oculos aliquis nostros, ut fulminis ictu, Concidit et spumas agit;* 584 *Quid dubitas quin ⋯ ideo tanta mutatum putre ruina Conciderit corpus:* VI 793 *Concidere et spumam ut qui morbo mittere suevit*[1]); cfr III 157 *Denique concidere ex animi terrore videmus Saepe homines.* — IV 1052 *Sic igitur Veneris qui telis accipit ictus.* — II 816 *Scire licet nil principiis opus esse colores, Sed variis formis variantes edere tactus;* VI 1189 *sputa ⋯ per fauces raucas vix edita tussi;* V 722 *potest ⋯ Versando ⋯ globum variantis edere formas*, ubi ablativus instrumenti potius statuendus est. — IV 920 *Nam dubium non est, animai quin opera sit Sensus hic in nobis.* — II 141 *Nec quibus id faciant plagis apparet aperte:* II 804 *Inter dum quodam sensu*

[1]) Sic Lachmannus, quae in codicibus sunt *et pumos*, male mutavit hoc versu post versum 801 transposito, suo loco versum retinuerunt Bernaysius Brieger Munro Giussanus cum Madvigio *et spumas* scribentes.

fit uti videatur[1]); IV 448 *quodam sensu fit uti videantur Omnia, quae tuimur, fieri tum bina tuendo;* 642 *Ut quibus id fiat rebus cognoscere possis.* V 886 *Post ubi ecum validae vires aetate senecta Membraque deficiunt fugienti languida vita.* — I 476 *Nec ··· partu Inflammasset equos nocturno Graiiugenarum.* — I 902 *terendo Quae cum confluxere.* — I 308 *neque ··· Visumst ·· quo pacto fugerit aestu.* II 44 *His tibi tum rebus timefactae religiones Effugiunt animo pavide.* — *III 734 *Et mala multa animus contagibu' fungitur eius;* sic ediderunt Lachmannus et Bernaysius, codicum scripturam *contage* recte servarunt Brieger Munro Heinzius Giussanus. IV 947 *Pars etiam distracta per artus non queat esse Coniuncta inter se neque motu mutua fungi.* Conferri potest hic locus V 358 *Quod manet intactum neque ab ictu fungitur hilum.* — I 172 *Atque hac re nequeunt ex omnibus omnia gigni:* II 62 *Nunc age, quo motu genitalia materiai Corpora res varias gignant genitasque resolvant.* — VI 333 *Non igitur multis offensibus in remorando Haesitat.* — V 896 *Quae ··· neque proiciunt aetate senecta;* quamquam et hoc loco et versu 886 de ablativo temporis cogitari potest, quod volunt Holtzius Lin. p. 11 et Ebrardus p. 608. — V 643 *Et ratione pari lunam stellasque putandumst ···· Aëribus posse alternis e partibus ire. Nonne vides etiam diversis nubila ventis Diversas ire in partis inferna supernis?* VI 1242 *Qui fuerant autem praesto, contagibus ibant Atque labore.* VI 451 *ubi corpora multa volando ··· coïere repente Asperiora.* VI 708 *Nam neque eum ferro nec frigore vincere possis Interiisse neque a morbo neque forte veneno.* V 1420 *Ut letum insidiis qui gessit primus obiret.* IV 1121 *Adde quod absumunt viris pereuntque labore:* V 339 *Quod si forte fuisse ante hac eadem omnia credis, Sed periisse hominum torrenti saecla vapore, Aut cecidisse urbis magno vexamine mundi:* VI 1270 vide p. 114

[1]) Brieger ante *sensu* corruptelae signum apposuit, cui adversatur Giussanus.

s. v. *horridus*. V 1421 *Et tamen inter eos distractam sanguine multo Disperiisse neque in fructum convertere quisse [reor].* I 249 *sed omnes Discidio redeunt in corpora materiai*[1]. — VI 1196 *Nec nimio rigidi post artus morte iacebant*[2]. — VI 837 *Scilicet, in terram delabi pondere cogit Natura.* — VI 1200 *Ulceribus taetris et nigra proluvie alvi Posterius tamen hunc tabes letumque manebat.* — IV 1167 *rhadine verost iam mortua tussi.* — I 225 *quae cumque vetustate amovet aetas.* — VI 335 *Adde, quod omnino natura pondera deorsum Omnia nituntur.* — V 1062 *Quippe etenim licet id rebus cognoscere apertis*[3]; ibi nescio an ablativo instrumentalis potius notio vindicanda sit, etsi ablativum separativum verbis noscendi apponi docet Ebrardus p. 587. Praeterea velim conferas: IV 663 *Nunc facile est ex his rebus cognoscere quaeque;* VI 423 *facilest ex his cognoscere rebus.* — VI 724 *Est quoque uti possit magnus congestus harenae Fluctibus adversis oppilare ostia contra.* — VI 1096 *ea cum casu sunt forte coorta Et perturbarunt caelum.* — V 874 *quare pateremur eorum Praesidio nostro pasci genus esseque tutum.* — IV 311 *Quae contage sua palloribus omnia pingunt.* — V 899 *Quippe videre licet pinguescere saepe cicuta Barbigeras pecudes.* — IV 865 *His igitur rebus rarescit corpus et omnis Subruitur natura;* VI 513 *Praeterea cum rarescunt quoque nubila ventis Aut dissolvuntur;* 841 *Rarescit quia terra calore*[4]. Usurpata est *a* praepositio: VI 875 *aquai Umor · · in lucem tremulo rarescit ab aestu.* — II 100 *Et quae cumque magis condenso conciliatu Exiguis intervallis convecta resultant.* — III 994 *Quem · · · Aut alia quavis*

---

[1] *in corpore* in editione Lachmanni errore typographico ortum est, sed Antoineus tamen p. 155 et 229 hanc structuram tamquam audaciorem adnotat.

[2] *rigida* Brieger Christio duce codices secutus Giussanusque praebent.

[3] *id* Gifanio duce Lachmannus pro *in*.

[4] *rarescit* coniecit Lambinus, *arescit* codices praebent.

scindunt cuppedine curae. Rectius fortasse Heinzius ante ablativum verba *iacentem in* subintellegenda esse putat, cfr p. 5 s. v. *Gades.* Brieger solus scripsit: *aut aliae quoius scindunt cuppedini' curae.* — I 325 *quae cumque aevo macieque senescant.* — III 929 *Maior enim turbae disiectus materiai Consequitur leto.* Hoc loco Holtzius Lin. p. 11 Ebrardus p. 609 Munro *leto* ablativum localem esse perhibent, Meissner vero, quoniam exempla a Munrone allata aliter explicanda esse censet, Staedlerum p. 30 secutus ablativum causae recte statuit, id quod Bockemueller quoque probare videtur, cum vertit: erfolgt durch den Tod [1]). Conferatur I 459, ubi *ab* praepositio cum ablativo coniuncta occurrit: *sed rebus ab ipsis Consequitur sensus.* — VI 547 *Quippe cadunt toti montes, magnoque repente Concussu late disserpunt inde tremores.* — I 491 *Dissiliuntque fero ferventia saxa vapore: Tum labefactatus rigor auri solvitur aestu.* — *IV 179 *In quem quaeque locum diverso momine tendat.* Codicum verba *numine tendit* — quae servat Giussanus — in *momine tendat* correxerunt Marullo duce Lachmannus et Bernaysius versum post versum 175 collocantes, contra versum suo loco recte retinent Brieger Munro e Lambini coniectura *tendunt* scribentes, quorum ille *momine* edidit, hic *numine* restituit, quae scriptura codicum nescio an servanda sit. — III 890 *non invenio qui non sit acerbum Ignibus inpositum calidis torrescere flammis.* — VI 153 *Lauricomos ut si per montis flamma vagetur Turbine ventorum comburens impete magno.* — *I 805 *Et nisi tempestas indulget tempore fausto* (807) *Solque sua pro parte foret tribuitque calorem,* (806) *Imbribus et tabe nimborum ambusta vacillent,* (808) *Crescere non possint fruges arbusta animantis.* Sic Lachmannus *arbusta,* quae codicum est scriptura, in *ambusta* mutato unus locum edidit, recte Bernaysius Brieger Munro Giussanus versuum ordine non commutato, cum ad *indulget* verbum *imbribus* referant, *ut* cum Prisciano pro *et* scribentes in versu 806 *ar-*

[1]) De locutionibus similibus, quae sunt *leto, morti, neci, exitio mittere, dare* cett. optime agit Schaefler p. 51 sq.

busta retinuerunt. — IV 128 *Quin potius noscas rerum simulacra vagari Multa modis multis, nulla vi, cassaque sensu?* ibi rectius ablativus qualitatis statuitur. — *I 1082 *Haud igitur possunt tali ratione teneri Res in concilium medii cuppedine vectae* Lachmannus impressit, *vinctae* cum Bernaysio praefert Brieger, codicum scriptura *victae* servata *in concilio* Munro et Giussanus recte praebent. — IV 741 *ubi equi casu atque hominis convenit imago.* — VI 294 *ardenti sonitus cum provolat ictu.* — VI 553 *Fit quoque, ubi in magnas aqüae vastasque lacunas Gleba vetustate e terra provolvitur ingens.*

Iam his ex exemplis apparet, id quod ab aliis quoque est demonstratum, causae ablativum statui posse ubiintransitivum verbum est regens, transitivis vero saepius instrumenti ablativum additum esse.

Quo modo ablativi substantivorum verbalium quartae declinationis recte explicandi sint nondum inter grammaticos constat. Nam huiusmodi ablativos alii e. gr. Draeger I p. 528 Kuehner II 1 p. 262 sq. Schmalzius p. 435 temporales i. e. locales esse dicunt, alii velut Haaseus III p. 688 N. 569 et Delbrueckius Synt. p. 272 instrumentali notione usurpatos esse putant. Verum etsi plurimis ablativis in *-u* desinentibus temporalis significatio ex analogia, cum ad locutiones temporales admodum accedant, tribui potest, causaem notionem primariam fuisse veri simile est. Quare et Delbrueckius illos ablativos, quos antea A L I partim sub ablativo partim sub instrumentali enumeraverat, nuper Synt. l. l. instrumentali adsignat et Ebrardus ablativo (proprio) causae subiungit. Quibus quoniam in notione causali accipienda equidem assentior, aliquot ablativis substantivorum verbalium iam supra allatis, cum causalis notio haud dubia appareret, hos locos separatim tractare institui.

abitus aditus adventus. I 457 *quorum Adventu manet incolumis natura abituque;* 677 *Quorum abitu aut aditu mutatoque ordine mutant Naturam res et convertunt corpora sese;* V 985 *fugiebant saxea tecta Spumigeri suis adventu validive leonis.*

introitus. II 407 *Ut facile agnoscas ··· Haec ··· introituque suo perrumpere corpus.*

aspectus. I 91 *simul ··· Sensit ··· Aspectuque suo lacrimas effundere civis.*

admissus. *IV 1180 *Quem si iam ammissu venientem offenderit aura Una modo.* Quod in codicibus exstat *missum* ab editoribus variis coniecturis mutatur. Lachmannus ut supra rettuli *ammissu* scripsit, Bernaysius solus *iussu* habet, *admissum (ammissum)* Lambinum secuti receperunt Brieger et Munro Giussanusque, quae emendatio mihi quoque maxime placet, quod ad codicum scripturam proxime accedat et sententiae magis aptum sit quam *ammissu* Lachmanni.

Tum ex ablativis causae adfero ablativum ipsius vocis *causa*, quae saepe et cum genetivo nominis et cum pronominibus coniungitur.

Cum genetivo nominis coniunctus est ablativus *causa*:

II 174 *quorum omnia causa Constituisse deos cum fingunt:* III 45 *Hinc licet advertas animum magis omnia laudis Iactari causa;* 422 *Atque animam verbi causa cum dicere pergam;* V 156 *Dicere porro hominum causa voluisse parare Praeclaram mundi naturam;* 208 *ni vis humana resistat Vitai causa valido consueta bidenti Ingemere et terram pressis proscindere aratris;* 870 *Quae damus utilitatis eorum praemia causa;* VI 754 *Usque adeo fugitant non iras Palladis acris Pervigili causa;* ubi Meissner p. 29 verba *pervigili causa* pro ablativo modi existimans adverbii loco posita esse dicit, cum *pervigili* genetivum sing. esse substantivi *pervigilium* neque adiectivum appareat.

Accedunt genetivi gerundii: IV 842 *Haud igitur potuere utendi crescere causa;* 851 *Haec igitur possunt utendi cognita causa Credier.*

Pronomine addito his locis invenitur *causa*:

V 167 *Ut nostra quicquam causa gerere adgrediantur;* IV 1274 *Idque sua causa consuerunt scorta*

moveri; III 340 *ut umor aquae dimittit saepe vaporem. Qui datus est, neque ea causa convellitur ipse.*

Praeterea ablativus pluralis huius vocis nonnullis locis occurrit, de quibus iam supra feci mentionem, quoniam vis et significatio substantivi in plurali non aeque imminuta apparet atque in singulari forma.

Nullum apud Lucretium exemplum ablativi singularis *gratia* cum genetivo coniuncti prae metri natura inveniri vix est cur moneam. De plurali vero ablativo *gratiis, gratis* cfr p. 46.

Saepe apud Lucretium occurrunt ablativi causales pronominum demonstrativorum et relativorum, quorum plurimi adverbiorum vice funguntur, qui per instrumentalem quoque notionem, ut mavult Ebrardus, explicari possunt.

eo. IV 287 *eoque Distare ab speculo tantum semota videtur:* 293 *In speculis fit ut in laeva videatur eo quod* cet. et passim.

hoc. IV 553 *Hoc ubi non longumst spatiumst unde una profecta Perveniat vox quaeque;* 622 *Hoc ubi levia sunt manantis corpora suci, Suaviter attingunt;* 658 *Hoc ubi quod suave est aliis aliis fit amarum* cet.; 1093 *Quae quoniam certas possunt obsidere partis Hoc facile expletur laticum frugumque cupido:* V 807 *Hoc ubi quaeque loci regio opportuna dabatur Crescebant uteri terram radicibus apti;* VI 274; 431; 864; 1005 [1]).

Simili fere significatione usurpantur *hac re his rebus* locis, quos iam antea attuli.

quo quod. Num ablativus pronominis relativi et interrogativi *quo* adverbii instar a Lucretio ad notionem causalem indicandam usurpetur dubito, nam et V 514 *Quo volvenda micant aeterni sidera mundi,* quem locum Holtzius Lin. p. 20 sub ablativo instrumenti attulit, codicum scriptura — *eodem quo* —, quam mutaverat Lachmannus, Goebelio duce a Munrone et Briegero recte restituta est,

---

[1]) De *hoc* et *quod* ablativis cfr Hidén Lucretiana Arch. XI p. 102 sq.

et V 328 *Quo tot facta virum totiens cecidere neque usquam Aeternis famae monimentis insita florent?* ubi Meissner ablativum causae statuit, sine dubio *quo* motum aliquo versum indicat. Sed illis assentientes, qui pro vetere ablativi forma usitatissimum illud *quod* vocabulum habendum esse sibi persuaserunt, causalem quandam significationem huic adverbio *quod* adsignamus, cfr I p. 56 sq.[1]).

Similiter in adverbium abiit *qua re quare*. quod relativa vi occurrit: I 78; 295; II 308; 377; III 576; 758; IV 1207; V 873; 907 et interrogativum est II 389.

Haud paucis adiectivis in primis affectum animi vel corporis indicantibus apponi solet ablativus causae ad rem exprimendam, qua qualitas adiectivo significata movetur vel efficitur. Hunc quoque ablativum plurimi ad proprium ablativum referunt, quod adiectivis ablativum cum praepositionibus *a de ex* coniunctum eadem fere significatione atque nudum ablativum adscribi constat. Apud Lucretium ablativus causae his adiectivis additur.

aeternus. V 116 *ne forte rearis Terras et solem et caelum, mare sidera lunam, Corpore divino debere aeterna manere.*

caecus. IV 1153 *Nam faciunt homines plerumque cupidine caeci.*

candidus. V 779 *Cum quasi conivent et aperto lumine rursum Omnia convisunt clara loca candida luce.*

clarus. V 296 *pendentes lychni claraeque coruscis Fulguribus pingues · · taedae.*

debilis. V 832 *Namque aliut putrescit et aevo debile languet.*

dirus. II 421 *qui · · · foeda specie diri turpesque videntur*[2]).

durus. II 88 *durissima quae sint Ponderibus solidis.*

[1]) Cfr Schmalzius p. 499, Reisigius III p. 109 N. 372.

[2]) *diri turpesque* edidit Lachmannus, ubi *di turpesque* praebent codices.

fessus. *I 257 *fessae pecudes pingui*: ibi *pingui* e Iunio Philargyrio ad Vergilii versum Georgicon III 124 pro codicum scriptura *pinguis* receperunt editores. II 1038 *fessus satiate videndi*: III 458 *Quandoquidem · · videmus Crescere et, ut docui, simul aevo fessa fatisci*: 774 *Et domus aetatis spatio ne fessa vetusto Obruat.*

defessus. II 1174 *Nec tenet omnia paulatim tabescere et ire Ad capulum, spatio aetatis defessa vetusto*: V 827 *Destitit, ut mulier spatio defessa vetusto.*

effetus. VI 843 *Quo magis est igitur tellus effeta calore.*

fretus. V 966 *manuum mira freti virtute pedumque*: VI 1058 *Pondere enim fretae partim stant.*

furibundus. VI 367 *Ut · · · · magno · · tumultu Ignibus et ventis furibundus fluctuet aër.*

gravidus. IV 1238 *Ut gravidas reddant uxores semine largo.*

horridus. VI 1269 *Multaque · · · Languida semanimo cum Corpore membra videres Horrida paedore et pannis cooperta perire, Corporis inluvie, pelli super ossibus una*: versum 1270 spurium censent Lachmannus Bernaysius Brieger, tuentur Munro et Giussanus.

humilis. VI 52 *Haec faciunt animos humilis formidine divom.*

infestus. II 521 *Ancipiti quoniam mucroni utrimque notantur Hinc flammis illinc rigidis infesta pruinis*[1]).

languidus. V 887 conferas p. 107 sub verbo *deficere*.

lassus. VI 1248 *lacrimis lassi luctuque redibant.*

mutus. I 92 *Muta metu terram genibus summissa petebat.*

rapidus. I 720 *Angustoque fretu rapidum mare dividit undans Italiae terrarum oras a finibus eius*[2]); potest ablativus ad verbum *dividit* referri.

---

[1]) *infesta* Lambino duce scripsit Lachmannus, *infessa* exhibent codices.

[2]) *undans* Lachmannus Brieger Giussanus, *almae* Bernaysius, *undis* cum codicibus Munro.

ruber. II 803 *Namque alias fit uti claro sit rubra pyropo.*

saucius. IV 1048 *mens unde est saucia amore.*

sollicitus. III 732 *neque enim ··· Sollicitae volitant morbis alguque fameque;* 1049 *Qui ···· Sollicitam ·· geris cassa formidine mentem.*

sterilis. IV 1240 *Nam steriles nimium crasso sunt semine partim Et liquido praeter iustum tenuique vicissim.*

turbidus. I 286 *ita magno turbidus imbri Molibus incurrit ··· amnis* [1]).

turgidus. IV 1034 *Qui ciet inritans loca turgida semine multo.*

uncus. II 427 *Sunt etiam quae iam nec levia iure putantur Esse neque omnino flexis mucronibus unca. Sed magis angellis paulum prostantibus.*

Praeterea de ablativis cum adiectivis coniunctis conferas quae dixi p. 56.

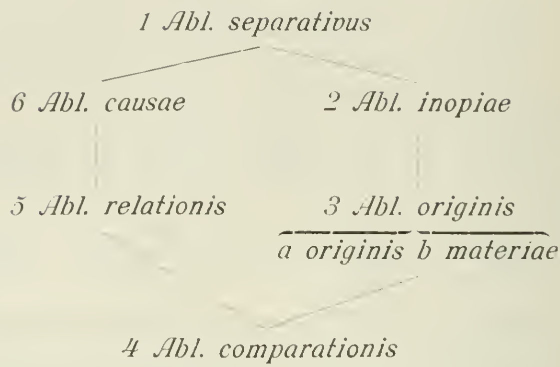
III. Ablativus.

§ 31. De vi et usu ablativi (proprii) universe disputatur.

De ablativi proprii qui vocatur vi et indole nulla exstitit dissensio. Nam inter omnes constat ablativo linguarum indogermanicarum unde aliquid profectum vel ortum sit significari. Quare latinae quoque linguae ablativus propria vi servata ita praecipue usurpatur, ut locum unde aliquid separari dicatur aut originem vel materiam significet. Apud Lucretium quo modo ablativus propria vi positus sit infra disseram.

[1]) *turgidus* Paulson proposuit, vide p. 90.

Conspectus ablativi (proprii) Lucretiani.



§ 32. Ablativus separativus.

Plurimis verbis et simplicibus et compositis appositus occurrit ablativus, quo persona vel res significatur, unde aliquid proficisci vel separari dicitur (ablativus separativus). Neque raro usu venit, ut vis separativa ablativi addita praepositione magis dilucide exprimatur vel artius definiatur, qua in re Lucretium aliis locis aliter egisse neque certis legibus vinctum esse vix est cur miremur, si vacillantem poetarum latinorum usum et consuetudinem respiciamus. Qua de causa apud Lucretium ut ostendam, qualis sit vis et usus ablativi separativi, variasque verborum structuras sub uno quasi conspectu ponam, primum omnia enumerabo verba et intransitiva et transitiva, quae ablativum separativum sive nudum sive praepositione fultum atque firmatum sibi adsciscunt, deinde adiectiva et adverbia cum hoc ablativo coniuncta adferam.

A. Verba:

a. intransitiva.

cadere. *III 596 *vide(n)tur ··· Mollia ·· exsangui trunco cadere omnia membra:* versui in codicibus iusto breviori Lachmannus *trunco* addidit e versu 654 huius libri

(de quo videas p. 120 s. v. *abscidere)* eumque secutus est Munro Giussanusque: minus apte lacunam codicum supplevit Bernaysius scribens *exsangui cadere horrore* e. q. s. Brieger codices italos secutus Heinzio probante in textu recte fortasse praebet *exsangui cadere omnia corpore membra.* in prolegomenis *exsangui facie* praefert. Ad similitudinem prosecutivi accedit ablativus hoc loco.

decedere. II 34 *Nec calidae citius decedunt corpore febres:* IV 1042 *Per membra atque artus decedit corpore toto.* De dativo videas I p. 92.

recedere. II 1128 *Nam certe fluere adque recedere corpora rebus Multa manus dandum est:* IV 695 *Nam penitus fluere atque recedere rebus odores Significat:* 860 *Quippe etenim fluere atque recedere corpora rebus Multa modis multis docui, sed plurima debent Ex animalibu'.* Dativum Bockemueller ad IV 695 statui vult. Ablativo addita est praepositio: *a:* I 410 *Quod si pigraris paulumve recesseris a re:* II 229 *Avius a vera longe ratione recedit:* IV 65; 130; 737; VI 1042; *de:* IV 344 *de speculi qua parte recedas:* *e*: IV 862 vide supra.

abesse. IV 408 *[montes] Vix absunt nobis missus bis mille sagittae. Vix etiam cursus quingentos saepe veruti.* Accedit praepositio *a:* IV 244 *quantum quaeque ab nobis res absit.* Praeterea cfr V 630.

efflare. VI 681 *Nunc tamen illa modis quibus inritata repente Flamma foras vastis Aetnae fornacibus efflet, Expediam.* Rectius fortasse cum Briegero viae ablativus statuendus est.

effluere. VI 795 *Et manibus nitidum teneris opus effluit ei.*

diffugere. VI 231 *Curat utei vasis integris vina repente Diffugiant*[1]).

effugere. II 45 *His tibi tum rebus timefactae religio-*

[1]) e coniectura Lachmanni, *curat item* librorum scripturam defendit Munro. *curat item ut* Lambino praeeunte Bernaysius et Brieger praebent.

nes Effugiant animo pavide: IV 37 *ne forte animas Acherunte reamur Effugere.* Praepositio *ex* usurpata est: II 305 *Nam neque quo possit genus ullum materiai Effugere ex omni quicquam est.* Praeterea accusativum adsumit, cfr Keller p. 12 sq.

ire. VI 1203 *Aut etiam multus capitis cum saepe dolore Corruptus sanguis expletis naribus ibat.* De ablativo videas quae dixi s. v. *efflare.* Accedit praepositio: *de:* III 608 *Nec sibi enim quisquam moriens sentire videtur Ire foras animam incolumem de corpore toto:* VI 117 *Fit quoque enim inter dum ut non tam concurrere nubes ··· possint quam de latere ire: e:* V 645 vide p. 107.

exire. I 670 792 II 753 III 519 *quod cumque suis mutatum finibus exit:* III 772 *Quidve foras sibi vult membris exire senectis?* IV 514 *Normaque si fallax rectis regionibus exit;* 1041 *Quod simul atque suis eiectum sedibus exit:* 1147 *Non ita difficile est quam captum retibus ipsis Exire et validos Veneris perrumpere nodos:* VI 120 *exierunt donec regionibus artis:* 1221 *nec tristia saecla ferarum Exeibant silvis.* Praepositio adiungitur: *de:* V 794 *possunt Nec terrestria de salsis exisse lacunis: e:* III 1060 *Exit saepe foras magnis ex aedibus ille:* V 833 1278 *Porro aliut ·· e contemptibus exit,* ubi *e* in codicibus deest. De accusativo verbo adscripto egi I p. 17.

redire. IV 996 *Donec discussis redeant erroribus ad se:* hunc ablativum inter ablativos absolutos enumerat Ebrardus p. 611, verum sententia loci vix obstare videtur, quominus ablativum separativum liberiore saltem significatione usurpatum statuamus. Praeterea conferas IV 1022 *et ex somno ··· Vix ad se redeunt.*

translucere. IV 332 *Usque adeo speculo in speculum translucet imago:* hoc loco Munro, cum ante ablativum *e* praepositionem requirat, quam addit Brieger, instrumentalem potius ablativum statuendum putat, Delbrueckius autem p. 4 eumque secutus Ebrardus p. 580 ablativum dicunt esse separativum, qui his quoque locis commendatur,

ubi verbis cum *trans* praepositione compositis additur ablativus e *de* praepositione pendens: IV 326 *Fit quoque de speculo in speculum ut tradatur imago:* 338 *Aut quia de speculo in speculum transfertur imago.*

manare. I 259 *candens lacteus umor Uberibus manat distentis:* *V 852 *genitalia deinde per artus Semina qua possint membris manare remissa: remissa* coniecit Lachmannus, receperunt Bernaysius Brieger alii, *remissis* quod exhibent codices Munro plurimis locis allatis tuetur. 1255 *Manabat venis ferventibus in loca terrae Concava conveniens argenti rivus et auri, Aeris item et plumbi:* VI 992 *Praeterea manare aliud per saxa videtur, Atque aliud lignis, aliud transire per aurum, Argentoque foras aliud vitroque meare*[1]). Ablativos *lignis argento vitro* Meissner p. 44 itemque in commentariis Munro idem atque *per ligna* etc. valere dicentes de via qua quid progreditur accipiendos esse censent, quos nescio an potius sequar quam Ebrardum praeeunte Holtzio ablativos separativos esse putantem. De his locis Meissner versum V 1255 solum adfert, Holtzius vero atque Ebrardus VI 992; ceteros inter ablativos absolutos referre videntur. Praepositio *ex* apposita est: VI 634 *Debet ... In terras itidem manare ex aequore salso:* 944 *Manat item nobis e toto corpore sudor.*

meare. VI 993 vide supra.

migrare. III 757 *Traiciuntur enim partes atque ordine migrant.*

impendere. III 980 *Nec miser impendens magnum timet aëre saxum Tantalus.* Hunc ablativum apte ut mihi videtur Meissner p. 43 pro locali habet.

exsistere. III 155 *videmus Sudoresque ita palloremque existere toto Corpore:* 301 vide I p. 90. V 69 *tum quae tellure animantes Extiterint:* 797 *Multaque nunc etiam existunt animalia terris.* Praepositio *de* exstat: II 872 *Quippe videre licet vivos existere vermes Stercore de taetro.*

---

[1]) *lignis* Wakefieldum secutus Lachmannus edidit pro *ignis.*

exstare. V 1034 *Cornua nata prius vitulo quam frontibus extent.* Cum *de* praepositione: IV 397 *Exstant usque procul medio de gurgite montis.*

desurgere. V 703 *Qui faciant solem certa desurgere parte.* Rectius fortasse Giussanus *certa de surgere parte* imprimi iussit, quod sit *desurgere* idem quod *surgere ad ventrem exonerandum.*

venire. *VI 1141 *Nam penitus veniens Aegypti finibu' morbus:* hic Lachmannus propter emendationem versus 1138 a se factam codicum scripturam *finibus ortus*, quam recte retinet Munro probante Briegero Giussanoque antea aliam lectionem exhibens, in *finibu' morbus* commutavit eique adstipulatur Bernaysius. Accedit praepositio: *de:* VI 633 *ut in mare de terris venit umor aquai: e:* IV 92 *Ex alto quia dum veniunt:* VI 610 *Omnia quo veniant ex omni flumina parte:* 721 *Ille ex aestifera parti venit amnis ab austro.*

b. transitiva.

arcere. I 183 *quae genitali Concilio possent arceri tempore iniquo:* *III 685 *Convenit, ut sensu corpus tamen arceat omne:* cum scriptura codicum *affluat* sententiae parum conveniret, Lachmannus *arceat* proposuit, Brieger *afuat:* versum iam a Lambino reiectum uncis inclusit Bernaysius, additicium censet Giussanus ac Munro, dicens: it is clearly a sarcastic gloss. Heinzius *affluat* recte fortasse servat.

abscidere. III 654 *Et caput abscisum calido viventeque trunco Servat humi voltum vitalem oculosque patentis.* Praepositio *a* posita est: III 644 *ab artubus id quod Decidit abscisum.*

decidere. V 936 *neque [scibat] altis Arboribus veteres decidere falcibu' ramos.* Keller solus p. 12 dativum statuit.

secernere. I 194 *secreta cibo natura animantum.* Saepius adiungitur praepositio *a:* I 431 *quod possis dicere ab omni Corpore seiunctum secretumque esse ab inani:*

II 912 *manus a nobis ·· secreta:* III 552; 625; IV 468; V 446.

ciere. III 291 *aura. Quae ciet horrorem membris.* Praeterea conferas IV 1040 *Ex homine humanum semen ciet una hominis vis.*

secludere. V 754 *cur luna queat terram secludere solis Lumine.*

edere. *IV 1011 *Porro hominum mentes, magnis qui mentibus edunt Magna, itidem saepe in somnis faciuntque geruntque.* Sic versum emendavit Lachmannus, cum in codicibus est *que montibus*, quod a Bernaysio in *qui mortibus* mutatur. Munro vero Giussanusque ediderunt *quae motibus*, ut praebent editiones veteres, Brieger *qui motibus* probat. Quamquam emendationem Lachmanni defendi posse non nego, sententia enuntiati scriptura Munronis vel Briegeri clarior mihi fieri videtur; quos si sequimur, ablativus inter causales est habendus. *V 1076 *Et fremitum patulis ubi naribus edit ad arma*[1]; potest hic de ablativo instrumentali cogitari.

deducere. I 370 *ne te deducere vero Possit:* *III 535 *Quod si forte putas ipsam ···· ideo cunctis sensum deducere membris*[2].

ferre. III 497 *quod semina vocis ··· ore foras glomerata feruntur.* Saepe praepositio addita est: *a:* IV 163 *Sic ab rebus item ·· necessest ·· rerum simulacra ferantur:* 225 VI 935 *Usque adeo omnibus ab rebus res quaeque fluenter Fertur:* IV 281 *Continuo a nobis iterum quae fertur imago Pervenit;* V 23; *de:* VI 76 *de corpore quae sancto simulacra feruntur:* 522 *omni vulgo de parte ferantur: e:* IV 863 *Multaque per sudorem ex alto pressa feruntur.*

auferre. III 717 *[anima] Sin ita sinceris membris ablata profugit.* Non defuerunt qui *sinceris membris* pro

---

[1]) *patulis ubi naribus* e coniectura Lachmanni, *patulis sub naribus* libri, *ibi* Brieger scripsit.

[2]) *diducere* codices secutus praebet Heinzius.

ablativo qualitatis habentes hic de animae membris loqui poetam monerent (vide Hertzium p. 13). Munro autem Paleio auctore in commentariis explicat propter verba, quae paulo post leguntur *vancenti iam viscere.* in hoc versu de sincero corpore agi unde recedat anima. Iis adversatus Heinzius Fabri coniecturam *sincera e membris* recte probat. V 205 *Inde duas porro prope partis fervidus ardor Adsiduusque geli casus mortalibus aufert.* Quoniam discerni non potest, utrum dativus an ablativus statuendus sit, Keller p. 10 *mortalibus* pro dativo incommodi habet; quamquam nihil pro certo adferri potest propter varias stucturas post verba adimendi usurpatas. VI 622 *sol* · · · · *Largiter in tanto spatio tamen auferet undis.* Exstat *e* praepositio his locis: III 439 *Cum semel ex hominis membris ablata recessit:* IV 536 s. v. *detrahere:* VI 825.

deferre. III 132 *redde harmoniai Nomen, ad organicos alto delatum Heliconi.* Cfr I 118 *qui primus amoeno Detulit ex Helicone* · · · *coronam.*

flare. V 906 *Qui fieri potuit* · · · *ut* · · · *Chimaera Ore foras acrem flaret de corpore flammam.*

fundere. III 1033 *Ille quoque ipse* · · · *Lumine adempto animam moribundo corpore fudit:* V 812 *Et sucum venis cogebat fundere apertis Consimilem lactis.* Cum praepositione; *de:* I 413 *Usque adeo largos haustus* · · *Lingua meo suavis diti de pectore fundet:* IV 53 *Cuius cumque cluet de corpore fusa vagari: e:* I 39 *suavis ex ore loquellas Funde.*

effutire. V 910 *Multa licet simili ratione effutiat ore.*

halare. VI 392 *Cur* · · · *Non faciunt icti flammas ut fulgoris halent Pectore perfixo.*

iacere. VI 400 *Denique cur numquam caelo iacit undique puro Iuppiter in terras fulmen sonitusque profundit?* Hunc ablativum non miror a Meissnero pro absoluto p. 32 putari; ceterum de hoc loco nulla apud alios fit mentio. Praepositio accedit: *a:* VI 960 *quae iaciuntur Corpora cumque ab rebus: de e:* IV 73 *Nam certe iacere ac largiri multa videmus, Non solum ex alto penitusque,* · · · *Verum de summis ipsum quoque saepe colorem.*

eicere. IV 1041 vide sub verbo *exire*. IV 1272 *Eicit enim sulcum recta regione viaque Vomeris:* ubi recte Keller Meissner Munro in versione ablativum separativum statuunt, prave Holtzius et Ebrardus ablativum viae admittunt; quod cur faciant non intellego, cum ex iis verbis, quae antecedunt et sequuntur, appareat quid dicere velit poeta. *V 984 *Eiectique domo* [1]; VI 689 *Tollit se ac rectis ita faucibus eicit alte;* parum constanter Meissner p. 44 hoc ablativo viam, qua fiat motus, significari putat, quippe qui verbis quae sunt *efflare ferre* aliisque ablativum separativum adscribi dicat in eodem fere verborum conexu usurpatis. Praepositio ponitur: *a:* *III 57 *Nam verae voces tum demum pectore ab imo Eiciuntur* scripserunt Lachmannus et Munro, ubi alii recte codices secuti *eliciuntur* receperunt. *e:* III 877 *Nec radicitus e vita se tollit et eicit.*

reicere. II 110 *Conciliis rerum quae sunt reiecta;* *IV 570 *Pars, solidis adlisa, locis reiecta sonorem Reddit*, vide I p. 107 s. v. *adlidere* [2]). Contra exstat praepositio *a:* V 641 *qui reiciat gelidis a frigoris umbris:* VI 80 *Quam quidem ut a nobis ratio verissima longe Reiciat.*

traicere. III 513 *Addere enim partis aut ordine traiecere aecumst*; 757 vide p. 119 sub verbo *migrare*.

seiungere. II 17 *ut, cui Corpore seiunctus dolor absit*, e. qu. s.; de loco emendando videas I p. 96. Accedit *a:* I 430 s. v. *secernere;* II 861 *Omnia sint a principiis seiuncta necessest.*

levare. II 365 *Nec vitulorum aliae species ··· Derivare queunt animum curaque levare;* ad significationem verborum inopiae accedit hoc verbum.

mittere. *II 194 *Quod genus est. nostro cum missus corpore sanguis Emicat exultans:* ibi iure Munro Brieger Giussanus libros secuti ediderunt *quod genus e nostro*, cfr I p. 60. *IV 1244 *Crassius his porro quoniam concre-*

---

[1]) ita praebent Flor. 31 Camb. etc.; *electique* Q *et lectique* O Nicc.

[2]) *locis* corrector quadrati et Marullus praebent pro *lopis*.

tius aequo Mittitur: his pro *hic*, quod in libris exstat, coniecturae Lachmanni debetur. *V 1244 *Ignis ubi ingentis silvas ardore cremarat Montibus in magnis, seu caelo fulmine misso.* Ita oblongum secuti Lachmannus et Bernaysius scripserunt, sed rectius ex aliis codicibus Brieger et Munro Giussanusque restituerunt *caeli*. VI 247 *nam caelo nulla sereno Nec leviter densis mittuntur nubibus umquam:* inter ablativos absolutos habet Holtzius Lin. p. 13, pro separativo putat Ebrardus p. 581, Meissner p. 48 dubius est, utri ablativi generi adnumeret. Praepositio occurrit: *a:* I 662 *nil ab se quod possit mittere raptim:* II 856 *quoniam nil ab se mittere possunt:* 1135 *Plura modo dispargit et ab se corpora mittit:* IV 43; 64; 564; VI 921; *de:* II 1124 *Plura sibi adsumunt quam de se corpora mittunt:* IV 43; 64; 59; 84; VI 329; *e:* II 1000 *quod missumst ex aetheris oris:* IV 200 *si quae penitus corpuscula rerum Ex altoque foras mittuntur.*

demittere. V 674 *Nec minus in certo ··· imperat aetas Tempore · inpubem ··· pariter mollem malis demittere barbam;* VI 445 *Et quasi demissum caelo prestera imitetur.* Ablativo praepositio adhaeret: *de:* II 1154 *Haud ·· enim mortalia saecla superne Aurea de caelo demisit funis in arva:* VI 427; 433; *e:* VI 257 *Ut picis e caelo demissum flumen.*

dimittere. II 924 *Quod si forte suum dimittunt corpore sensum.*

emittere. IV 504 *Quam manibus manifesta suis emittere quoquam:* 548 *Hasce igitur penitus voces cum corpore nostro Exprimimus rectoque foras emittimus ore:* recte scriptura codicum *mittimus* a correctore oblongi in *emittimus* mutatur. Cum praepositione coniungitur: IV 694 *Ex alto primum quia vix emittitur ex re.*

remittere. V 852 vide p. 119 sub verbo *manare*.

movere. III 585 *penitus quia mota loco sunt Fundamenta.*

removere. II 839 *Scire licet quaedam tam constare orba colore Quam sine odore ullo quaedam sonituque*

remota: III 404 *Quamvis est circum caesis lacer undique membris Truncus, adempta anima circum membrisque remota Vivit*[1]); cfr p. 52. V 125 *Notitiam potius praebere ut posse putentur Quid sit vitali motu sensuque remotum.* Praepositionem adsumit *a:* III 882 *Nec removet satis a proiecto corpore:* V 149 *natura deum longe · · remota Sensibus ab nostris:* 350 *quos a vita natura removit:* VI 853.

semovere. II 19 *cura semota metuque:* de scriptura codicum videas I p. 96 s. v. *abesse.* *IV 290 (269) *Nunc age, cur ultra speculum videatur imago* (270) *Percipe: nam certe penitus semota videtur* (290) *Illis quae reddunt speculorum ex aequore visum: remota* habet O *remmota* Q, *semota* de Marulli coniectura scripserunt editores veteres, quod nostris quoque placet (cfr v. 288). Verum hoc loco ordo versuum ab editoribus varie commutatus est: nam post versum 270 versum 290 apponit Lachmannus, quem inter versus 269 et 270 collocat Bernaysius; contra Munro suo loco post versum 289 retinet scribens *Illic quor reddant.* Qui quidem Lucretium iam versibus 98—110 libri quarti docere dicit visum rerum imaginibus, non rebus ipsis ex speculorum aequore reddi ideoque Lachmannum (et Bernaysium) in versuum transpositione errare contendit, qua efficiatur, ut *illis* ad res spectare putandum sit. Brieger ante versum 290 Goebelio duce lacunam signat, item Giussanus. Cum praepositione coniungitur his locis: I 51 *vacuas auris animumque sagacem Semotum a curis adhibe:* 463 *Nec per se quemquam tempus sentire fatendumst Semotum ab rerum motu placidaque quiete:* II 648 *divom natura · · · Semota ab nostris rebus seiunctaque longe:* III 66; IV 288.

mutare. I 670 cet. videas sub verbo *exire:* I 681 *Nil referret enim · · · mutari · · ordine quaedam:* ibi Meissnerum p. 38 *ordine* falso pro ablativo relationis habere apparet ex iis quae sequuntur et antecedunt.

expellere. *III 358 *Nullaque praeterea perdit, quom*

---

[1]) *remotus* O *remot* Q *remota* corrector quadrati.

expellitur aevo. Sic locum edidit Lachmannus, cum in codicibus haec exstant verba: *multaque praeterea perditum expellitur aevo quam:* versum uncis inclusit Bernaysius, qui scribendum censet: *multaque praeterea perdit cum expellitur aevo.* Munro autem, quod censet *aevo* in hunc versum e fine versus antecedentis irrepsisse atque *quam* de medio versu in marginem relatum esse, verba Lucretii in hunc modum restitui vult: *multaque praeterea perdit* (sc. *corpus) quam expellitur ante* (sc. *anima).* Brieger Munronem sequitur — excepto *pellitur* — lacuna scilicet antea signata. Heinzius vero cum Bernaysio versum sine uncis edidit, itemque Giussanus. Quae ab Heinzio de hoc loco proferuntur quoniam mihi probanda videntur, scripturam ceteris praeferendam equidem puto, quamquam totum locum obscuritate laborare constat. Semel accedit praepositio: V 49 *Haec igitur qui cuncta subegerit ex animoque Expulerit dictis.*

repulsare. IV 578 *ita colles collibus ipsi Verba repulsantes iterabant docta referri.* De hoc loco nullam mentionem faciunt Ebrardus Holtzius Meissner, pro ablativo instrumentali *collibus* in commentariis accipi vult Bockemueller, neque quid de ablativo sentiat Munro satis apparet, quod sic vertit: in such wise did the very hills dash back on hills and repeat the words thus trained to come back. Quoniam *collibus* ad participium potius quam ad verbum finitum videtur referendum, ablativum separativum ut *repulsandi* verbo apponi putem ea maxime re commotus sum, quod *repulsare* eodem fere sensu usurpatur quo *reicere* (in versu 570) et *referre* (in versu 579), quae verba separativum sibi ablativum interdum adsciscunt, et verbo, quod est *repellere*, ablativus separativus cum praepositione sane apud Lucretium coniunctus haud ita raro adscribitur. Nihil tamen certo diiudicari potest, praesertim cum de dativo quoque cogitare liceat.

exprimere. IV 547 *Hasce igitur penitus voces cum corpore nostro Exprimimus.* Praepositio *de* reperitur: V 487 *expressus salsus de corpore sudor.*

abradere. IV 1103 *Nec manibus quicquam teneris abradere membris Possunt.*

eructare. III 1012 *Tartarus horriferos eructans faucibus aestus.*

abrumpere. II 214 *Nunc hinc nunc illinc abrupti nubibus ignes Concursant.*

erumpere. I 162 *posse[n]t ··· volucres erumpere caelo:* 724 *Faucibus eruptos iterum vis ut vomat ignis,* de quo loco egi I p. 37; IV 1115 *Tandem ubi se erupit nervis conlecta cupido:* V 458 *ideo, per rara foramina, terrae Partibus erumpens primus se sustulit aether Ignifer:* 952 *quibus e scibant umori' fluenta ··· partim plano scatere atque erumpere campo* [1]).

prorumpere. II 264 *Nonne vides etiam patefactis tempore puncto Carceribus non posse tamen prorumpere equorum Vim cupidam tam de subito quam mens avet ipsa?* ubi Ebrardus ablativum absolutum statuit, ceteri nihil dicunt.

solvere. II 46 *mortisque timores Tum vacuum pectus linquunt curaque solutum;* III 687 *Quare etiam atque etiam neque originis esse putandumst Expertis animas nec leti lege solutas.* Praepositio ponitur: *a:* II 950 *Donec materies ··· Vitalis animae nodos a corpore solvit:* *de:* III 594 *videtur Ire anima ac toto solvi de corpore velle:* *e:* IV 908 *Nunc quibus ille modis somnus ··· animi curas e pectore solvat ·· edam.*

dissolvere. III 903 *Dissoluant animi magno se angore metuque.*

exsolvere. I 932 IV 7 *quod ··· artis Religionum animum nodis exsolvere pergo.* His locis praepositionem recepit: I 811 *vita quoque omnis Omnibus e nervis atque ossibus exsoluatur:* III 697 *Nec ··· videntur ··· salvas exsolvere sese Omnibus e nervis atque ossibus articulisque.*

spirare. V 29 *Et Diomedis equi spirantes naribus*

---

1) Ni fallor, Meissner p. 48 e verbo *scatere plano* pendere putat, quamquam ad *campo* recte pertinet adiectivum.

ignem: II 705 *videres ··· flammam taetro spirantis ore Chimaeras Pascere naturam per terras omniparentis.*

exspirare. III 719 *Unde cadavera rancenti iam viscere vermes Expirant.* Accedit *de* praepositio: II 354 *vitulus ··· Sanguinis expirans calidum de pectore flumen:* IV 123 *quae cumque suo de corpore odorem Expirant acrem.*

tollere. VI 470 *Praeterea permulta mari quoque tollere toto Corpora naturam declarant litore vestes Suspensae.* Saepe cum *e* praepositione coniungitur: III 877; IV 545: VI 506 *Consimili ratione ex omnibus amnibus amor Tollitur in nubis:* 628 *Praeterea docui multum quoque tollere nubes Umorem magno conceptum ex aequore ponti.*

extorquere. VI 1224 *Extorquebat enim vitam vis morbida membris.*

detrahere. III 442 *detracto sanguine venis.* Ibi quidam de dativo cogitant. His locis poeta praepositione usus est: *a*: V 685 *quod ab alterutra detraxit parte; de:* III 225 *videtur ··· neque detractum de pondere quicquam:* 514 *aecumst Aut aliquid prosum de summa detrahere hilum: e:* IV 536 *quid Detrahat ex hominum nervis ac viribus ipsis Perpetuus sermo.*

extrahere. III 329 *Sic animi atque animae naturam corpore toto Extrahere haut facile est.*

protrahere. IV 1188 *Ne quiquam, quoniam tu animo tamen omnia possis Protrahere.* Ibi ablativum separativum statuit Meissner p. 51, hoc modo vertit Munro: from her mind. Bockemueller autem in commentariis *animo* germanice reddit: durch Nachdenken, quod loci sententiae magis aptum esse videtur, idque Giussanus quoque probat.

detrudere. V 639 *Qui queat aestivis solem detrudere signis.*

deturbare. V 401 *At pater omnipotens ··· Magnanimum Phaethonta ··· Deturbavit equis in terram.*

avellere. II 257 *Unde est haec, inquam, fatis avolsa potestas:* III 563 *Scilicet, avolsus radicibus ut nequit ullam Dispicere ipse oculus rem seorsum corpore toto:* IV

139 *videntur ⋯ Inter dum magni montes avolsaque saxa Montibus ante ire et solem succedere praeter.* Miro errore ductus Holtzius Lin. p. 45 *montibus* dativum esse putat e verbo *anteire* pendentem, cui Ebrardum Hertzium Kellerum Meissnerum fideliter assentiri inde conici potest, quod locum prorsus ignorant. Verum intellegere debuerunt illi Lucretium his versibus dicere voluisse variantibus nimbis effici, ut montes avolsaque montibus saxa ante solem succedere videantur. Conferas quoque V 313 *Non ruere [videmus] avolsos silices a montibus altis.*

avertere. IV 1273 *locis avertit seminis ictum.*

volvere. VI 1154 *Spiritus ore foras taetrum volvebat odorem.* Accedit hic locus: III 1001 *quod tamen e summo iam vertice rusum Volvitur.*

Praeterea ablativus e praepositione pendens nonnullis apud Lucretium adscribitur verbis, de quibus disputarunt Keller Meissner p. 52 sq. alii. Illis quoque ex locis emergit Lucretium inprimis metri necessitate ad praepositiones adhibendas esse coactum.

Cum adiectivis et adverbiis eadem significatione coniungi solet ablativus, qua verbis apponi repperimus. Verum apud Lucretium ablativus separativus adiectivis vel adverbiis perraro adscribitur, nam pauca tantum eius generis exempla proferre possum.

B. Adiectiva.

alienus. III 961 *Nunc aliena tua tamen aetate omnia mitte.*

extorris. III 48 *Extorres idem patria longeque fugati Conspectu ex hominum ⋯ vivunt.*

C. Adverbia.

clam. I 476 *Nec clam durateus Troiianis Pergama ⋅⋅ Inflammasset equos;* ubi Holtzius Lin. p. 40 prave dativum statuit, Munro in commentariis recte ablativum e

clam praepositionis vice fungente pendere allatis exemplis docet.

procul. I 812 *Adiutamur enim dubio procul atque alimur nos Certis ab rebus;* II 261 *Nam dubio procul his rebus sua cuique voluntas Principium dat;* III 433; 638; V 258; VI 249; 719; 1039. Ceteris locis praepositio addita est: II 1111 *unde ··· caeli domus altaque tecta Tolleret a terris procul;* V 107 *Quod procul a nobis flectat fortuna gubernans;* 491 *altaque caeli Densebant procul a terris fulgentia templa:* 630 vide p. 96; VI 767; 1104.

seorsum. III 564 *seorsum corpore toto*, cfr p. 128 sub verbo *avellere.*

§ 33. Ablativus inopiae.

Cum illo ablativi genere, de quo iam egimus, is cohaeret ablativus, quo significatur, qua re aliquis egeat vel privatus sit (ablativus inopiae). Hic ablativus apud Lucretium et verbis et adiectivis adscribitur, quae omnia eodem, quo antea usus sum, ordine accurate enumerabo.

A. Verba:

a. intransitiva.

carere. I 343 *Non tam sollicito motu privata carerent;* 573 *nam funditus omnis Principio fundamenti natura carebit;* 964 *caret ergo fine modoque;* II 4 *Sed quibus ipse malis careas quia cernere suave est;* 652 *Terra quidem vero caret omni tempore sensu;* 990 *Seminibus permixta carentibus undique sensu;* III 356 *At dimissa anima corpus caret undique sensu;* IV 35; 1073, V 1427.

egere. I 160 *nil semine egeret;* III 134 *proprio quae tum res nomine egebat;* V 290 *Ut noscas splendore novo res semper egere.*

vacare. V 1349 *Qui numero diffidebant armisque vacabant.*

b. transitiva.

exhaurire. VI 1140 *exhausit civibus urbem:* ubi Keller p. 15 prave dativum commodi vel incommodi exstare dicit, Meissner p. 10 ablativum inopiae statuit, cui assentiri non dubito, quod ad significationem verborum inopiae prope accedit *exhaurire*[1]).

privare. I 343 vide p. 130 sub verbo *carere:* I 381 *Aut igitur motu privandumst corpora quaeque:* 1038 *privata cibo natura animantum:* II 649 *divom natura ··· privata dolore omni, privata periclis:* 841 *Quam quae sunt aliis rebus privata notare;* 1091 *natura ··· dominis privata superbis:* III 406 *Si non omnimodis, at magna parte animai Privatus, tamen in vita cunctatur et haeret:* 486 *fore ut pereant aevo privata futuro:* 712 *Qua propter neque natali privata videtur Esse die natura animae nec funeris expers;* 905 *sic eris aevi Quod super est, cunctis privatu' doloribus aegris:* IV 366; 371; V 317 997; VI 1209.

spoliare. II 842 *Sed ne forte putes solo spoliata colore Corpora prima manere:* IV 377 *Propterea facile et spoliatur lumine terra;* V 763 *cur terra queat lunam spoliare vicissim Lumine.*

B. Adiectiva.

Adiectiva, quibus ablativus inopiae apponitur, apud Lucretium haec inveniuntur:

cassus. III 562 *nec autem [potest] Cassum anima corpus durare et sensibus uti;* IV 128 *Quin potius noscas rerum simulacra vagari Multa modis multis, nulla vi, cassaque sensu?* 368 *Nam nil esse potest aliut nisi lumine cassus Aër id;* V 719 *Nec potis est cerni, quia cassum lumine fertur:* 757 *quod cassum labatur lumine semper.*

---

[1] De ablativo separativo huic verbo apposito cfr Ebrardum p. 586. 5.

expers. II 1092 *natura videtur ·· Ipsa sua per se sponte omnia dis agere expers:* VI 1181 *cum totiens ··· Lumina versarent oculorum expertia somno.* Saepius vero genetivus hoc ex adiectivo pendet.

indigus. V 224 *Tum porro puer ··· nudus humi iacet, infans, indigus omni Vitali auxilio.*

ieiunus. II 845 *Et sonitu sterila et suco ieiuna feruntur.*

orbus. II 838 *Scire licet quaedam tam constare orba colore.*

sterilus. vide supra sub voce *ieiunus.*

§ 34. Ablativus originis.

1. De origine atque natura ablativi originis.

Tum is sequitur ablativus quem ablativum originis nomino, quo significatur persona vel res unde aliquid ortum esse vel factum dicitur. Huius ablativi duo genera distingui possunt, ablativus originis qui proprie vocatur et ablativus materiae, quorum fines saepe parum discernuntur.

2. Ablativus originis.

Ad originem significandam ablativus et verbis et adiectivis adscribitur. Qui quidem ablativus cum e participiis verborum *nascendi, oriendi* aliorumque saepissime pendet, tum a poetis finitis quoque formis addi solet. Neque raro praepositionem ablativo adiunctam post verba originis usurpari reperimus, praesertim ubi remotior indicatur origo. Apud Lucretium haud pauca occurrunt verba, quae ablativum originis sive nudum sive cum praepositione coniunctum adsumunt.

A. Verba:

a. intransitiva.

crescere. *I 189 *omnia quando Paulatim crescunt, ut par est semine certo Crescere, resque genus servant.* Verba, quae in codicibus servantur, quoniam propter soloe-

cismum ferri non possint neque ad sensum quadrare videantur, editores variis emendationibus sanare sunt conati. Quare Lachmannus *crescentesque* in *crescere resque* commutavit probante Bernaysio, complures vero aliquid in codicibus deletum esse sibi persuasum habebant: itaque Munro post verba *ut par est* verba nonnulla excidisse putat, Brieger post versum 189 lacunam adnotat. Giussanus recte fortasse codicum scripturam *crescentesque* defendit[1]. II 1114 *terreno corpore terra Crescit:* III 746 *Si non, certa suo quia semine seminioque Vis animi pariter crescit cum corpore toto.* Heinzius ablativum ad adiectivum *certa* referri vult. His locis praepositio additur: *de:* I 858 *At neque recidere ad nilum res posse neque autem Crescere de nilo testor res ante probatas:* IV 1214 *Corpore de patrio et materno sanguine crescunt:* VI 735; *e:* I 185 *si e nilo crescere possent:* 804 *At manifesta palam res indicat ·· in auras Aëris e terra res omnis crescere alique:* 867 *quaecumque e terra corpora crescunt.*

cretus. II 906 *quae cuncta videmus Mollia mortali consistere corpore creta*[2]: IV 1228 *Maternoque mares exsistunt corpore creti:* V 6 *Nemo, ut opinor, erit mortali corpore cretus:* 60 *Quo genere in primis animi natura reperta est Nativo primum consistere corpore creta:* 1116 *Divitioris enim sectam plerumque secuntur Quamlubet et fortes et pulchro corpore creti:* ubi editores veteres *certi*, quod praebent codices, in *creti* mutarunt.

concrescere. IV 1261 *Numque aliis rebus concrescunt semina membris.* Accedit *de* praepositio: I 840 cfr p. 136. — Praeterea verbo *procrescere* adscribitur ablativus e *de* praepositione pendens I 714.

concretus. III 20 *Quas ···· neque nix acri concreta pruina Cana cadens violat;* V 798 *animalia ·· Imbribus et calido solis concreta vapore.* His tamen locis causae potius ablativus statuendus est.

---

[1]) De hoc loco vid. Kraetschius p. 82 sq.

[2]) *cumque* O Q Giussanus. *cuncta* coniecit Lachmannus, recepit Bernaysius et Brieger, *cuique* scripsit Munro.

nasci. II 793 *Quippe etenim multo proclivius exorientur Candida de nullo quam nigro nata colore Aut alio quoris.* Hoc quoque loco, ut docet Meissner p. 18, post ablativum e praepositione pendentem nudum ablativum usurpari invenimus, quod sermoni Lucretiano proprium esse adnotavi. Altero loco VI 172 *concursu natus eodem* causalis notio rectius statuitur. Praepositio posita est: *de:* II 733 *ne forte ·· rearis ··· ea quae nigrant nigro de semine nata: e:* I 159 *ex omnibu' rebus Omne genus nasci posset:* III 710 *Quae nunc in nostro dominatur corpore nata Ex illa. Renasci* autem semper *de* praepositionem adsumit: I 542; 674; 757.

oriri. *I 874 *Praeterea tellus quae corpora cumque alit, auget Ex alienigenis, quae alienigenis oriuntur.* Hunc locum in codicibus Leidensibus mutilatum editores variis modis explicantes restituere tentarunt. Sed Lachmannum codicum scripturam, quae haec est: *quae lignis oriuntur.* ut supra videmus, probante Bernaysio emendantem non est cur sequamur, cum loci sententiam prorsus obscurare mihi videtur. Neque Munroni, cum lacunam ante v. 874 statueret, *his* post *lignis* addito ut locum sanaret, contigisse apparet. Optime vero a Briegero locum restitutum esse equidem puto, qui versu 873 uncis incluso versum 874, in quo codicem Flor. 31 secutus *quae lignis exoriuntur* scripsit, post versum 872 collocavit. Nam hac versuum collocatione efficitur, ut versibus 867—869 qui praecedunt aptissime hi respondeant versus 871 872 874. Giussanus quoque Briegerum secutus est. Saepe adiungitur praepositio: *a:* IV 483 *an ab sensu falso ratio orta valebit Dicere eos contra, quae tota ab sensibus orta est?* [1]) 521 *falsis quae cumque ab sensibus ortast; de:* IV 1227 *muliebre oritur patrio de semine saeclum: e:* I 161 *E mare primum homines, e terra posset oriri Squamigerum genus;* 204 *e qua constat quid possit oriri;* II 383; 932; III 970; IV 432.

---

[1]) *quae tota ab sensibus aptast* Hoefero praeeunte scripsit Brieger cui Giussanus adversatur.

oriundus. II 991 *Denique caelesti sumus omnes semine oriundi.*

cooriri. III 15 *Nam simul ac ratio tua coepit vociferari Naturam rerum, divina mente coorta*[1]; ubi Holtzius prave Lin. p. 13 et Ebrardus p. 611 ablativum absolutum statuit, Munro ad VI 465 *coorta* nominativum esse docet adstipulante Meissnero. IV 172 VI 253 *Usque adeo taetra nimborum nocte coorta Inpendent atrae formidinis ora superne:* hoc quoque loco Munroni assentior contra Holtzium Ebrardumque *coorta* pro nominativo plurali habenti VI 579 *Ventus ubi atque animae subito vis maxima quaedam Aut extrinsecus aut ipsa tellure coorta In loca se cava terrai coniecit.* Praeterea praepositio usurpata est: *de:* V 440 *moles · · coorta Omne genus de principiis*[2]*: e:* VI 1013 *Corpora si nequeunt e ferro plura coorta In vacuum ferri.*

exoriri. I 869 *quae terris exoriuntur:* *II 252 *Denique si semper motus conectitur omnis Et vetere exacto exoritur novus ordine certo.* Sic *exacto* addito lacunam supplevit Lachmannus, melius Bernaysius Brieger Munro alii veteres editores secuti *semper* post *exoritur* addiderunt. IV 1172 *Cui Veneris membris vis omnibus exoriatur.* Ex praepositione pendet ablativus his locis: *a:* VI 723 *amnis · · · Exoriens penitus media ab regione diei: e:* I 187 *E terraque exorta repente arbusta salirent.*

b. transitiva.

creare. I 169 *seminibus quia certis quaeque creantur:* hunc ablativum pro instrumentali adfert Holtzius Lin. p. 16. 206 *quo [semine] quaeque creatae Aëris in teneras possint proferrier auras:* 733 *Ut vix humana videatur stirpe creatus:* 838 *Ossa, videlicet, e pauxillis atque minutis Ossibus hic et de pauxillis atque minutis Visceribus*

---

[1]) *coorta* Orellius et Lachmannus coniecerunt pro *coortam.*
[2]) id Lachmannus primus proposuit pro *omnigenus e.*

viscus gigni sanguenque creari Sanguinis inter se multis coëuntibu' guttis Ex aurique putat micis consistere posse Aurum et de terris terram concrescere parvis, Ignibus ex ignis, umorem umoribus esse[1]. *Cetera consimili fingit ratione putatque*[2]: II 387 *Atque ideo transire foramina quae nequit ignis Noster hic e lignis ortu taedaque creatus:* de lectione codicum videas p. 100. 708 *omnia quando Seminibus certis certa genetrice creata Conservare genus crescentia posse videmus:* *902 *Deinde ea, seminibus qui sensile posse creari Constituunt porro ex aliis sentire suëtis, Mollia iam faciunt.* Hoc loco verba, quae in codicibus exstant: *Deinde ex sensilibus qui sensile posse creari Constituunt, porro ex aliis sentire suëti Mollia cum faciunt,* ab editoribus multis modis et explicantur et mutantur[3]. Nam scriptura codicum et a Lachmanno, ut supra ostendimus, quattuor locis reicitur et a Bernaysio valde commutatur, qui sic edidit: *Deinde ea, sensilibus qui sensile posse creari Constituunt, porro ex aliis sentire suëtis Mollia conficiunt.* Plurimis vero illorum, qui de hoc loco egerunt, aliquid excidisse visum est, quo qualia fiant semina rerum cum mollia reddantur, accuratius describatur, quare et Munro et Brieger verba codicum retineri volunt lacunam post v. 903 statuentes, quorum ille codicum scripturam *suëti* servat, hic Giussano adstipulante coniecturam Lambini *suëtis* probat. Illis assentiri malo quam mutationes Lachmanni probare, sed valde sum dubius, utra lectio, *suëti* an *suëtis*, praeferenda sit. 940 *Ni mirum, quia materies disiecta tenetur Aëre, fluminibus, terris, aethraque creatis;* sic edidit Lachmannus eumque secutus est Bernaysius, sed librorum scripturam *terraque creatis* recte defendunt Brieger Munro alii. III 190 *Quippe volubilibus parvisque creata figuris:* 230 *Quare etiam atque etiam mentis naturam*

---

[1]) Brieger solus post signatam lacunam *ignibus exiguis* imprimi iussit.

[2]) Locus propter exquisitam variationem verborum originis maxime adnotandus est.

[3]) Brieger prolegg. p. XXV.

animaeque Scire licet perquam pauxillis esse creatam Seminibus: 708 *Particulae quibus haec animi natura creatur:* IV 552 *et item levor levore creatur*[1]*:* 699 *Deinde videre licet maioribus esse creatam Principiis quam vox:* V 789 *Ut pluma atque pili primum saetaeque creantur Quadripedum membris et corpore pennipotentum.* Hoc loco nescio an recte Holtzius Lin. p. 9 et Ebrardus p. 602 ablativum localem esse dixerint[2]. — Ex iis quae supra attuli exemplis plane apparet difficile nobis esse diiudicare, cui ablativi generi ablativus verbo *creandi* appositus potissimum adnumerandus sit. Nam paucis tantum locis ablativum originis exstare pro certo contendere possumus, plurimis vero materiae potius ablativum statuamus necesse est, de quo infra amplius disputabimus. Multis locis praepositio addita est: *a:* II 269 *Ut videas initum motus a corde creari:* IV 478 *Invenies primis ab sensibus esse creatam Notitiem veri: de:* I 157 *ubi viderimus nil posse creari De nilo:* 266 *res quoniam docui non posse creari De nilo:* 544 *quoniam supra docui nil posse creari De nilo:* II 791; III 278; *e:* I 646 *Ex uno si sunt igni puroque creatae:* 763 *Denique quattuor ex rebus si cuncta creantur:* 773 *Nulla tibi ex illis poterit res esse creata:* 785 *faciunt .. terramque creari Ex imbri:* II 387. 612; 790; 903; III 34; V 796; 1013. *Procreare* quoque *e* praepositionem adsumit V 319.

egignere. II 703 *videres .... altos Inter dum ramos egigni corpore vivo. Gignere* verbum multis locis sequitur ablativus ex *e* praepositione pendens, semel metri causa ex *de* pendet: V 279.

---

[1]) *levo letiore* O Q praebent, *laevor laevore* coniecit Lambinus.

[2]) III 623 *neque flamma creari Fluminibus solitast neque in igni gignier algor.* ubi Holtzius Lin. p. 15 Ebrardus p. 586 Meissner p. 17 ablativum originis statuunt, Munro recte docet *in* praepositionem ante *fluminibus* addendam esse, propterea quod Lucretius in collocatione verborum copulativa vel disiunctiva alteri utri tantum membro praepositionem adscribere solet; cfr Meissner p. 43.

parere. V 865 *Et genus omne quod est veterino semine partum.* Uno loco praepositio usurpata est: V 1305 *Sic alid ex alio peperit discordia tristis*, ubi praepositio ad localem notionem accedit; cfr Hertzius p. 41.

3. Ablativus materiae.

Cum ablativo originis arte cohaeret atque congruit ablativus, quo exprimi videmus partes vel materiam, ex qua aliquid constat vel compositum est (ablativus materiae). Atque sermoni Lucretiano id proprium esse reperimus, ut nudus ablativus verbis *constandi faciendi* aliisque adiungatur, quae ablativum e praepositione pendentem apud classicos scriptores adsumere solent. Nec defuerunt, qui ablativum materiae ad ablativum proprium pertinere negantes instrumentali saltem significatione praeditum post eiusmodi verba usurpari contenderent. Itaque Delbrueckius, cum antea A L I p. 16 sq. post *faciendi* verbum ablativum statuisset, nuper Synt. p. 209, 248 sese ad instrumentalem statuendum propensiorem esse ait. Verum licet multis sane locis utrum ablativus an instrumentalis occurrat iure in dubium vocari possit, haud raro tamen ut apud Lucretium ablativum materiae separativa significatione accipiendum esse putem ea maxime re adducor, quod ablativus separativis e praepositionibus pendens iis verbis saepenumero adscribitur. Restat, ut id quoque commemoremus ablativum materiae adeo affinem ablativis comitatus et qualitatis interdum apparere, vix ut discerni possit. Apud Lucretium haec inveniuntur verba, quibus ablativus materiae apponitur.

Verba:

a. intransitiva.

esse. I 913; II 393 *Aut quia, ni mirum, maioribus est elementis Aut magis amatis inter se perque plicatis:* 445 *Haec magis amatis inter sese esse necessest:* III 217 *Ergo animam totam perparvis esse necessest Seminibus, nexam per venas viscera nervos:* ibi Heinzius com-

mate deleto *nexum esse* coniunxit; VI 268 *Si non extructis foret alte nubibus aether.* ubi Brieger cum Bockemuellero *extructus* scripsit. Saepius hoc verbum apud Lucretium quoque sequitur praepositio: *de:* vocali antecedente metri causa II 390 *de quibus est liquor almus aquarum:* 430 *Fecula iam de quo genere est inulaeque sapores:* 999 *de terra quod fuit ante: e* plurimis locis e. gr. I 61 *quod ex illis sunt omnia primis:* 654 *ne dum variantia rerum Tanta queat densis rarisque ex ignibus esse:* 664 *Ut videas non e stipatis partibus esse:* 841 vide p. 136.

constare. I 484 *Partim concilio quae constant principiorum.* — I 500 *quae solido atque aeterno corpore constent;* 518 *solido quae corpore constat:* II 452 *fluido quae corpore liquida constant:* 1088 *Quandoquidem ··· tam nativo corpore constant:* III 180 *Principio esse aio persuptilem atque minutis Perquam corporibus factum constare:* 205 *perquam constare necessest Corporibus parvis et levibus atque rutundis:* 426 *Principio quoniam tenuem constare minutis Corporibus docui multoque minoribus esse Principiis factam:* V 238 *quoniam ··· Omnia nativo ac mortali corpore constant, Debet eodem omnis mundi natura putari*[1]*:* 321 *Totum nativum mortali corpore constat*[2]*.* — II 411 *Ne tu forte putes serrae stridentis acerbum Horrorem constare elementis levibus aeque Ac musaea mele.* — I 950 *qua constet compta figura:* II 682 *Haec igitur variis debent constare figuris;* 722 *ita quamque necessest Dissimili constare figura principiorum.* — I 303 *Quae tamen omnia corporea constare necessest Natura:* 602 *id, ni mirum, sine partibus extat Et minima constat natura:* 626 *quae ··· minima constent natura;* II 378 *Natura quoniam constant ··· primordia rerum:* ubi contra Meissnerum ablativum causae rectius statuendum esse

---

[1]) *eodem* coniecit Gifanius, ubi codices praebent *eadem.*

[2]) *nativo ac mortali* cum Bernaysio Brieger et Giussanus habent.

puto: III 167 *nonne fatendumst Corporea natura animum constare animamque?* IV 110 *Nunc age, quam tenui natura constet imago Percipe.* — I 866 *Fiet uti cibus omnis, et aridus et liquor ipse, Ex alienigenis rebus constare putetur, Ossibus et nervis renisque et sanguine mixto,* cfr p. 137 n. 2[1]. — I 221 *aeterno quia constant semine quaeque:* II 419 *Neve bonos rerum simili constare colores Semine constituas:* 585 *Nec quicquam quod non permixto semine constet:* 687 *et res permixto semine constant:* 773 *Quod si caeruleis constarent aequora ponti Seminibus:* III 187 *constare rutundis Perquam seminibus debet perquamque minutis.* — III 209 *Haec quoque res etiam naturam dedicat eius, Quam tenui constet textura.* Multis locis occurrit praepositio: *de* metri causa: IV 1229 *Semper enim partus duplici de semine constat: e:* I 622 *Ex infinitis constabunt partibus aeque:* 796 *constare necessest Ex aliis ea:* 865 *Fiet uti cibus omnis ⋯ Ex alienigenis rebus constare putetur:* 869 *terram constare necessest Ex alienigenis:* II 385; 691; 698; 820; 866; 981; III 375; IV 534; 648. Praeterea sequitur *in:* I 410 *Omnis, ut est, igitur per se natura duabus Constitit in rebus,* de quo loco fuse agit Munro.

exstare. III 195 *quia non tam levibus extat Corporibus neque tam suptilibus atque rutundis*[2]*:* 987 *Quam libet immani proiectu corporis exstet.* Quos ablativos Meissner sub ablativo qualitatis p. 35 attulit, eos pro materiae ablativis habere equidem non dubito, cum ad significationem verbi *constandi* hoc verbum proxime accedat, quamquam posteriorem ablativi qualitatis speciem prae se ferre non nego.

consistere. I 1028 ⋯ *disposituras, Qualibus haec rerum consistit summa creata:* II 906 cfr s. v. *cretus:* III

---

[1]) *sanieque* e codicibus recte receperunt Bernaysius Munro Giussanus, *renisque* veteres editores secuti Lachmannus et Brieger scripserunt; *mixto* Lachmannus et Munro praebent, *mixtim* Politiano duce ceteri.

[2]) *constat* Heinzius proposuit.

845 *qui compta coniugioque Corporis atque animae consistimus uniter apti:* ibi causae potius ablativus statuendus est; IV 101 *necessest · · · Exrita imaginibus missis consistere rerum:* V 60 vide sub voce *cretus* p. 133; 65 *Ut mihi mortali consistere corpore mundum Nativomque simul ratio reddunda sit esse:* VI 44 *Et quoniam docui · · natiro consistere corpore caelum.* Saepius *e* praepositione utitur Lucretius: I 235 *E quibus haec rerum consistit summa refecta;* 636 *qui · · · putarunt · · · ex igni summam consistere solo:* 706; 839 vide p. 136: 872 *Ex alienigenis consistant ligna necessest:* II 584; V 237.

b. transitiva.

comere. I 950 vide sub verbo *constare* p. 139. Praepositio exstat IV 27 *quibus e rebus cum corpore compta rigeret.*

facere. III 180 vide sub verbo *constare.* 280 *Sic tibi nominis haec expers vis, facta minutis Corporibus, latet:* 427 cfr p. 139; IV 184 *Principio persaepe levis res atque minutis Corporibus factas celeris licet esse videre:* 1211 *Tum similes matrum materno semine fiunt, Ut patribus patrio:* ibi rectius cum Giussano ablativo causalis notio tribuenda est. V 1269 *Nec minus argento facere haec auroque parabant Quam validi primum violentis viribus aeris.* Hoc loco Holtzium Lin. p. 15 secuti Ebrardus et Meissner ablativum materiae statuunt, cum ad *haec tela* supplendum esse putare videntur, Bockemueller autem Munro Patiniusque *haec* ad opera quae paulo ante commemorantur telis facienda spectare credentes ablativos instrumentales esse interpretantur. His non dubium est quin assentiamur, si paulo attentius quae sequuntur respicimus inprimis v. 1272; cfr p. 77. Saepius vero sequitur praepositio: *a:* III 285 *Ut quiddam fieri videatur ab omnibus unum;* IV 551 *Asperitas autem vocis fit ab asperitate Principiorum: de:* I 159 180 *si de nilo fierent:* 205 *Nil igitur fieri de nilo posse fatendumst:* II 287; 824; *975; IV 1225; *e:* I 186 *Nam fierent iuvenes subito ex infantibu' parvis;* 661 *Nec · ·*

cernunt · · fieri · ex omnibus unum Corpus: 669 *e nilo fient quae cumque creantur:* *II 986; III 761; 1055; IV 186; 739; V 752; VI 354. Verba quae sunt *conficere efficere sufficere* semper sequitur *e* praepositio.

effieri. *VI 761 *Et quibus effiunt causis apparet origo:* sic Lachmannus quae in codicibus servantur: *quibus e fiant causis* propter insolitam traiectionem praepositionis correxit eumque secuti sunt Bernaysius Munroque, Brieger autem et Giussanus recte fortasse codicum scripturam receperunt, quam Hertzius quoque p. 44 retineri mavult.

perficere. III 246 *Prima cietur enim, parvis perfecta figuris.* Praepositio posita est: III 267 *et tamen ex his Omnibus est unum perfectum corporis augmen.*

constituere. VI 227 *Hunc tibi subtilem cum primis ignibus ignem Constituit natura minutis mobilibusque Corporibus.* Conferas quoque II 668 *quamvis animantem ex omnibus unum Ossa cruor venae calor umor viscera nervi Constituunt.*

struere. VI 195 *Tum poteris · · · Speluncasque vel ut saxis pendentibu' structas Cernere.*

§ 35. Ablativus comparationis.

E separativa notione ablativi proprii iam satis constat optime repeti posse id ablativi genus quod comparativis adiectivorum et adverbiorum apponitur ad personam vel rem unde comparatio profecta est exprimendam i. e. ut de personis vel rebus inter se comparatis maiorem qualitatis modum in altera apparere significetur quam in altera quae ablativo indicatur (ablativus comparátionis) [1]). Huius ablativi usus quamvis artis finibus apud classicos scriptores circumscriptus sit, haud pauca tamen apud poetas occurrunt

[1]) Cfr Ziemer Str. p. 107 sqq., Ed. Woelfflinus Der Ablativus comparationis Arch. VI pp. 447—467. Praeterea vid. Id. Der Genetivus comparationis etc. Arch. VII pp. 115—131.

exempla. Atque apud Lucretium et adiectivorum et adverbiorum reperiuntur comparativi quibus adiungitur ablativus comparationis.

A. Adiectiva.

Adiectiva neutrius generis singularis numeri exstant: I 700 *quid nobis certius ipsis Sensibus esse potest:* 729 *Nil tamen hoc habuisse viro praeclarius in se Nec sanctum magis et mirum carumque videtur:* II 507 *Namque aliis aliud praestantius exoreretur:* 510 *Namque aliis aliud retro quoque taetrius esset Naribus auribus atque oculis orisque sapori:* III 243 *Qua neque mobilius quicquam neque tenvius exstat:* 977 *Numquid ibi horribile apparet, num triste videtur Quicquam, non omni somno securius exstat?* IV 557 *At si interpositum spatium sit longius aequo:* 1231 *Atque utri similest magis id quod cumque creatur, Eius habet plus parte aequa:* 1244 *Crassius his porro quoniam concretius aequo Mittitur .... semen.*

Adiectivo neutrius generis pluralis numeri hoc tantum loco apponitur ablativus comparationis V 500 *Et leviora aliis alia [relicta sunt].*

B. Adverbia.

*VI 972 *Qua nil est homini quod amariu' frondeat esca:* sic Lachmannus optime corruptam codicum scripturam correxit. — I 652 *Amplius hoc fieri nil est quod posse rearis Talibus in causis:* III 952 *Grandior hic vero si iam seniorque queratur Atque obitum lamentetur miser amplius aequo.* — VI 995 *Atque aliis aliut citius transmittere eadem [videtur].* — III 313 *at ille Tertius accipiat quaedam clementius aequo.* — I 962 *ut videatur Quo non longius haec sensus natura sequatur.* Hoc loco quo in explicando differunt editores quidam *quo* adverbium esse ducunt: cfr Phil. XIV p. 565 et Giussanus ad h. l. IV 688

Est alio ut possit permitti longius alter. — II 1035 *Quid magis his rebus poterat mirabile dici:* III 274 *Nec magis hac infra quicquam est in corpore nostro:* 284 *Adque aliis aliud subsit magis emineatque.* Qui locus varie explicatur, nonnulli *aliis* dativum esse dicunt ad *subest* referendum: Brieger solus *alias* impressit. 444 *Corpore qui nostro rarus magis is cohibessit:* in fine versus quia corrupta est codicum scriptura editores varia posuere. IV 709 *Ut non sint aliis quaedam magis acria visu:* V 629 *Et magis hoc lunam [relinqui]:* *1132 *et quae sunt aliis magis edita cumque*[1]*):* VI 576 *Hac igitur ratione vacillant omnia tecta Summa magis mediis, media imis, ima perhilum.* — V 730 *Aut minus hoc illo sit cur amplectier ausis.* — II 200 *Plus ut parte foras emergant exiliantque*[2]*).*

* * *

Antea ubi de ablativis relationis et causae agebam, multis locis ablativum ex separativa ablativi notione deduci posse adnotavi, quandoquidem et verbis et adiectivis ablativus non solum nudus, sed etiam separativis e praepositionibus pendens appositus est. Nihil vero certo dici posse iam ante demonstrarunt quicunque de casuum latinorum doctrina scripserunt. Neque apud Lucretium ablativi relationis aut causae e separativa notione oriundi satis possunt discerni, quamvis saepe intransitivis verbis adscripti ad separativam inclinent vim. Quare quoniam haec quaestio nisi accurate scriptorum usu pervestigato et comparato ad exitum adduci non potest, omnes ablativos, quibus relationis aut causae vis tribui posset, uno loco aliorum secutus exemplum tractavi, etiamsi rudis indigestaque exsisteret moles.

[1]) *aliis* Lambinus primus posuit pro *altis*.

[2]) Praeterea Woelfflinus Arch. VI l. l. p. 459, ubi locutionem *carior (carius) auro* tractat, e Lucretio adfert IV 926, qualis non exstat locus.

Triennio post quam usum nominativi vocativi accusativi dativi Lucretianum tractaveram, quae de ablativis carminis Lucretii conscripsi typis impressa edo. Hac quoque in parte Syntaxis Lucretianae eandem quam antea rationem secutus sum, qua de re in praefatione prioris partis satis egi [1]. Praeter editiones quas antea in usum meum adhibui nuper mihi praesto fuere libri Giussani et Heinzii. Et Giussanum quidem sua editione quamvis ad rationes syntacticas illustrandas ultra Munronis adnotationes non multa attulerit, locis explicandis multum prodesse certe oportet concedi, quippe qui sententias editorum et commentatorum inter se variantes accuratissime collegerit atque tractaverit [2]. Neque in libro tertio explicando Heinzii opera parvi est aestimanda. Praeterea in hac dissertationis parte conficienda nonnullos libros adhibui, de quibus postea mentionem faciam [3].

---

[1]) Quare fere semper eum numeris signavi versum, ubi erat casus de quo egi usurpatus, ut esset locus recte signatus, si quis exemplo decurtato casum solum nominis cum verbo attulisset.

[2]) Quia editionis Giussani t. III—IIII in manus meas venerunt, postquam haec pars dissertationis iam imprimi coepta erat, ad paginas 1—48 quaedam sub addendis et corrigendis attuli.

[3]) Ad locos Lucretii explicandos Thesaurum quoque poeticum linguae latinae, quem a L. Quicherato conditum tertium edidit Ae. Chatelainius Parisiis a. 1895, consulere decrevi. Sed brevi scripturis quibusdam insolitis obstupefactus cum exempla e carmine Lucretii deprompta accuratius examinassem, plurima verba inveni iam pridem a criticis reiecta, inter quae haec profero: *adapertus* IV 321, *ambens* V 396, *cesse* I 1111, *exaptus* IV 829, *im* III 863, *incire* V 962, *pluria* I 878, II 587, *praestinguere* III 1041, *praeterradere* IV 528, *recesse* III 69, *talipedare* III 504, *utique* II 569. Qua Lucretii editione Thesauri editores usi sint non liquet, verum ea ex re quod inter criticos non nominantur nisi veteres,

Quae de genetivi usu Lucretiano conscripsi conclusionibus indicibusque totius commentationis adiectis quam primum typis excudenda curabo.

---

concludi potest exempla ex editione quadam initii huius saeculi pravissima hausta, non mutata esse in tertiam Thesauri editionem redacta. Quis credat tales scripturas post curas Lachmanni Munronis Briegeri criticas in Thesauro poetico nos offendere? Quare exempla Thesauri Lucretiana quam diligentissime celeriter recognoscenda sunt, ne eiusmodi monstra iam pridem summota lectores perterreant.

Summarium.

Cap. V Ablativus.

Addenda.

1. Ablativus absolutus.

Postremo inter ablativos absolutus qui vulgo nominatur commemorandus est. Neque is tamen iure absolutus vocatur, quando a ceteris enuntiati partibus nullo modo seiungitur. Quare a grammaticis parum recte separatim tractatur, quia eius semper generis ablativi iam antea tractatis possunt subiungi. Sed multum hoc in ablativo explicando sententiis differunt grammatici, quoniam de origine huius structurae nondum consentiunt. Nam ablativum absolutum alii e locali sive temporali usu primitus profectum esse contenderunt, alii ex instrumentali ablativi notione explicandum docuerunt [1]). Sed veri simillimum mihi quoque videtur, id quod ostenderunt Brugmannus Ziemer alii, ablativos absolutos ex instrumentali potissimum oriundos esse, sed ad alia quoque ablativorum genera saepe posse referri [2]). Quare iam antea nonnullos attuli ablativos, qui ab aliis parum recte absoluti esse dicantur. Neque tamen de ceteris fusius agere in animo habeo, quoniam de ablativo absoluto ubi participiorum usus illustratur aptius disseri potest. Qua de causa summatim ablativos absolutos Lucretianos adferam.

Ablativus loci.

Hoc loco ablativus loci fortasse statui potest: I 888 *decebat ··· et glebis terrarum saepe friatis Herbarum genera et fruges frondesque videri ··· latitare.*

Ablativus temporis.

Temporalem vim ablativo absoluto his locis tribuendam esse puto: V 883 *Principio circum tribus actis*

---

[1]) Cfr inprimis Tammelinus p. 126 sqq.

[2]) Cfr Brugmannus Die mit dem Suffix-to-gebildeten Partizipia im Verbalsystem des Lateinischen und Umbrisch-Oskischen. Indog. Forsch. V p. 89—152, inprimis p. 143 sqq. Ziemer Gr. II p. 101 sqq.

impiger annis Floret equus, puer haut quaquam. cfr p. 25. VI 196 *quas venti cum tempestate coorta Conplerunt:* * 956 *Et tempestate in terra caeloque coorta, In caelum terrasque remotae iura facessunt*[1]). II 1 *Suave, mari magno turbantibus aequora ventis, E terra magnum alterius spectare laborem.*

Ablativus sociativus.

Hisce locis ablativus sociativa vi praeditus est: V 297 *Quin etiam nocturna tibi, terrestria quae sunt, Lumina ··· Consimili properant ratione, ardore ministro, Suppeditare novom lumen.* II 275 *Nam tum materiem totius corporis omnem Perspicuumst nobis invitis ire rapique.* VI 95 *Te duce ut insigni capiam cum laude coronam.*

Ablativus comitatus.

His locis ablativus comitatus mihi statui posse videtur: III 119 *Principio fit uti detracto corpore multo Saepe tamen nobis in membris vita moretur:* 679 *Praeterea si iam perfecto corpore nobis Inferri solitast animi vivata potestas.* I 900 *Donec flammai fulserunt flore coorto.* * VI 49 *Quae fuerint, sine, placato conversa furore* scripsit Lachmannus loco in codicibus pessime corrupto, alii plerumque *sint* probant. I 742 *quod motus exempto rebus inani Constituunt.* IV 1143 *Prendere quae possis oculorum lumine operto.* III 1071 *iam rebus quisque relictis Naturam primum studeat cognoscere rerum.* VI 265 *nisi inaedificata superne Multa forent multis exempto nubila sole.* VI 1244 *pudor quem tum cogebat obire Blandaque lassorum vox mixta voce querellae.*

---

[1]) Corruptam codicum scripturam Lachmannus hoc modo mutavit; alii alia posuere.

Ablativus qualitatis.

Ad qualitatem quandam indicandam usurpatur ablativus: IV 437 *clauda videntur Navigia aplustris fractis obnitier undae.* III 331 *Inplexis ita principiis ab origine prima Inter se fiunt consorti praedita vita.* V 447 *Et sorsum mare uti secreto umore pateret.*

Ablativus viae.

Viae ablativo notione similis est ablativus hoc loco: III 171 *Si minus offendit vitam vis horrida teli Ossibus ac nervis disclusis intus adacta.*

Ablativus instrumenti.

Instrumentali significatione mea ex sententia ponitur ablativus: I 899 ··· *ut altis Arboribus vicina cacumina summa terantur Inter se, validis facere id cogentibus austris.* I 686 *mutatoque ordine mutant Naturam;* 800 *Posse eadem, demptis paucis paucisque tributis, Ordine mutato et motu, facere aëris auras;* 827 *Tantum elementa queunt permutato ordine solo;* V 185 *Quidque inter sese permutato ordine possint.* III 716 *Partibus amissis quoniam libata recessit.* II 531 *Protinus ostendam corpuscula materiai Ex infinito summam rerum usque tenere, Undique protelo plagarum continuato.* VI 511 *Copia nimborum turba maiore coacta Urget.*

Ablativus relationis.

Uno loco ablativum relationis ablativo adsimilem esse existimo: VI 86 *Ne trepides caeli divisis partibus amens.*

Ablativus causae.

Ad similitudinem ablativi causae accedit ablativus his locis: I 441 *aut faciet quid Aut aliis fungi debebit agentibus ipsum.* III 356 *At dimissa anima corpus caret undique sensu;* *586 *penitus quia mota loco sunt Funda-*

menta, foras manante anima usque per artus Perque viarum omnis flexus[1]). II 1133 *res · · augmine adempto · · · in cunctas undique partis Plura modo dispargit et ab se corpora mittit.* I 387 *Is porro quamvis circum celerantibus auris Confluat.* III 752 *tremeretque per auras Aëris accipiter fugiens veniente columba.* I 810 *amisso iam corpore vita quoque omnis Omnibus e nervis atque ossibus exsolvatur;* III 755 *quod aiunt Inmortalem animam mutato corpore flecti.* I 976 *et omne Cogit ut exempta concedas fine patere:* 1007 *Usque adeo passim patet ingens copia rebus Finibus exemptis.* V 787 *Arboribusque datumst variis exinde per auras Crescendi magnum inmissis certamen habenis.* II 954 *Fit quoque uti soleant minus oblato acriter ictu Reliquii motus vitalis vincere saepe.* VI 880 *supra quem sita saepe Stuppa iacit flammam concepto protinus igni.* III 1042 *Ipse Epicurus iit decurso lumine vitae:* V 981 *ne terras aeterna teneret Nox in perpetuum detracto lumine solis.* I 135 *Morte obita quorum tellus amplectitur ossa:* IV 734 *Quorum morte obita tellus amplectitur ossa.* I 96 *non ut sollemni more sacrorum Perfecto posset claro comitari Hymenaeo.* IV 949 *Ergo sensus abit mutatis motibus alte.* II 552 *Sed quasi naufragiis magnis multisque coortis Disiectare solet magnum mare transtra, guberna,* cet. III 368 *Iam magis exemptis oculis debere videtur Cernere res animus sublatis postibus ipsis.* IV 1267 *quia sic loca sumere possunt. Pectoribus positis, sublatis semina lumbis.* I 660 *Nec rursum cernunt exempto rebus inani Omnia denseri.* V 480 *His igitur rebus retractis terra repente · · · Succidit et salso suffudit gurgite fossas:* VI 543 *His igitur rebus subiunctis suppositisque Terra superne tremit magnis concussa ruinis:* IV 1035 *Ut quasi transactis saepe om-*

[1]) Haec cum Lachmanno praebent Bernaysius Brieger Giussanus Heinzius, Munro Wakefieldum secutus *foras anima emanante per artus* posuit. *foras manant animaeque* codices servant.

nibu' rebu' profundant Fluminis ingentis fluctus. V 1136 *Ergo regibus occisis subversa iacebat Pristina maiestas soliorum et sceptra superba.* I 496 *Quando utrumque manu retinentes pocula rite Sensimus infuso lympharum rore superne.* III 442 *Quam cohibere nequit ·· rarefactum detracto sanguine venis.* III 576 *Quare etiam atque etiam resoluto corporis omni Tegmine et eiectis extra vitalibus auris Dissolui sensus animi fateare necessest Atque animam:* 604 *Quid dubitas tandem quin ··· tegmine dempto, Non modo non omnem possit durare per aevom.* V 384 *vel cum sol et vapor omnis Omnibus epotis umoribus exsuperarint.* VI 98 *Propterea quia concurrunt sublime volantes Aetheriae nubes contra pugnantibu' ventis:* 193 *Aut ubi per magnos montis cumulata videbis Insuper esse aliis alia atque urguere superne In statione locata sepultis undique ventis.* I 1078 *quo corpora cum venerunt Ponderis amissa vi possint stare in inani.*

His ex ablativis multi fortasse rectius ex sociativa notione possunt explicari.

Ablativus separativus.

Separativa notio his ablativis tribui potest: IV 990 *Quippe videbis equos fortis ··· Aut quasi carceribus patefactis ···* E proximo versu *saepe quiete* in hunc irrepserunt qui adhuc sanari non potuit. VI 203 *Donec divolsa fulserunt nube corusci.* III 434 *Nunc igitur quoniam quassatis undique vasis Diffluere umorem et laticem discedere cernis.*

Ablativus originis.

Hoc loco originem indicat ablativus: IV 664 *Quippe, ubi cui febris bili superante coorta est.*

2. Ablativus cum praepositionibus coniunctus.

A. Cum ablativo locali hae apud Lucretium ponuntur praepositiones quae cum accusativo quoque coniunguntur.

in. Saepissime locum significat intra cuius fines aliquid esse vel fieri dicitur e. gr. I 63 *Humana ante oculos foede cum vita iaceret In terris oppressa gravi sub religione:* 80 *Illud in his rebus vereor.* Multis locis de tempore ponitur — cfr p. 19 sq. — et in condicione vel actione designanda adhibetur velut I 43 *nec Memmi clara propago Talibus in rebus communi desse saluti [potest]:* 111 *Aeternas quoniam poenas in morte timendumst. Indu* reperitur: II 1096 *quis habere profundi Indu manu validas potis est moderanter habenas* et *endo* VI 890, cfr p. 9.

sub et locum indicat velut I 63, cfr supra; 288 *omnis* · · · *volvitque sub undis Grandia saxa* et de tempore dicitur VI 413 *an hoc ausis numquam contendere factum, Ut fierent ictus uno sub tempore plures? At saepest numero factum fierique necessest* · · · *Fulmina sic uno fieri sub tempore multa.*

subter cum ablativo a Lucretio non ponitur, cfr p. 59 n. 1 [1]).

super locali significatione usurpatur e. gr. V 951 *umori fluenta* · · · *super viridi stillantia musco;* I 205 *cum suspicimus* · · · *super stellisque micantibus aethera fixum.*

insuper ablativum hisce locis adsumit: VI 192, cfr p. 91; 521 *Atque aliis aliae nubes nimbique rigantes Insuper* · · · *feruntur.*

B. Cum ablativo instrumentali sociativo una coniungitur praepositio:

cum qua praepositione personae vel res actionem comitantes multis locis indicantur e. gr. I 114 *an* · · · *simul intereat nobiscum morte dirempta;* 130 *tum cum primis ratione sagaci* · · · *videndum.*

C. Cum ablativo proprio hae positae occurrunt praepositiones:

[1]) Falso igitur Neue-Wagener II p. 932 adfert VI 857 *supter tam crasso corpore* (quod sequitur *terram*), de quo loco conferas p. 52 fin.

a ab. Primum locum aut rem significat unde quid movetur e. gr. I 64 *Quae caput a caeli regionibus ostendebat:* 102 *Tutemet a nobis ··· desciscere quaeres.* Deinde tempus indicat a quo esse quid aut fieri incipiat velut I 554 *Ut nil ex illis a certo tempore posset Conceptum summa aetatis pervadere finis.* cfr I p. 30; 769 *Alternis gignuntur enim mutantque colorem Et totam inter se naturam tempore ab omni.* Tum ad originem vel materiam exprimendam haud paucis usurpatur locis de quibus egi pp. 132 sq. Porro causam indicat praepositio praesertim post verba passiva et intransitiva posita, cfr sub ablativo instrumenti et ablativo causae.

clam vide p. 129.

de. Primum ad locum significandum unde quid — proprie deorsum — movetur saepissime ponitur e. gr. I 191 *ut noscere possis Quicque sua de materia grandescere alique:* 413 vide p. 122 s. v. *fundere.* Deinde interdum de tempore usurpatur velut I 384 *duo de concursu corpora lata Si cita dissiliant:* V 651 *ubi de longo cursu sol ultima caeli Impulit.* Tum multis locis ubi origo indicatur occurrit, cfr inprimis p. 132 sq. Porro ad causam signandam posita reperitur his locis: VI 85 *qua de causa cumque ferantur:* 204 *Hac etiam fit uti de causa mobilis ille Devolet in terram liquidi color aureus ignis.* Postremo partitivam vim praebet e. gr. II 104 *cetera de genere horum:* 183 *Nunc id quod super est de motibus expediemus* et haud raro relationem indicat e. gr. I 25 *Quos ego de rerum natura pangere conor:* 54 *Nam tibi de summa caeli ratione deumque Disserere incipiam.*

e ex. Primum haec praepositio et de loco posita et de rebus actionibusque in quibus aliqua loci similitudo inest aliquid ex interioribus alicuius rei partibus exire exprimit velut I 37 *Eque tuo pendet resupini spiritus ore:* 39 *suavis ex ore loquellas Funde.* Deinde rem vel condicionem a certo quodam temporis momento initium capere et continuari indicat e. gr. I 578 *ex aeterno tempore quaedam Nunc etiam superare necessest corpora rebus:* 550 *Nec*

ratione queunt alia servata per aevom Ex infinito iam tempore res reparare. Tum ad originem (cfr p. 132 sq.) et ad mutationem significandam haud raro adhibetur e. gr. I 186 *Nam fierent iuvenes subito ex infantibu' parvis:* 650 *Iam nil ex illis eadem reparare valeret.* Tum causam exprimit e. gr. III 593 *Saepe aliqua tamen e causa labefacta videtur Ire anima:* 1055 *E quibus id fiat causis.* Postremo partitiva significatione personam vel rem significat unde quid detractum est velut II 693 *Aut nulli inter se duo sint ex omnibus idem:* III 718 *Ut nullas partis in corpore liquerit ex se.*

prae et locali sensu ponitur: IV 286 *alium prae se propellens aëra volvit:* V 1310 *calidos partim prae se misere leones* et de causa dicitur: IV 1167 *cum vivere non quit Prae macie.*

pro aut idem valet quod instar alicuius e. gr. III 367 *si pro foribus sunt lumina nostra*: IV 466 *Pro visis ut sint quae non sunt sensibu' visa* aut cuius rei ratione habita quid dicatur indicat velut I 807 *Solque sua pro parte fovet tribuitque calorem:* II 231 *Haec pro ponderibus casus celerare necessest.*

procul Lucretius primus cum nudo ablativo coniunxit, cfr p. 130.

sine solita notione multis locis ponitur e. gr. I 22 *Nec sine te quicquam dias in luminis oras Exoritur:* 155 *quo quaeque modo fiant opera sine divom.*